

**Morgen-Ausgabe.**

# Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

**13,000 Abonnenten.**

**Anzeigen-Preis:**

Die einspaltige Zeitspalte für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Werben die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 600. Bezirks-Verinsprecher No. 52.

Dienstag, den 25. Dezember.

Bezirks-Verinsprecher No. 52. 1894.

**Männergesang-Verein „Concordia“.**  
Am Neujahrstage, Abends präcis 7½ Uhr:  
**Zweites Concert mit Ball**

in den oberen Sälen des **Casino**, Friedrichstrasse 22, wozu unsere verehrlichen unactiven Mitglieder, Gäste und Inhaber von Jahreskarten hierdurch ergebenst eingeladen werden. F 179

Der Vorstand.

## Turn-Verein.



Morgen, am zweiten Weihnachts-Feiertage, Abends 8 Uhr, findet in unserer Turnhalle, Seltmündstrasse 33 unsere diesjährige

### Weihnachts-Feier

(verbunden mit Tombola und Ball) statt, wozu wir unsere Mitglieder und Gäste ergebenst einladen.

Der Eintritt ist nur gegen Legitimationskarten gestattet. Wegen einzuführenden Fremden und Familien-Mitgliedern wollen sich unsere Mitglieder an unseren Vorstandsmitgliedern, Herrn Hof-Decorationsmaler **F. A. Oehme**, Rheinstraße 95, Bart., wenden. Dasselbst werden auch die Eintrittskarten für Jünglinge ausgehändigt.

Der Vorstand.

NB. Es wird höflichst gebeten, im Turn- oder dunklen Anzug zu erscheinen. F 235

## Central-Bodega,

**23. Webergasse 23 (Entresol),**

empfiehlt:

**Portweine, Sherry** von 2 Mk. per Fl. an.  
**Weissen u. Rothen Tarragona** per Fl. 1.80 Mk.  
do. do. **Malaga** per Fl. 2.60 Mk.  
**Marsala** (J. u. V. Florio) per Fl. 2.25 Mk.  
**Vermouth di Torino** (Fili. Cora) per Fl. 2.60 Mk.  
**Engl. u. americ. Spirituosen, frz. Cognac etc.**  
Director Import. Glasweiser Ausschank direct vom Fass.  
**Pa. russ. Caviar** (N. Schischin & Sohn, Berlin).  
**Frische Fleischpastetchen**, sowie diverse **Schnitten** etc.  
stets vorrätlich. 13156

**Gutes Billard.**

Deutsche, englische, französische Zeitungen.

## Glacé-Handschuhe,

Damen-Handschuhe, 4-föpfig, 1a Leder u. Raupen-Nacht, Mt. 1.80, Herren-Handschuhe, 1a Leder, Mt. 2.95. 14076

„Zum billigen Laden“, Webergasse 31.

**L. Stemmler,**  
**Langgasse 50,**  
Ecke des Kranzplatz,  
empfiehlt sein  
**grosses Lager**  
in  
**Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.**  
**Trauringe.**  
**Allerbilligste Preise.** 12975  
Feinste Ausführung im  
**eigenen Atelier.**

**Goupil, Leoni Fils & Co.**  
Filiale Deutschland Leoni & Co. Wiesbaden  
BORDEAUX Distillerie COGNAC M. 37-30 pr. Flasche. SAINTES  
Zu beziehen durch alle Droguerien, Delicatessen-Colon-Waren-Geschäfte etc.  
Specialität: COGNAC-MEDICINAL Marke M. 4.25 pr. Hl. 5.50 6.50  
Zu Originalpreisen der Firma stets vorrätlich

in Wiesbaden bei:  
**Georg Bücher Nachf.** Wilhelmstrasse.  
**Chr. Belli**, Victoria-Apoth., Rheinstrasse.  
**A. Berling**, Burgstr.  
**L. Conrad**, Kirchgasse.  
**D. Fuchs**, Saalgasse.  
**Fr. Groll**, Adolphsallee und Goethestr.-Ecke.  
**F. Hiltz**, Rheinstrasse.  
**Dr. Wilh. Lenz**, Wilhelms - Apotheke, Louisenstrasse.  
**P. Quint**, Marktstrasse.  
**H. Roos Nachf.**, Metzgergasse.  
**Oscar Siebert**, Taunusstrasse.  
**F. Strasburger Nachf.** Kirchgasse.  
**G. Stamm**, Delaspeestr.  
**W. Stauch**, Friedrichstrasse.  
**J. W. Weber**, Moritzstrasse. 10541

2 Kirchgasse. **Fritz Harz**, Kirchgasse 2. Wilh. Künemund Nachf.

## Hemden nach Maass,

garantirt guter Sitz und solide Arbeit. 8351

**Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee,**

tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt 6714 Kirchgasse 49. **Phil. Schlick**, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

**Residenz-Theater.****Weihnachts-Abonnements-Verkauf.**

Sonnabend, 22. Dezember, Sonntag, 23. Dezember, Montag, 24. Dezember, Verkauf der **Weihnachts-Abonnements-Bücher** von 10—1 Uhr Morgens und 4—6 Uhr Nachmittags im **Residenztheater-Bureau.**

Abonnements-Bücher à 12 Billets: 1. Rangloge Mk. 36.—, Sperrsitz 1.—10. Reihe Mk. 24.—, Sperrsitz 11.—14. Reihe Mk. 18.—, numm. Balkon Mk. 9.—

**Abonnements-Bücher à 50 Billets:**

1. Rangloge Mk. 137.50, Sperrsitz 1.—10. Reihe Mk. 87.50, Sperrsitz 11.—14. Reihe Mk. 65.—, numm. Balkon Mk. 32.50. F 341

**Bekanntmachung.**

**Donnerstag, den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr,** läßt Unterzeichneter in seinem Hause, Frankfurterstraße 19, Erbenheim,

2 achtfährige gute Alderpferde, 1 Zweispänner-Dekonomiewagen, 1 Karren mit Zauchefah, 1 Egge, mehrere Pflüge, 1 Zweispänner-Pferdegeschirr, 1 Karrenjattel, 1 Häckselmaschine und mehrere Pferdebedecken öffentlich meistbietend versteigern.

Erbenheim, den 21. Dezember 1894.

**Ludwig Giebertmann.**

Die

**Frankfurter Bank.**

Neues Bankgebäude, 69 Neue Mainzerstraße, übernimmt

**Werthpapiere zur Verwahrung und Verwaltung (offene Depots),**

auch Testamente, Hypotheken und dergl. Dokumente, ebenso Vormundschafts-, Pflegschafts- und gesperrte Depots, sowie solche, wovon die Rückzahlung dritten Personen zusteht, unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgt

hiernach die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons;

die Entgegennahme von Hypothekenzinsen;

die Kontrolle über Verloosungen und den Incasso verloofter resp. zurückzahlbarer Papiere;

den Bezug neuer Couponsbogen oder definitiver Stücke;

die Besorgung ausgeschriebener Einzahlungen, Conversionsen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher erhaltenem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldebeträge;

ferner: den Ankauf und Verkauf von Werthpapieren, sowie alle mit der Anlage und Verwerthung von Capitalien verbundenen Manipulationen.

Das Reglement, sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von der Bank unentgeltlich zu beziehen. (F. a. 75/12) F 93

Frankfurt a. M., im Dezember 1894.

**Direction der Frankfurter Bank.**

**Außerst billig empfehle:**

Bilder-Rahmen.  
Porträt-Rahmen.  
Photogr.-Rahmen.  
Selbst-Rahmen.  
Pläsch-Rahmen.  
Mignon-Rahmen.  
Gefröpfte Rahmen.

Salonspiegel.  
Toilettenspiegel.  
Handspiegel.  
Reisepiegel.  
Dreitheilige Spiegel.  
Rastspiegel.  
Gewöhnl. Spiegel.

Staffeleien.  
Decorations-Engel.  
Reliassen.  
Consolen.  
Paravents.  
Portierhänge.  
Passerouten u.

Stets das Neueste und Modernste.

**Aechte Florentiner Holzschnitzereien,**

da persönlich in Italien eingekauft, zu Fabrikpreisen.

**Bildereintrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.**

Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 18695

**Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,**

Tannusstraße 10.

In der ersten Etage im **Christmann'schen Neubau**, Ecke Webergasse und Al. Burgstraße, empfehle

**Zeppiche**

aller Arten, in allen Größen.

**Portièren**

zu Fenster- und Thür-Vorhängen.

**Gardinen**

in Englisch Fäll und Spachtel.

**Steppdecken**

in Baumwolle — Wolle — Seide. —

Ferner Tischdecken, Schlafdecken, Divan-  
decken, **Wollfries für Fenstermäntel**  
in allen Farben 130 Cmt. breit Nr. 4 M.

**sehr billig.**

**Julius Moses,**

früher Theilhaber der Firma  
**S. Guttman & Co.,**

1. Etage im **Christmann'schen Neu-**  
bau, 1. Etage, 12831  
Ecke Webergasse u. Al. Burgstraße.

**Trier'sche Geldloose,**

welche Ende Dezember zur Ausgabe gelangen, nehme jetzt schon  
Bestellungen an und liefere selbe  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{16}$  Classen und  
Vollloosen zum Originalpreis.

**Zietzoldt, Nassanische Lotterie-Bank,**  
**Langgasse 51.**

Wegen Bauveränderung

**Total-Ausverkauf**

von

Herren- und Knaben-Anzügen,  
Ueberziehern mit und ohne Pelerine,  
Saccos, Joppen, Hosen, Westen,  
Jagdwesten, Unterhosen,  
Wollenen Hemden u. s. w.

zu und unter dem Einkaufspreis.

13922

**H. Martin,**

Michelsberg 21.

Michelsberg 21.

N. N. Ebendasselbst bis zum April 1895 oder später ein kl.  
Laden zu vermietten.

**Punsch-Essenzen**

aus Arrak, Rum, Portwein und Rothwein;  
ferner: Cognac, Rum, Arrak, Südweine und  
**Tafel-Liqueure** von der Firma **H. J. Peters,**  
Cöln, empfiehlt die 14080

**Emmericher Waaren-Expedition,**  
Marktstrasse 26.

# **PFAFF- Nähmaschinen**

Fabrik-Niederlage:  
Mechaniker Carl Kreidel.  
42. Webergasse 42. 18023

## **Neu! Neu!**

Neue Sendung eingetroffen für Herren- und Knaben-Anzüge. Sehr billig zu verkaufen 14925

**Tuchhandlung 9. Grabenstraße 9,  
Fr. Hohmann.**

## **Schürzen-Fabrik**

nur Michelsberg 18.

Größte Auswahl in  
Damen- und Kinder-Schürzen,  
vom Einfachsten bis zum Eleganteiten.

Eigene Buschneiderei u. Anfertigung.

Durch bedeutende Vergrößerung meines Ladens führe ich

**sämmtliche Wäsche**

für Herren, Damen u. Kinder, Strumpfwaren, Wollwaren, Tricotagen, Unterkleider etc. etc. in nur bekannt guter Waare.

**P. H. Müller,**  
Michelsberg 18. 13850

## **Schirm-Ausverkauf!**

Der Ausverkauf meines Schirm-lagers zum und unterm

**Selbstkostenpreis**

danert nur noch bis zum 1. Januar, da bis dorthin der Laden **Goldgasse 2a** geräumt sein muß. Wer also einen Schirm bedeutend billiger wie sonst wo kaufen möchte, der versäume nur nicht diese noch nie gebotene Gelegenheit. 14797

**J. Rausch,**

Schirmfabrik.

**Sophatissen, Schlummerrollen, fertig zum Ueberziehen,**  
von 50 Pf. an Kirchgasse 17, 1 Tr. 14708



Nicht convenirende Maschinen nehme anstandslos auf meine Kosten zurück. Leser dieser Zeitung erhalten den gleichen Rabatt, wie oben genannte Vereine. (A 158/12 B.) F 93

## **Puppen-Perrücken**

je nach Größe schon von 1 Mk. an, für 50 Pf. werden alte wie neu frisiert.

Die Perrücken sind solid gearbeitet und verlieren beim Kämmen die Haare nicht, und ist das Selbstfrisieren der Puppen für kleine Mädchen eine ebenso wohl nützliche als praktische Beschäftigung. 13507

**W. Sulzbach,** Perrückenmacher und  
Friseur,  
Spiegelgasse 3.

## **Premier - Fahrräder** aus

### **Helicalröhren**

sind stärker und dennoch ebenso leicht als alle anderen Fabrikate. 14742

Fabrik-Niederlage

**Carl Kreidel, 42. Webergasse 42.**

Einige neue zurückgesetzte

**Pneumatic-Fahrräder.**  
billigst.



## **Kochherde**

zu äußerst billigen Preisen, solid gearbeitet, empfiehlt 13788

**Heinr. Saueressig,**

Schlosserei,

**Platterstraße 10.**

**Prima gelbe Sandkartoffeln,**

sowie **Magnum bonum** und **Mauskartoffeln** centnerweise.

Kartoffelhandlung **Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.**

**Äpfel** (das Pfd. 7 Pf.) zu verl. Schwalbacherstraße 4, 2. 14891

**Mauskartoffeln** stumpf 40 Pf. Schwalbacherstraße 71

# Handschuhe

denkbar grösste Auswahl!

für Damen, Tricot, d. Pr. 30, 40, 75 Pf. u. höher.  
 für Damen, gestrickt, „ 40, 75, 120 „ „ „  
 für Kinder, Tricot, „ 20, 35, 50 „ „ „  
 für Kinder, gestrickt, „ 15, 25, 40 „ „ „  
 für Herren, Tricot, „ 50, 85, 120 „ „ „  
 für Herren, gestrickt, „ 50, 75, 125 „ „ „

**Carl Claes, 3. Bahnhofstr. 3,**  
 Strumpf-, Wollwaaren u. Tricotagen. 18201



## Die billigste und beste Bezugsquelle für Kinder-Wagen und Kinder-Stühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze  
 (gegründet 1859)

**von H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte.  
 Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.



9946

## Kinder-Schürzen.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

**S. Hamburger's Kinder-Confection,**  
 9. Langgasse 9.

14190

**E. Bücking, Marktstr. 29,**

empfehlen sein reichhaltiges Lager in  
**Uhren aller Art,**  
 Uhrketten,  
 Gold-, Silber-,  
 Granat- u. Corallen-  
 Schmucksachen,  
 Trauringen.  
 Nur Waaren bester  
 Qualität zu billigsten  
 Preisen.

Reparaturen schnell und billig. 12656  
 Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.

**E. Bücking,**  
 Uhrmacher und Goldarbeiter,  
 Marktstrasse 29, nächst der Langgasse.

**Costüm-Sammelte** der weltberühmten Mechanischen  
 Weberei zu Linden. F 41  
**Engros-Preise.** Sammelhaus Louis Schmidt,  
 Muster u. Aufträge franco. Hannover, Ernst-Auguststr.  
 Begründet 1857.

**Bendelschuhe,** extra schwer gefüttert, per Paar  
 und Aufnähsöhlen bei  
**Rob. Fischer, Rehgasse 14.** 18524

## Photographie

**Fritz Bornträger,**

**Wilhelmstraße,**

**am neuen Königl. Theater.**

Aufnahmezeit von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr  
 Nachmittags.

Aufnahmen von Visit bis Lebensgröße. Specialität Ver-  
 grösserungen und Colorits auf glänzende und matte Papiere —  
 Platinographie. —

### Preise der Bilder:

|         |            |       |
|---------|------------|-------|
| Cabinet | Duzend Mk. | 24.—. |
|         | 1/2 Duzend | 14.—. |
| Visit   | Duzend     | 10.—. |
|         | 1/2 Duzend | 6.—.  |

Aufträge, welche zu Weihnachten bestimmt sind, bitte einer  
 sorgfältigen Ausführung halber möglichst früh zu bestellen. 18449



**Weihnachten**  
**1894**

Grösstes und reich ausgestattetes Lager  
 aller Arten

**Uhren**  
 in besten Qualitäten zu billigsten Preisen  
 unter Garantie.

Goldene Herren- und Damen-Uhrketten  
 in grosser Auswahl.

Gegründet 1838.

**Louis Rommershausen**  
 Uhrmacher

**25. Kirchgasse 25.**

1838 gegründet.

14606

**Glückwunsch-Karten, Visit- und Adress-Karten,**  
 sowie alle sonstigen **Drucksachen** werden rasch und billig angefertigt.  
**Albrechtstrasse 28. Druckerei Münch. Albrechtstrasse 28.**

# Grosser Weihnachts-Ausverkauf!

Alle unsere vorräthigen fertigen

Herren- und Knaben-Paletots,

Herren- und Knaben-Pelerine-Paletots,

Herren- und Knaben-Hohenzollern-Mäntel,

Herren- und Knaben-Anzüge,

Herren- und Knaben-Hosen und Westen,

Herren- und Knaben-Joppen und Hausröcke,

**Diener- und Kutscher-Livrées**

verkaufen von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 13703

**Gebrüder Süss, am Kranzplatz.**

**Friedrich Engel, Hof-Juwelier,**

Neubau Ecke der Lang- und Goldgasse 20.

**Grosses Gold- und Silberwaaren-Lager.**

Reichhaltigste Auswahl zu bekannt billigsten Preisen. 14356

Altes reelles Geschäft.

Bitte auf Firma und Goldgasse 20 zu achten.

Wegen Umzug nach Webergasse 14:

## Grosse Preisermässigung

auf sämtliche

Kleiderstoffe, Leinen-, Baumwoll- und  
Weisswaaren,

Damen-, Herren- und Kinderwäsche.

Gr. Burgstrasse 4. **A. Münch,** Gr. Burgstrasse 4.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

13303

## Concurs-Ausverkauf.

Im Concurs über das Vermögen der Firma **E. Hübinger**,  
Goldgasse 1, kommen von heute an

### Hüte, Mützen u. Schirme

jeder Art in reicher Auswahl mit einem festen Nachlaß von  
20 % zum Verkauf. F 311

Der Concurs-Verwalter.

## Möbel, Betten, Spiegel,

die größte Auswahl,  
die billigsten Preise.

13569

### Uebernahme ganzer Ausstattungen.

Garantie für jedes einzelne Stück.

### Möbel-Ausstattungs-Geschäft

**Philipp Lauth, 15. Mauergasse 15.**

Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

## Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Abbruch des Hauses verkaufe von heute an alle am Lager  
habenden

### Polster- und Holzmöbel

zu bedeutend ermäßigten Preisen, als:

vollständige Garnituren, Taschendivans, Chaiselongues,  
Sophas, Herren- und Damen-Schreibtische, Verticows,  
Kleider- und Spiegelschränke, Waschkommoden, Tische,  
Stühle, Spiegel etc., vollständige Betten von den ein-  
fachsten bis zu den feinsten. 12550

**Wilh. Egenolf,**

Webergasse 2.

## Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

halte ich mein

### Möbel-Lager

**Dranienstraße 41, Part.,**

dem tausenden Publikum bestens empfohlen.

Zum Verkauf habe ich noch Büffet mit heller Eichen-Einlage,  
Verticows und Pierschränken in verschiedenen Stylarten, darunter  
englisch-gothisch, Bücherschränke, drehbares Büchergestell,  
Sopha, Tische, Nippische, Staffeleien, Wandschränke, Gumpen-  
bretter, complete Schlafzimmer-Einrichtung etc. etc.

Dieselben sind ausschließlich in meiner Schreinerei und zwar auf das  
Solideste gearbeitet, so daß ich jede Garantie leisten kann.

Die sorgfältigste Stylisirung lassen obige Möbel mit den aus den  
bekanntesten Etablissements, wie **Bombé**, concurriren.

Wegen Wegfall der Ladenspesen ist es mir zudem möglich, oben-  
genannte Gegenstände ausnehmend billig zu verkaufen. 14338

**Wilh. Fürstchen,**

Dranienstraße 41.

## Großer Weihnachts-Ausverkauf,

als: Garnituren in Plüsch und Kamelotischen-Sophas, Ottomanen, Sessel,  
Clavierstühle, 1 compl. Schlafzimmer-Einrichtung, 10 versch. Betten,  
15 versch. ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Verticow,  
1 Herren-Schreibtisch, 1 Secretär, 1 Pfeilerschränken mit und ohne  
Spiegel, Pfeiler- und Sophaspiegel, pol. und lac. Waschkommoden und  
Nachtische (pol. u. lac.) und Küchentische, Teppiche, Bettvorlagen, Tisch-  
decken, weiße Gardinen, eins. Deckbetten, Kissen, Matragen u. s. w. 14397

**Helenenstraße 28.**

## Großer Möbel-Ausverkauf.

Durch Krankheit bin ich gezwungen, mein Ge-  
schäft zu verändern. Ich gebe bereits am 1. Januar  
zwei Wohnungen von 6 Räumen auf und müssen  
bis dahin alle darin befindliche Möbel geräumt  
sein. Um dieses schnellstens zu bewerkstelligen,  
gelangen meine große Vorräthe an

neuen u. gebrauchten Möbeln, Betten,  
Polsterwaaren, Spiegeln, Stühlen und  
Lurus-Möbeln

zu noch nie dagewesenen Preisen zum Verkauf.

### Inventar.

#### A. Polstersachen:

|                                                                                          |     |      |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----|------|
| Rußb.-Betten mit Kopfaarmatrassen                                                        | Mk. | 55,  |
| Eleg. hochhänptige Herrschaftsbetten<br>mit dreith. 1a Kopfaarmatrassen<br>(roth. Drell) | "   | 115, |
| Lacirte Betten mit dreitheil. Matrasen<br>und Keil                                       | "   | 58,  |
| Lacirte Betten mit eintheil. Matrasen                                                    | "   | 42,  |
| Salon-Garnituren in Plüsch mit sechs<br>Sesseln                                          | "   | 200, |
| Salon-Garnituren in Plüsch mit vier<br>Sesseln                                           | "   | 180, |
| Kamelotischen-Sophas mit Posamentrie                                                     | "   | 75,  |
| Kamelotischen-Garnitur (Sopha, zwei<br>Herren- und zwei Damen-Sessel)                    | "   | 150, |
| Einzelne Sophas in Rips, Leder,<br>Phantasiestoff                                        | "   | 38,  |
| Kleine Garnituren mit zwei Sesseln                                                       | "   | 45,  |

#### Rußb.-pol., matt und bl. Möbel:

|                                                                                                                                                                                     |     |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|
| 50 pol. Wasch-Kommoden mit grauem<br>und weißem Marmor                                                                                                                              | Mk. | 32, |
| 15 Spiegelschränke (Kristallglas)                                                                                                                                                   | "   | 70, |
| 20 Verticows in Rußb., schwarz u. reich<br>geschnitten                                                                                                                              | "   | 55, |
| 70 zweith. pol., matt u. bl. Kleiderschränke                                                                                                                                        | "   | 55, |
| 30 große Kommoden, 1,10 Mtr., mit<br>Vorban                                                                                                                                         | "   | 30, |
| 25 Auszugstische mit 2 Blatt, 3, 4 und 6<br>(Ruschsway)                                                                                                                             | "   | 25, |
| 20 ovale, Antoinetten-, □ u. achteck. Tische                                                                                                                                        | "   | 20, |
| 25 Herren- und Damen-Schreibtische,<br>Büreau                                                                                                                                       | "   | 28, |
| 10 hohe Salon-Pfeilerspiegel mit<br>Jardiniere                                                                                                                                      | "   | 85, |
| 40 ein- u. zweithür. lac. Kleiderschränke,<br>einhür. 20 Mtr., zweithür.                                                                                                            | "   | 32, |
| 15 Küchenschränke mit Fliegenschrank<br>ferner: alle Arten Stühle, Spiegel, Nähtische,<br>Bauertische, Büffets, Etageren, Consolen,<br>Nachtische, Küchennöbel aller Art u. dgl. m. | "   | 26, |

Verkauf in meinen Lagerräumen

**2b Kirchgasse 2b.**

Garantie 3 Jahre.

Eigene Werkstätten.

Transport frei.

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auctionator und Tagator.

Gebrauchtes Mobiliar wird in Kauf, Tausch und  
zur Auction angenommen. F 364



# Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.

Nach Vorschrift angewendet, **besten Ersatz für Muttermilch.**

In ganzen und halben Gläsern.

Allerhöchste Anerkennung seitens Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

Berlin, den 14. April 1893. Dem Herrn G. Mellin wird auf seinen Wunsch bescheinigt, dass sein Kindernahrungsmittel „Food“ bei den jungen Prinzen, Söhnen Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin, mit bestem Erfolge angewendet worden ist.  
Das Kabinet Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn,** Berlin W., Taubenstr. 51/52.  
Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

F 158

Niederlagen in Wiesbaden in den bekannten Apotheken und Droguerien.

Die anerkannt feinsten  
aller Art der renommierten  
**Punsch-Liqueur-Fabrik**

von

Aug. Kramer & Co. Nachf. in Köln

empfiehlt

**J. C. Keiper,**

Kirchgasse 38. 14833

Bei allen katarrhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens etc. wird die

## EMSER VICTORIA-QUELLE

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die denkbar günstigste chemische Beschaffenheit aus, und eignet sich — vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders für den häuslichen Gebrauch. (Kd. 189/10) F 93

Vorräthig in Wiesbaden bei

Fr. Wirth.

König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

**Sauerfrant,** Brund 7 Pf., Bohnen, eingemachte, Pf. 15 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

## Cognac Albert Buchholz.



Allererste Marke.

Reines Weindestillationsprodukt.

Aerztlich empfohlen.

Höchste Auszeichnungen.

Zu Originalpreisen zu haben in  
1/4 und 1/2 Flaschen von Mk. 1.90  
bis 4.50 bei

**J. C. Keiper,**

Kirchgasse 34.

So lange Vorrath reicht: 1441



## Prima Waldhasen

3.30,

3.30,

sowie Has im Ausschnitt.

W. Kohl, 10. Häfnergasse 10.

Gegründet  
1861.

## August Poths,

Gegründet  
1861.

Destillations - Anstalt und Liqueur - Fabrik,  
empfiehlt als **Specialität**

# Punsch-Syrope

aus Rum, Arrak, Ananas und Rothwein.

Niederlagen in allen besseren Delicatessen-, Colonial-, Droguengeschäften  
und Conditoreien.

14687

**Punsche und Liqueure**

VON  
**Peters Nachf., Cöln,**  
empfiehlt (Ka. 402/11) F 94

**K. Erb, Nerostrasse.**

**Selbstverfertigte Pelzwaaren,**

als:



**Müffe** von 3 Mark anfangend,  
**Kragen** für Damen und Herren,  
**Boas, Collier** mit Kopf  
elegante **Baretts, Fußsäcke, Vor-**  
lagen u. s. w.,

**Regenschirme** für Damen, Herren und Kinder  
mit eleganten Stöcken und bester Qualität, **Seiden-**  
**Hüte, Filzhüte** in den neuesten Formen und  
Farben, alle Arten **Mützen** und **Hosenträger**  
in sehr großer Auswahl empfiehlt

**Peter Schmidt,**

**Rürschner,**

**Saalgasse 4, Ecke der Webergasse.**

NB. Neufrütern der Müffe, sowie alle Reparaturen an Pelz-  
waaren schnell und billig. 13977

**Wegen Umzug**  
nach

**Webergasse 34**

gewähre

**10 % Rabatt.**

**„Reichshallen“**

**Stiftstrasse 16.**

Direction: **Chr. Hebing.**

Engagirtes Personal vom 23. bis 31. Dezember 1894:

**Brothers Marrah,** Acrobaten auf dem doppelt gespannten Draht-  
seil. (Grossartig.)

**Mr. Capelli,** Original-Musik-Phantast. (Sensationell, märchen- und  
feenhaft.)

**Mr. Salerno,** Phantasie-Equilibrist. (Das Beste, was in diesem  
Genre besteht.)

**Geschw. Pon-Pon,** Gesangs-Duettistinnen.

**Mr. Marrah,** gen. „Das lebende Gleichgewicht“. (Grossartige  
athletische Handbalance.)

**Frl. Martha Haller,** Soubrette.

**Mr. Ernestino** mit seinem Miniatur-Elephanten. (Imitation,  
komisch.)

**Mr. Carlo,** Moment-Landschaftsmaler. F 340

**Zur Waldlust.**

Bringe meinen

**94er selbstgekelterten Apfelwein**

in empfehlende Erinnerung.

Glatte Mäuschen, Magnum bonum und gelbe englische  
Schneeflocken, nicht frucht, Friedrichstraße 10, Thoreingang. 14773

Verantwortlich für die Redaction: **C. Röthert.** Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

**Fr. Strensch,**

**Handschuh-Fabrik,**

**Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.**



Empfehle zu Weihnachten meine selbstverfertigten  
**Handschuhe** (Garantie für jedes Paar). Besonders  
mache aufmerksam auf einen grossen Posten 4-knöp-  
**Damen-Glacé** zu 2 Mk., sowie gefütterte **Herren-**  
**Glacé** zu 2.50 Mk., 3 Mk. und 3.50 Mk. Alle Sorten  
Wildleder, Fahrhandschuhe, Sued u. s. w. zu ausnahms-  
weise billigen Preisen. Umtausch nach den Feiertagen gestattet. 14564

Zur Winter-Saison erlaube ich mir, mein  
reichhaltiges Lager

**„Schlittschuhe“**

**neuester u. bewährtester Construction**  
zu empfehlen.

Insbesondere lenke Ihre Aufmerksamkeit auf:

**Merkur,**

bester Schrauben-Schlittschuh in verschiedenster  
Ausführung.

Für Damen extrafeine und leichte Ausstattung.

**Pfeil,**

beliebter Damen-Schlittschuh.

**Premier,**

D. R.-P., neuer verbesserter „Halifax“.

**Schneewittchen,**

neuester eleganter Damen-Schlittschuh.

**Specialität in**

**Sport - Schlittschuhen:**

**Columbus,**

mit Touren- und Kunstlauf,

**Kunst Rex, D. R.-P.,**

**Kaiseradler, D. R.-P.,**

sehr beliebt.

**Rinks, Jackson, Haines etc. etc.**

**Achilles-Riemen**

für Herren, Damen und Kinder.

Reparaturen und Schleifen der Schlittschuhe auf  
besonderen Maschinen sofort und billigst.

Ersatztheile stets vorrätig.

**Nur solide gediegene Waare.**

**G. Eberhardt,**

**Messerwaarenfabrik,**

**40. Langgasse 40.**

**Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des**  
**Grossherzogs von Luxemburg.**

**Bonbonnières**

werden, so lange Vorrath reicht, zu jedem Preis abgegeben 14318  
Webergasse 12.

## Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

**Verlangt** von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

**Benutzt** von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

**Villa** Elisabethenstraße 17a zu vermieten. Näh. No. 17 bei Urban u. Oranienstraße 18, 1. 7686

### Frankfurterstrasse 22

Villa in grossem schattigen Garten sofort od. später zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8036

### Die Besingung Frankfurterstr. 40,

canalifert und neu hergerichtet, mit grossem schattigen Garten, ist im Ganzen zu verm. od. zu verl. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz, Adelhaidstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 308

**Villa** Gustav-Frentagstraße 4, 1. Etage, 7 bis 8, auch mehr Zimmer, großer Garten, auf Wunsch auch Pferde-stall, ist auf sofort zu vermieten. 7561

**Villa** Langstraße 12 (Nerothal), comf., schön. Bier- u. Obst-garten, prachtl. gel., preisw. zu verm. od. zu verl. 8547

### Die Villa Nerobergstraße 3,

reizend gelegen, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Erntestraße 24, 1. Et. 8462

**Villa Nerothal 49** in auf gleich od. später 3. um. Näh. Röderallee 12. 7946

### Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt auf 1. April 1895 zu vermieten, event. zu ver- kaufen. 8158

### Parkstrasse.

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zub. zum 1. April zu vm. 7487 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Die jetzt von Frau Dr. Lehr bewohnte Villa Lanzstrasse 13 mit schöner Fernsicht und nahe der Dampfbahn ist per 1. April 1895 im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Dieselbe enthält 15 Zimmer nebst Zubehör. Näh. bei August Koch, Friedrichstrasse 31, oder bei dem Eigenthümer Ph. Mesier, Taunusstrasse 33/35. 8346

**Zum** 1. April Kapellenstr. 79, geschützte gesunde Lage, am Walde, 6-7 Zimmer, Balkon, Badezim., reichl. Zubehör, mit Gartenben. für 1600 Mk. zu verm. Wilhelmstr. 42 a. Wegner. 7875

### Geschäftslokale etc.

Adelheidstraße 18 Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 St. 7685

**Bärenstraße 2** Laden mit 2 großen Schaufenstern auf den 1. April 1895 zu verm. 7162

**Bärenstraße 4** ein Laden und ein sehr geräumiges Entresol zu vermieten. Näh. Bureau 8457

Bärenstraße 6, Born. 10-12 Uhr. Ede Wismar-Ring u. Wellstrasse Laden mit Bäckerei, evtl. auch für Spezereigeschäft, zu vermieten. 7684

**Gr. Burgstraße 4,** nächst der Wilhelmstraße, ist ein geräumiger Laden mit zwei breiten Schaufenstern, mit ob. ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a. 3. St. 7218

**Große Burgstraße 5** großer Laden, 3 Schaufenster (seitler Mantel-Confections-Geschäft), zum 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 7889

**Gr. Burgstraße 5** Laden mit 2 Schaufenstern, Hinter- und Entresol-Zimmer zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 8602

**Große Burgstraße 10** ist der Laden, Labenzimmer und Arbeitszimmer, in welchem seit mehr als 20 Jahren ein Putzgeschäft betrieben wurde, sowie die Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und mehreren Mansarden, auf den 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 8425

**Friedrichstraße 14,** nahe der Wilhelmstraße, ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung und Lagerraum zu verm. 8582

**Al. Burgstraße 8** ist ein schöner Laden mit daran-  
stehenden Räumen (Lager oder  
Werkstätte), für Conditor sehr geeignet, nebst Wohnung von 4 Zimmern zc.  
auf 1. Apr. zu v. Näh. Philippsbergstr. 20, P. 1. **Hoffmann**. 8402

**Goldgasse 2a** Laden mit oder ohne Zimmer zu ver-  
mieten. Näh. 1 St. hoch. 8420

**Häfnergasse 3** Laden mit Wohnung, wird neu her-  
gerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. 7200

**Webbergasse 12** ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April 1895 zu  
vermieten. Näh. Steingasse 7. 7936

**Sellmundstraße 64** ist der Laden mit Wohnung auf gleich oder später  
zu vermieten. Näh. Sellmundstraße 62 bei **Ph. Müller**. 8236

**Kirchgasse 13** ist noch ein neu her-  
gerichteter sehr gr. heller Laden  
zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 7220

**Langgasse 7** Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten.  
Näh. im 1. Stod. 7299

**Souisenstraße 14** ist ein gr. h. Laden, auch für  
Comptoirzwecke geeignet, billig zu  
vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 7221

**Mauerstraße 10** ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 8184

**Moritzstraße 15** ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei,  
billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 5744

**Rheinstraße 37** ist ein großer Laden gleich oder später zu verm.  
Näh. Souisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 7223

**Schwalbacherstraße 13, Neubau,**  
zwei Laden mit Gallerien und schönem Ladenzimmer, für jedes Geschäft  
passend, mit Wohnung zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48, 1. 6689

**Spiegelgasse 6** n. Laden mit oder ohne Wohnung  
auf gleich oder später zu verm. 8293

### Webbergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufenstern per  
1. April 1895 zu vermieten.  
Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, daselbst. 8294

**Webbergasse 12** Laden, ganz oder getheilt, mit o. ohne  
Wohnung per sofort oder später zu  
vermieten. Näh. im Laden. 7830

**Wellrichstraße 22** Laden mit anstöß. Zimmer, Küche und gr. Lager-  
raum sofort zu vermieten. 7965

### Für Diebger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramstraße 16**, Ecke der  
Zimmermannstraße, auf sofort oder später zu vermieten. Näh.  
daselbst und **Oranienstraße 6**, Part. 5745

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 6454

Laden mit Wohnung für Speiserei- und Gemüsegeschäft nebst  
Kohlenverkauf auf 1. April zu vermieten. Näheres  
Feldstraße 24, 1 St. 8397

Der bisher von Herrn Juwelier **Stemmler** benutzte, in Gold-  
gasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** nebst  
Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten  
April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 5769  
**J. Rapp**, Goldgasse 2.

**Eckladen** Häfner- und Goldgasse 1 zu vermieten. Näh.  
bei **A. Schäfer**, daselbst 2. 8358

Laden **Sirchgraben 26** (Eckladen) mit oder ohne Wohnung  
auf gleich o. sp. bill. zu v. Näh. Adolphstr. 5, P. 6564

In meinem Hause **Kirchgasse 2** ist der nach der Souisenstraße zu gelegene  
Victualienladen zu verm. Näh. bei **Rath**, Moritzstr. 15. 5675

In meinem Neubau Neugasse ist der mittlere **Laden** per sof.  
oder 1. Januar zu vermieten. 7622

**A. H. Linnenkohl.**

Laden mit Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh.  
Saalgasse 4/6. 7897

Laden mit Wohnung auf 1. April billig zu vermieten. In  
erfragen **Wellrichstraße 11**, Frontsp. 8199

Per sofort schönes großes und helles **Entresol** (Langgasse 25),  
ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh. durch die  
Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**.  
Schlüssel befindet sich bei Herrn **Leicher** im gleichen  
Hause. 7385

Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des  
Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8066

**Zahnstraße 6** mehrere Werkstätten zu vermieten. 7777

**Lehrstraße 12** ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und  
2 Zimmern zu vermieten. 5831

**Nerostraße 23** sind die bis jetzt von der **P. Bremer'schen** Druckerei  
innegeh. gr. Lokalitäten, auch der dazugeh. Lab. p. f. a. gr. a. g. 7942

**Werkstätte**, Moritzstraße 24, auch Keller zu vermieten  
6181

**Albrechtstraße 22** ist ein Lagerraum oder eine Werkstätte mit großem  
Keller zu vermieten. 5044

**Häfnergasse 10** Magazin u. Comptoir zu verm. 7225

**Webbergasse 12** große u. kleine helle Räume f. Magazine,  
oder Werkstätten an ruhige Geschäfte  
billig zu vermieten. Näh. Webbergasse 12. 7833

Für Bureau, Lagerraum zc. sind 3-4 schöne helle Räume  
(Parterre) zu verm. Näh. Emserstraße 4b, Part. 1. 8160

Größer trockener **Lagerraum** zu vermieten Dohheimerstraße 6. 8357

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Adelheidstraße 56**, 1. Obergeschoß, herrschaftlich  
eingerichtete Wohnung, acht  
Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoß. 7226

**Adelheidstraße 60b** ist die elegante Bel-Etage, 8 Zimmer und Badez,  
Zubehör, auf 1. März oder später zu verm. Anguf. 11-12 Uhr. 8480

**Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2**  
ist die Bel-Etage von 8-9 Zimmern, Balkonloge, Badez. u. reichlichem  
Zubehör auf gleich od. später sehr billig zu verm. Gefunde Lage. 5021

**Friedrichstraße 44** ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör,  
ganz oder getheilt, auf sofort oder später zu vermieten. 4944

**Oranienstraße 17** ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und  
Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 5562

**Rheinstraße 71** ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf so gleich  
zu vermieten. Näh. ebener Erde. 7227

**Wilhelmstraße 4** ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf so gleich  
oder auch später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 7230

**Wilhelmstraße 14** ist der 1. Stod, 8 Räume, Balkon, Central-  
heizung für die Gänge zc., durchaus neu hergerichtet, auf  
1. April zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 8283

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adolphsallee 9**, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit  
allem Zubehör, Badecabinet zc., per sofort od. später zu verm. Anzu-  
sehen von 10-12 Uhr Vormittags u. 3-5 Uhr Nachmittags. 5275

**Adolphsallee 18**, 3 St., eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör  
auf sofort od. später zu verm. Näh. Herrngartenstraße 13, Part. 7681

### Adolphsallee 30,

Bel-Etage, 7 Zimmer u. reichl. Zubehör, sofort od. später. 7959  
**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

**Adolphsallee 59** ist die 2. Etage, 7 Zimmer zc., auf  
1. Januar 1895 preiswerth zu ver-  
mieten. Näh. im Baubüro daselbst. 7275

**Adolphsallee 3**, 2. Stod, 2 Salons, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer,  
3 Manjarden und 2 Keller sofort zu vermieten. Näh. bei  
**W. Klotz**, daselbst. 7916

**Dohheimerstraße 33**, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern,  
Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf so gleich zu ver-  
mieten. Näh. daselbst Part. 7282

**Goethestraße 1c** (Vorgartenseite) herrschaftl. Bel-Etage, 7 große helle  
Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller zc., zum 1. April 1895  
zu vermieten. Näh. daselbst bei **E. Schröder**. 8278

### Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße, 3. St., 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer  
und Zubehör, auf den 1. April 1895 zu vermieten.

Im **Gartenhaus** daselbst Parterre-Wohnung von  
2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf den 1. April zu vermieten.  
Näh. daselbst im Vorderh., 3. Etage. 7323

**Moritzstraße 35**, Ecke der Goethestraße, eine elegante Wohnung,  
3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, zu vermieten.  
Näh. Parterre. 8224

**Nicolassstraße 31** sind Wohnungen von 7 Zimmern  
nebst Zubehör auf gleich oder  
später zu vermieten. 5678

**Oranienstraße 42**, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör  
gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 7011

**Rheinstraße 7** eine Wohnung von 7 Zim., Bad und allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 6276

**Näh. erste Etage.**  
**Rheinstraße 97** Parterre-Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 6848

**Rheinstraße, Bel-Etage**, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Salon u. Balkon, zum 1. April 1895 zu verm. Angul. zw. 10—11 Uhr Vormittags. Näh. Boufienplatz 7, im Bureau v. 4—6 Uhr Nachm. 8005

**Walmühlstraße 3a** Hochparterre und unterkellertes Souterrain, 7 Zim. Bad, u. Zubehör, Hälfte des Gartens, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Blücherstraße 7, Part. 7234

**Webergasse 14** Wohnung im 1. St., 7 Zimmer, Küche u. Manfarden, auch als Bureau zu benutzen, per 1. April 1895 zu verm. Näh. Webergasse 12. 7831

Per sofort zu vermieten wegen plötzlicher Abreise von hier  
**hochlegante Zahreswohnung** in feinem Hause, Sonnenbergerstraße, enth. 7 Zimmer und Zubehör. Gartenbenutzung.  
Alles Nähere durch die **Immobilien-Agentur** von 8535

**J. Chr. Glücklich.**

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Marstraße 1** ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. vm. 5545

**Adelheidstraße 11,** 6 Zimmer, Küche, Manfarden und Zubehör, event. Gartenbenutzung, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 13, 1. 8259

**Adelheidstraße 47** Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer mit Kalk- und Warmwasser-Einrichtung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7235

**Adelheidstraße 58**, im Hause des Fräulein Marie Stuber, ist eine Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer, 2 Schlafräumen, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Manfarden u. 2 Kellern, auf sofort od. später zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Nähere Auskunft ertheilt der Nachlasspfleger Stadtrat **H. Weil**. Elisabethenstraße 27. 5189

**Adelheidstraße 63** ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manfarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 7236

**Adolphsallee 12** ist die 3. Etage, besteh. aus 6 gr. Zimmern mit gr. Balkon u. Zubeh., zu vermieten. Näh. Part. 8202

**Siebrich- und Fischerstraße 2** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung sofort zu vermieten. Eingesehen von 2—5 Uhr Nachmittags. Näh. bei **Ernst Kneisel**, Platterstraße 12. 7237

**Sierstadterstraße 9** Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 7238

**Dambachthal 14**, auch Eingang Kapellenstraße zwischen 35 und 37, ist eine schön gelegene Wohnung von 6—7 Zimmern, Veranda, Garten zc. auf gleich od. später zu verm. Preis 1200 Mk. Näh. daselbst 2. St. 8531

**Goethestraße 20, links** der Adolphsallee, sind zwei schöne Wohnungen, Parterre, sowie 3. Stock, mit groß. Balkon, je 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubehör, Badecaninrichtung und Kohlenaufzug, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 7963

**Villa Humboldtstraße 7** elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 6752

**Langgasse 3** ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabineis, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 7240

**Moritzstraße 15, 2 St. h.**, ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu vm. Näh. Part. 7242

**Moritzstraße 31** ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Manfarden, Küche, Keller zc., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigenthümer **J. Rapp**, Goldgasse 2, Part. 7566

**Nicolassstraße 19** Parterre-Wohnung, enth. 6 Zimmer, großen Balkon, Badecim. zc., auf 1. April z. vm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 4, 2. 8152

**Nicolassstraße 28**, Bel-Etage, hochlegante Herrschaftswohnung, mit Balkon, 6 Zimmer, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Manfard., 2 Keller, event. auch noch 2 Frontisgie-Zimmer, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. im Comptoir der Weinhandlung, Parterre. 8287

**Gae der Rhein- und Karlstraße 14** sind Bel-Etage und 2. Stock je 6 große Zimmer, Küche mit Speisekammer, Balkon zc. auf 1. April zu vermieten. 7694

**Kerobergstraße 6** ist das Parterre und der 2. Stock von je 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7764

**Philippstraße 33, Part.**, eine Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Balkon nebst reichl. Zubehör, sof. oder später zu verm. Näh. das. 5068

**Schlichterstraße 7** elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manfarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

**Schlichterstr. 18** Bel-Etage und 3. Stock, je 6 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. Besichtigung von 11—1 Uhr. 7454

**Schlichterstraße 19,** 3. Etage, 6 Zimmer, Veranda, Badecabinet, Küche u. reichl. Zubehör auf gleich od. später zu v. 7679

**Walmühlstraße 4** ist die elegante Parterre-Wohnung, enthaltend sechs große Zimmer, 2 Balkons und Mitbenutzung des Gartens auf gleich zu vermieten. 7678

In meinem neugebauten Hause

### Friedrichstraße 36

sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von je 6 Zimmern mit kompletten Bade-Einrichtungen zc. zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 36, 1. **N. Alisch**. 7677

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adelheidstraße 10** schöne Bel-Etage, Salon und 4 schöne Zimmer mit compl. Bade- und Gas-Einrichtung, großem Balkon und reichl. Zubehör, Bezugs halber per April 1895 zu vermieten. 7890

**Adelheidstraße 33** (Südseite) Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon, per 1. April. Näh. 1. St. 8566

**Adelheidstraße 65** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör u. Garten sof. od. später zu vermieten. Näh. Helene-straße 10, 1 bei **W. Nocker Wwe.** 4785

**Adelheidstraße 66** ist die 1. oder 2. Etage, 5—6 Zimmer, Balkon u. Zubeh. zc., so gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 7250

**Gae Adelheids- u. Marstraße 22** Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 8549

**Adolphsallee 23** ist die Parterre-Wohnung aus 5, und die Bel-Etage aus 6 Zimmern und Balkon bestehend, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8467

**Albrechtstr. 33** eine schöne Wohnung, 5 Zim., Balkon u. Zubehör, billig zu vermieten. 8365

**Albrechtstraße 41** eine abgechl., frei gel. und neu hergericht. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manf. u. sammtl. Zub. (Closel im Abchl.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 6726

**Albrechtstraße 43** ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

**Bahnhofstraße 6,** Vorderh., im dritten Stock, schöne Wohnung, 5 Zim. (Balkon), Badezimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 7177

**Bleichstraße 2** schöne Bel-Et., 5 gr. Zimmer, reichl. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 8081

**Große Burgstraße 7, 2. St.,** Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, 1 Keller zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 7829

**Dohheimerstraße 17, 1 St.,** 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7675

**Dohheimerstraße 30** sind zu vermieten 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. Januar 1895, 3 1. April 1895. Näh. im Baubureau gegenüber, Dohheimerstraße 31. 7293

**Dohheimerstraße 36** ist die Bel-Etage auf 1. April 1895 zu verm. Dieselbe enthält 5 schöne Zimmer, Küche, Speisekammer, sowie Badezimmer nebst sonstigem Zubehör. Die Wohnung ist Vormittags von 11—1 Uhr anzusehen. Näh. Part. 8241

**Elisabethenstraße 14,** schönste Lage, Bel-Etage von 5 eleg. Zimmern und Balkon, Küche mit Speisekammer und Warmwasserleitung, Bade-einrichtung, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Zubeh., ferner eine Frontisgie-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern mit Küche, 2 Kellern und Zubeh. zu vermieten. Beide Wohnungen werden zusammen oder getrennt zum 1. April 1895 vermietet. Eingesehen durch den Hausbesitzer, Apotheker **J. M. Scherer**, daselbst Part., Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr. 8325

**Elisabethenstraße 10** ist die 2. Etage von 5 sch. Zimmern, Küche, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten. 7629

**Emserstraße 2, Eckhaus,** schöne elegante Wohnung, eine Treppe hoch, auf 1. April 1895 zu vermieten. Hauptfront Ostseite nach dem Garten. — Dieß besteht aus zwei großen Salons, davon einer mit Balkon, 3 Zimmern, Küche, 2-3 Mansarden, großem Keller, Holzstall, Mitbenutzung des Gartens, des Trockenstellers, der Waschküche. N. beim Eigentümer das. Part. rechts. Anz. von 11-1 Uhr. 8349

**Emserstraße 5** ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. Näh. Part. 8329

**Emserstraße 44** ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. 1. St. h. 7168

**Emserstraße 47** ist die schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, verschlossenen Balkon, Küche, 2 Kammern u. 2 Kellern, Bleiche u. Gartenanteil auf sofort od. später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. Näh. bei Ad. Gürtner, Marktstraße 13. 5274

**Emserstraße 49,** herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die praktisch eingerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, ein verschlossener Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei L. W. Kurtz, Friedrichstraße 4. 6728

**Emserstraße 61, Villa, Hochparterre,** 1 Salon, 4 Zimmer, Zubeh., Bier- und Obligatorien zu vermieten. 8389

**Emserstraße 69 u. 71** sind zwei Bel-Etagen aus je 5 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer C. Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 7152

**Emserstraße 75** sind 5 Zimmer, Küche u. gleich od. später z. verm. 8516

**Frankenstraße 3, Bel-Etage,** Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. hoch. 8394

**Friedrichstraße 41, 2. St. r.,** Ecke der Kirchgasse, ist eine schöne geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör per 1. April 1895 zu verm. Näh. daselbst Part., im Leinen-Laden. 8404

**Friedrichstraße 48** ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör per April zu vermieten. Näh. 1. St. rechts. 8195

**Geisbergstraße 20 Bel-Etage,** 1 Salon, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. u. Emserstraße 61. 8269

**Goethestraße 3** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, auf sofort od. später zu verm. 5340

**Goethestraße 9,** 1 St., Wohnung v. 5 Z. auf 1. April zu vermieten. 8005

### Gustav-Aldolfstraße 9

eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badeeinrichtung und Zubehör, auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 7841

**Helenenstraße 6** eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Wdh. 1. St. 8314

**Helenenstraße 24, Bel-Etage,** 5 gr. Zimmer nebst Zubehör, zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7599

**Jahnstraße 1, Hochpart. u. 2. Stock** mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 89, 1. 8350

**Jahnstraße 7** Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einzusehen von 10-11 und 3-7 Uhr. 5212

**Jahnstraße 29** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7255

**Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2 St.,** Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 7872

### Kaiser-Friedrich-Ring 23

eine elegante Wohnung im 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer und reichlichem Zubehör, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 7674

**Kapellenstraße 4** ist im Parterre, sowie im 2. St. je eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Waschküche, Bleichplatz und sonstigem Zubehör zu vermieten. Einzusehen Vormittags 9-12 u. Nachmittags von 3-6 Uhr. Näh. im 3. Stock. 8524

**Kapellenstraße 6,** in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer Georg Abler, 27. Taunusstraße 27. 7256

**Kapellenstraße 20, 2. St.,** Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör Umstände halber auf sof. oder demnächst sehr preisw. zu verm. 7925

### Kapellenstraße 37

ist die Bel-Etage, sowie die zweite Etage, bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller und nöthigem Zubehör, sofort zu vermieten. Schattiger Garten. Nähe des Waldes. Näh. im Hause Part. 5854

**Karlstraße 18** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon u. Zubeh. auf April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst. 8159

**Karlstraße 23** ist d. 2. Stock, 5 Zim. u. Zubeh., ganz od. geth. per April zu verm. 8594

**Karlstraße 28** ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller und Koflenraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau. 5342

**Karlstraße 30** schöne Bel-Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 7673

**Karlstraße 37** schöne Wohnung von 5 gr. Zimmern, Balkon, Speisek. und Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 8113

### Für Arzt od. ruhiges Geschäft.

**Kranzplatz** Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör per April zu vermieten. 8182

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

**Louisenstraße 15** ist die 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1. St. r. 6383

**Marktstraße 23** ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche, gr. Keller, event. mit Hinterhaus (Lagerräume), sofort o. später zu vermieten. Näh. bei Fr. Kappler, Michaelsberg 30. 6745

**Morikstraße 18** ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. zu vermieten. Näh. Part. oder 1. Stock. 7075

**Morikstraße 23** 5 große Zimmer, Mansarden, 2 Keller und reichliches Zubehör billigst zu vermieten. 4555

**Morikstraße 28, vis-à-vis dem neuen Bel-Etage,** bestehend aus 5 Zimmern, barunter Salon mit Balkon, Badekabinen, Küche, Keller, nebst allem Zubehör, sehr geeignet für Rechtsanwältin, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8501

**Morikstr. 66,** 2. Et., eleg. Wohnung, 5 Z. u. reichl. Zub. a. 1. Jan. Wegz. halb. bill. zu verm. 8197

**Nerostraße 20,** 1. St., 2 Salons, 3 Zimmer, reichl. Zubehör zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Parterre. 8489

**Nerostraße 21** ist die 2. Etage von 5 sehr großen Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstraße. 8434

**Nephtal, Franz-Wiltschke,** 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (event. mit Stallung, Remise), a. sof. o. sp. zu verm. Näh. Nerothal 6. 5776

**Neugasse 17** ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, per 1. April zu vermieten. 8551

**Nicolastraße 32** Bel-Etage v. 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer u. auf sof. o. sp. zu vermieten. Anzusehen Vorm. von 11-1 u. Nachm. von 3-5 Uhr. Näh. Part. bei Frau Beckel, Witwe. 5008

**Nicolastraße** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5260

**Ecke der Nicolastraße und Herrngartenstraße 1** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (alle فراشخانه), großem Balkon, Küche u. sonstigem Zubehör (auf Wunsch mit dem Vorgarten), auf April 1895 zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer daselbst. 8342

**Draniensstraße 23** ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 7258

**Draniensstraße 31** ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden 2 Kellern u., billig zu verm. Näh. daselbst 1 St. 6052

**Draniensstraße 37** ist eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 7873

**Draniensstraße 44** sind Wohnungen von 5, event. 6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8257

**Wagenfischerstraße 4 (Villa), 2 St.,** 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, Wegzugs halber pr. 1. April 1895 zu vermieten. Einzusehen nur 3-5 Uhr Nachm. Näh. bei C. Klein, Wagenfischerstraße 7, P. 8575

**Partweg 2, „Villa Germania“,** Hochparterre, und 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller u. zu vermieten. 5346

**Rheinbahnstraße 4** ist der 2. Stock, 1 Salon 2 Balkons, 4 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. April, ev. auch früher, zu vermieten. 8355

**Rheinstraße 69** Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 7266

**Rheinstr. 72,** 2 St., schöne Wohnung, 5 Z., Balkon nebst Zub., a. sof. o. sp. Näh. Part. 4678

**Rheinstraße 73** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, großem Balkon und allem Zubeh., zu verm. Näh. daselbst Part. 8586

**Rheinstraße 82** fünf Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, sofort preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 7467

**Rheinstraße 103** ist die Bel-Etage, 5 schöne Zimmer u. Zubehör zum 1. April zu verm. Anz. Nachm. von 2-4 Uhr. Näh. Partstraße 9b, 2. St. 7941

**Rheinstraße 103** ist der 4. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zum Preise v. 500 Mk. jährl. zu verm. Näh. Part. 9b, 2. St. 6080  
**Rheinstraße 105** Bel-Etage, 5 Zim., Baderraum, 2 Manj., Kofen-Anf., Garten zc., a. sof. o. sp. z. verm. Einzul. v. 10-12 u. 3 Uhr ab. 7262  
**Schlichterstraße 9** Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier Zimmern, Badecabinet, Kofenanfzug u. reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 5052  
**Schlichterstraße 17**, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 7711

**Schüdenhofstraße 16** ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Cabinet, 2 Balkons zc., zu vermieten. Näh. Schüdenhofstraße 15 und 13, im Banbureau. 6881

**Schwalbacherstraße 12**, n. d. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zimm. u. a. Zubehör, auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 7608  
**Schwalbacherstraße 53**, 2 St., eine sehr schöne Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör (Terrasse u. Garten direct an der Wohnung), auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 8344  
**Sedanplatz 4**, 2. St., 5 Zimmer, Küche u. reichliches Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. bei Karl Güttler daselbst. 6658

**Tannusstr. 23**, Bel-Et., 5 Z., Balk., p. 1. Apr. 1895 z. v. 8377

**Victoriastraße 21**, Villa, eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7667  
**Weißstraße 3** fünf Zimmer, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller per 1. April zu vermieten. 8536  
**Weißstraße 6** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7957  
**Weißstraße 12**, in ruhiger Lage, ist entweder der 1. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör oder das Parterre von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. 8495  
**Weißstraße 22**, 2. St., Wohnnung, 5 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. 2 St. r. 7269  
**Wörthstraße 5** Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 4. St. 8169

#### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Adelheidstraße 35** ist d. Part. von 4 Z., Cab., Garten, Balkon, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 Treppen h. 4876  
**Adelheidstraße 53**, Part., 4 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, 4 Zimmer mit allem Zubehör, Balkon u. Garten zu vermieten. 6395  
**Adolphstr. 5**, N. Dienstag u. Freitag Nachm. das. 8548  
**Albrechtstraße 10** Wegzug halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manj., 2 Keller und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 8393  
**Albrechtstraße 12** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8460  
**Albrechtstraße 36** Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7139  
**Bertramstraße 3**, Ecke der Hellmündstraße, Wohnnungen, 4 große Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, auf 1. Januar resp. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1. 8072  
**Bertramstr. 12**, 3 Tr., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vermieten. 8010

**Bleichstraße 29**, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon u. sonstig. Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. im Laden. 7666  
**Blücherstraße 20**, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 6743

**Dohheimerstraße 14** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 5133

**Dohheimerstraße 19**, Hellmündstraße, abgetheilt. Part.-Wohnung von 4 großen Zimmern per 1. April 1895 oder früher zu vermieten. Die Lage eignet sich vorzuz. für einen jungen Arzt zc. Näh. Dohheimerstraße 26, Part. 8587

**Emmerstraße 16**, 2 St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller 2 Manjarden auf sofort an ruhige Familie zu vermieten. 7665

**Frankenstraße 1** 4 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7664

**Frankenstraße 25**, an der Ringstraße, ist die ganze Bel-Etage, 4 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8347

**Friedrichstraße 47**, 1. Wohn. von 4 Zim., Balkon und Zubehör zum 1. April zu vermieten; event. in derselben Etage die gleiche Wohnung von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör. 8550

**Friedrichstraße 47**, 3 St. b., schöne Wohnnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Manjarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

**Geisbergstraße 4** ist in der 2. Etage eine un-möblierte Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 8592

**Gustav-Adolfstraße 3** sind schöne Wohnungen, Hochparterre, Bel-Etage und 2. Stock, von 4 Zimmern, Balkon, Garten, Badeeinrichtung und sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. April 1895 billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 7868

**Gustav-Adolfstraße 7** Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 8165

**Harlingstraße 6** schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7511

**Selenenstraße 19** ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manjarden und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Sänergasse 17. 5125

**Serrangenstraße 12** Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 5355

**Tannusstraße 21**, Gehaus Wörthstraße, Wohnung Bel-Etage, vier Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf gleich od. 1. Januar zu verm. 5026

**Kaiser-Friedrich-Ring 8** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7590

**Karlstraße 7**, n. d. Rheinstr., die 1., sowie 2. Etage, je 1 Salon, 3 Z., 2 Keller, 1 Manj. u. Zubehör, a. 1. April 1895 zu v. Näh. Part. 7989

**Karlstraße 31** Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kofenanfzug.) Näh. Part. 5358

**Karlstraße 37**, Part. n. 3 Tr., sind 2 Wohn. v. 4 gr. Zimm., Balkon, Speisek., Zubehör, auf 1. Januar und 1. April 1895 zu verm. 7519

**Kirchgasse 25**, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399

**Louisenstraße 17**, Neubau, Wohnungen von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 8395

**Mainzerstraße 43** ist die 2. Etage von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Manjarden u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8154

**Marktstraße 19a**, 4 Zimmern und Zubehör per 1. Januar event. 1. April zu verm. Näh. Neugasse 24, Laden. 8380

**Moritzstraße 24**, 1. St., 4 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7714

#### Moritzstraße 47

sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 7166

**Moritzstraße 50**, Hochpart., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu v. 8205

**Philippensbergstraße 35** ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 1. 7576

**Philippensbergstraße 41** 4 Zimmer, Küche, Manjarden und Zubehör per sofort oder später zu verm. 6239

**Philippensbergstraße** ist eine schöne Wohnung, vier Zimmer zc., Balkon, Gartenbenutzung, herrliche Aussicht, zu verm. N. Philippensbergstr. 20, P. 1. 7287

**Platterstraße 8** eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Manjarden nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400

**Rheinstraße 31**, 3. St., Küche, Zubehör, zu verm. N. Verdh. 3. 7662

**Wödderstraße 32**, nahe der Tannusstraße, Part., 4 Stuben mit Zubehör auf sofort o. später an stille Familie zu verm. Näh. 2. St. 6308

**Saalgasse 28** eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör auf sofort zu vermieten. 7401

**Schwalbacherstraße 39**, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche zc., auf gleich oder später zu vermieten. 5361

#### Steingasse 1

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 5426

**Tannusstraße 29** ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1895 eventuell auch früher zu verm. Preis Mk. 700. 8406

**Waldmühlstraße 30a**, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7408

**Walramstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf April zu vermieten. Näh. im Laden. 8512

**Wilhelmstraße 5** Wohnung im Erdgesch., 4 Zim., Küche, Kammer und Keller, welche theilweise zu Bureau oder ähnlichen Zwecken sehr gut geeignet ist. Daselbst eine Frontispizwohnung, 4 Stuben, Küche u. Keller, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 8479

**Wilhelmstraße 40**, dem neuen Theater gegenüber, eine Manjarden-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 5330

**Wörthstraße 13**, Gehaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör umzugs halber sofort oder später zu vermieten. 7404

Eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Wödderstraße 26. 7997

Eine Wohnung, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, event. mit vollst. Pension, zu vermieten Kleine Wilhelmstraße 3, Part. 8683

#### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adelheidstraße 28**, 3 St., 3 Zimmer u. Küche an sehr stille Leute zu verm. Preis 820 Mk. Näh. im Laden. 6315

**Adelheidstraße 32**, 1. St., Salon und 2 Zimmer (Frontseite) nebst Zubehör, vom 1. April 1895 ab zu vermieten. Näh. daselbst. 8387

**Adelheidstraße 37** eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 5365

**Albrechtstraße 30** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8542

**Albrechtstraße 7** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör zum April zu vermieten. 8572

**Albrechtstraße 36** Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7188

**Bärenstraße 2, 2. St.,** Wohnwohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sofort oder später zu vermieten. 5894

**Vertramstraße 1,** Bel-Etage, hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. H. Böhles. 7069

**Vertramstr. 12,** 1 Tr., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 8009

**Vertramstraße 18,** Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 7007

**Ede Bismarckring und Wellrichstraße** sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. per sofort oder später zu vermieten. 5559

**Weystraße 11** 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sogleich zu v. 6408

**Weystraße 13,** Vorderh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Kammern, per 1. Dezember oder später zu vermieten. 7327

**Weystraße 25** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Rheinfr. 95. 5048

**Weystraße 27, 3. St.,** Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Closet im Abfluss, auf gleich oder später zu vermieten. 6813

**Weystraße 17, Mittelb.,** 3 Zimmer u. Zubeh. u. sogleich zu v. 5086

**Weystraße 10, Mittelb. 2. St.,** 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit ob. ohne Mani., per sofort oder später zu verm. 5004

**Weystraße 10 u. 12, Bdh. 2. und 3. St.,** Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sof. oder auf 1. April zu vermieten. 8470

**Weystraße 16** eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein leeres Zimmer zu vermieten. 7710

**Blücherstraße 18**

sind im Vorderhaus Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 6133

**Blücherstraße 26** eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 4826

**Große Burgstraße 4** ist per sofort o. später eine schöne freundl. Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42 a, 3. St. 5558

**Dohheimerstraße 6, 3 Tr.,** 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 4771

**Dohheimerstraße 9, Stb. 1, 3** Zimmer nebst Zubeh. auf sogleich. 7600

**Dohheimerstraße 13, Mittelb.,** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei W. H. Kraft. 4718

**Drudenstraße 4,** nahe der Eimerstraße, im Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör preiswürdig zu vermieten. 4824

**Drudenstraße 5** Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 6813

**Elisabethenstraße 7** ist der Parterresloß, 3 große Zimmer mit Balkon, Küche, Bad u., per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, bei Postmeister Heimerding. 8601

**Elisabethenstraße 14** Frontispiz-Wohnung mit Glasabfluß, 3 gerade Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubehör, zu vermieten. Einzufragen durch den Hausbesitzer, Apotheker J. M. Scherer, daselbst Part., Borm. v. 11—1 Uhr u. Nachm. v. 3—4 Uhr. 8326

**Frankenstraße 1** Logis, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. 5129

**Frankenstraße 5,** Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör Bezugs halber sofort oder auch 1. April zu vermieten. 8514

**Frankenstraße 13,** Bdh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. Desgleichen im Hinterhaus 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 8573

**Friedrichstraße 14, Mittelb.,** ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8581

**Friedrichstraße 23, 2. St.,** 3 Zimmer, Küche u. auf 1. April o. a. früher zu vermieten. Näh. Part. rechts. 8484

**Friedrichstraße 29** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Hinterhaus zu vermieten. 7929

**Goethestraße 10** (Vorgartenstraße), 3. Etage, elegante Wohnung von 3 sehr großen u. hellen Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden, 2—3 Kellern sofort od. 1. Jan. zu verm. Näh. daselbst bei E. Schröder. 8272

**Gustav-Adolfstraße 16** Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 7632

**Gustav-Adolfstraße** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Part.) für 400 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 7658

**Gustav-Adolfstraße** sind schöne Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen von 3 großen Zimmern mit Garten, Bade-Einrichtung, Balkon, Küche, Kammern und Kellern u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. Preis 400—470 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 4851

**Selenenstraße 4, Seitenb.,** 3 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Werkstätte, für Lämmer u. pössend, auf 1. April 1895 zu vermieten. 8127

**Selenenstraße 6, Bdh.,** eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Bdh. 1. St. 8313

**Selenenstraße 7, Bdh. 1. St.,** 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 6433

**Selenenstraße 10** ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 8328

**Sellmundstraße 18** Wohnung im 1. St. v. 3 Zimmern, 2 Mansarden u. f. B. auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 7657

**Sellmundstraße 23** Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, B. 1. 8537

**Sellmundstraße 27** ist der 1. Stod, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8082

**Sellmundstr. 41** Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Mani., auf 1. April 1895. 8288

**Sellmundstraße 45, Mittelb.,** neu hergerichtete Wohnung von 3 Zim. und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 7956

**Sermannstraße 10** ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 8392

**Sermannstraße 13, Vorderh. 3. St.,** ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7270

**Sermannstraße 20** ist eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 4872

**Sermannstraße 22,** 1. St. h., eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör Verlegung halber auf 1. April 1895 zu vermieten. 8553

**Siefgraben 4, am Schulberg,** sind im Seitenbau 3 Zimmer, Küche, Weichfläche und Trockenp. auf gl. oder sp. zu verm. Näh. Part. 8426

**Siefgraben 12** freundl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, im Abfluß, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Weystraße 7. E. Weitz. 8491

**Zahnstraße 3** eine Wohnung (1 Tr. hoch) von 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden sogleich zu beziehen. 7572

**Zahnstraße 4, Bel-Etage,** 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7776

**Zahnstraße 17, Bel-Etage,** 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Januar 1895 zu verm. Näh. Part. bei C. Schweisguth. 7085

**Zehnerweg 21, Gartenhaus,** sind 3 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Schöne Aussicht, Garten. 7122

**Kaiser-Friedrich-Ring 8** ist die Part.-Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7589

**Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage** und im 2. Stod, elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 5756

**Karlstraße 28** eine Wohnung im Vorderhaus Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau, Ladner. 6372

**Karlstraße 30** schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 5373

**Karlstraße 33** eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sofort oder später billig zu vermieten. 8532

**Kellerstraße 11** eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabfluß) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 5375

**Kellerstraße 11** sind in meinem Neubau schöne 3- und 4-Zimmer-Wohnungen eb. auch 8 Zimmer nebst allem Zubehör per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. bei J. Sauter, Nerostraße 25. 8360

**Kirchgasse 7** 3 Zimmer, Küche, Keller zu verm. 6483

**Kirchgasse 9, Stb.,** 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 5261

**Kirchgasse 9, 2. St.,** schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. das. im Laden. 8568

**Lehrstraße 25, Part.,** 3 Zimmer u. Küche, Mansarde auf sof. o. später zu vermieten. Näh. Nerostraße 38. 4955

**Louisenplatz 2** Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 7656

**Louisenstraße 12, Stb.,** Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bdh. 1. St. 5207

**Louisenstraße 17, Neubau,** Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, im Hinter- und Seitenbau, sowie 2 Dachwohnungen auf 1. April, auch früher zu vermieten. 8396

**Mainzerstraße 70,** Gartenb. im 1. St., 3 Zim., Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 5528

**Marktstraße 22** Frontispiz (Bdh.), 3 Zimmer, Küche, Keller, v. 1. Febr. an ruhige Mieter zu vermieten, monatl. 25 Mk. 8456

**Morikstraße 9,** Mittelbau, abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer nebst Küche u. Mani. u., an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau daselbst. 7144

**Morikstraße 23, Stb.,** febl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, im Abfluß. 6517

**Morikstraße 49, Mittelbau,** Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, event. mit Werkstätte sofort oder später zu vermieten. 8375

**Morikstraße 60** Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Part. 8069

**Nerostraße 15** ist die Part.-Wohnung (neu herger.), 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. 2. St. 8000

**Nerostraße 18, Hinterb. 1. St.,** 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 4795

**Nerothal 43 b** ist die Frontispiz mit 3 gr. Zimmern an einzelne oder kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Abelsbaderstraße 35, 2. Etage oder Nerothal 18. 7701

**Neugasse 4, Hinterb. 3. St.,** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer, per 1. April zu vermieten. Näh. h. H. Weygandt. 8328

**Drancienstraße 22** Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 6746

**Drancienstraße 34** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, mit oder ohne Flaschenbierkeller, auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7635

**Drancienstraße 36** ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7578

**Drancienstraße 38** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. im Hinterhaus auf sofort oder später zu verm. Näh. Stb. Part. 7931

**Neubau Drancienstraße 51** sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Hinter- und Border-Balkons, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 6576

**Drantsenstraße 39**, Mittelb., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 4707  
**Philippstraße 2** drei Zimmer, Küche u. sofort zu verm. 7815  
**Philippstraße 5** 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7017  
**Philippstraße 17/19** Bel-Etage, 3-4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 7991  
**Philippstraße 23** 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, Umstände halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7281  
**Philippstraße 30**, Part., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 8579  
**Philippstraße 30**, Part., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Gartenbenutzung, für 420 M. zu verm. Näh. Philippstraße 20, Part. l. 7286  
**Platterstraße 52**, 1 St., d. Kirche gegenüber, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Bleichplatz, auf Wunsch Garten, per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. l. 5240  
**Platterstraße 56** eine schöne Part.-Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, kleiner Dachkammer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Barterre. 8319  
**Riehlstraße 9**, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bhs. Part. 6495  
**Röderstraße 18** eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Januar oder 1. April 1895 zu vermieten. 8076  
**Röderstraße 17** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 5588  
**Röderstraße 29**, im Eckbau, bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, nach der Zehrlstraße, auf gleich oder später zu vermieten. 8190  
**Roonstraße 3** Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und alles Zubehör 1. Etage, billig zu vermieten. Näh. Part. rechts. 5456  
**Schachtstraße 26** eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf gleich od. später zu verm. Näheres Admerberg 24, Laden. 5075

**Schachtstraße 3** Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 7460  
**Schubertstraße 8** ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Dasselbe ist eine schöne Mansarde an eine einz. Person abzugeben. 7472  
**Schwalbacherstraße 35** eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, zwei Kellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenpellers, an ruhige Leute zu vermieten. 4768  
**Schwalbacherstraße 37**, Bdh., 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8401  
**Schwalbacherstraße 45**, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Mansarde auf 1. Januar zu vermieten. 7988  
**Sedanstraße 5** eine schöne Wohnung (Bel-Etage), drei Zimmer, Küche, große Mansarde, zwei Keller, auf gleich oder später; desgleichen eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, zwei Kellern, fl. Mansarde auf 1. April. Näh. Vorderhaus bei Herrmann. 8528  
**Sedanstraße 8** Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 4946  
**Sedanstraße 9** sind 3 Zimmer nebst Küche im Abbruch auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Laden. 6135  
**Spiegelgasse 6**, 2. St., freundl. Wohnung von 3 fl. Zimmern mit Zubeh., sowie ein frdl. Dachlogis auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 8381  
**Steingasse 3** eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 5915  
**Stiftstraße 1** Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 5384  
**Tannusstr. 25** Küche u. nebst 2 großen Mansarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Angesehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415  
**Walmühlstraße 41**  
 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 8440  
 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## „Selbstverschuldet“.

Von Eva Gräfin von Wandlstein.

(Nachdruck verboten.)

(7. Fortsetzung.)

„Unbrauchbar?“ wiederholte Haydee eifrig. „Liebste, würde wohl Jemand eine Wohnung stillvoll finden, wenn nicht alte Kochbedel, durch Bronzefarben und Thonblumen in geschmackvolle Wandteller verwandelt, abgebrauchte Holzfässer, die man durch ein Stück rothen Sammet, zwei Meter Band und eine Handvoll Häkchen in ein ebenso praktisches wie elegantes Schlüsselbrett, zu einer wirklichen Dekoration ausgeschmückt hat, in allen Ecken hängen? Kannst Du Dir einen modernen Salon vorstellen ohne mehrere Büsche papierner Schneeballen, die aus der Wand und den Portiären spritzen, ohne eine Reihe schief aufgestellter Photographien und bunter Neujahrskarten? — Welches ist der größte Triumph unseres An so die sie? „Die Kunst im Hause,“ die Handfertigkeit unserer Jugend im Bemalen aller Gegenstände, im Stricken, Knoten, Punzen — ja, mir fehlen die technischen Ausdrücke — aber „familiäret Guter Heim,“ nehmt Alles, was Ihr an Holz, Seide, Papier, Leinenresten findet, und —“

„Im Gotteswillen, Haydee, hör auf,“ rief Frau Thorwald und streckte abwehrend die Hände aus, „Du besorgst mir Alpdrücken bis zu jenem unglücklichen Tage! Was wird auf unseren Tischen liegen?“

Bemalte Schiefertafeln mit Erbjenrändern, Pappkalender mit Heckenrosen, Tischchen mit gestickten Platten, die jedem Besucher sofort auf die Füße fallen — nein, verehrte Frau ich will Dich nicht quälen! — Aber um eins bitte ich: Laß mich nicht zum indirekten Unheil- und Schneeballträger, zum verderbbringenden Anpreiser „verlorener Liebesmüh“ werden. Ich will die Kaffeeschänke übernehmen und die vom Schicksal mit einem rosa Strohförbchen für die Nachmittagspfeife Geschlagenen durch den Trant: „Heiß wie die Hölle, schwarz wie der Teufel, süß wie die Liebe!“ erquicken.“

Endlich willigte Frau Thorwald ein und Haydee war über ihr Geschick beruhigt.

### IX.

Grete Brömben saß mitten in ihrem kleinen Mädchenzimmer auf einem Korbstuhl. Der Fußboden um sie herum zeigte förmliche Wasserlachen, so naß war er aufgenommen und Grete ließ on ihrer Insel langsam die müden Augen durch den Raum

schweifen. Ihr Gesicht hatte viel von dem einstigen Glanz eingebüßt, es schien ein Schatten in ihren früher so strahlenden Augen zu liegen und ihr Mund, sonst stets leicht geöffnet und lächelnd, zeigte einen traurigen, vergrämten Ausdruck; und wie sie da saß, die Wangen in der rechten Hand ruhend, den Kopf geneigt, mußte die große Ähnlichkeit mit ihrem Vater auffallen. Die Last auf ihren Schultern war fast zu schwer; daß es so mühsam sei, gut und hilfreich zu sein, hatte sie sich doch nicht vorgestellt, und es gab Stunden, freilich nur seltene und verborgen gehaltene, in denen Grete Brömben fast beruhte, in das Hauswesen eingegriffen zu haben. Denn da sie nichts Ganzes vollbringen konnte, wurde sie ihrer Arbeit nie froh; was sie begonnen, überstieg in der Ausführung ihre Kräfte.

Mit der Uebernahme der Speisekammerküchlein hatte sie sich natürlich nicht beruhigen können; in einem Haushalt reißt sich eins ans andere und zu dem Ordnen des Leinwandschrankes kam die Frage um die Wäsche, das Ausbessern und Stopfen derselben. Von Zeit zu Zeit erschien allerdings eine halbblinde und gänzlich taube Näherin, die von dem Brömbenschen Hause das Gnadenbrod erhielt. Sie wurde aber von Niemand kontrollirt, leistete nur Geringes und mit ihr bestand Grete den ersten großen Kampf, aus dem sie zwar sehr gekränkt, aber doch siegreich hervorging. Ihr wurde hinfort die Wäsche überlassen, mit dem Bemerken, was ihr die alte Frau Winkelmann nicht recht mache, möge sie selbst vollenden. Sie that ihr Möglichstes, aber der Tag verging oft, ohne daß sie eine Minute zur Nadel greifen konnte. — Von Küche und Keller ging es in die Kinderzimmer, sie war ganz außer sich, als sie die Schränke und Schließfächer öffnete; so viel neue und doch zerrissene, werthvolle und im Uebermuth beschädigte Gegenstände und Kleider! Das Kinderfräulein kündigte den Dienst und einige Tage später — Grete suchte gerade die Stiefeln und Schuhe aus und wies ihnen einen gemeinschaftlichen Platz an — trat Frau Brömben mit hochrothem Kopf und zornblühenden Augen zu ihrer am Boden knieenden Tochter:

„Hör einmal, Grete,“ begann sie, „wenn Du die Rolle einer Haus- und Friedensgöttin durchaus übernehmen willst, so fang dieses interessante, Dich verherrlichende Amt bitte nicht damit an,

mir meine guten Dienstboten zu verschleichen. Jahrelang haben wir Ruhe und Pünktlichkeit gehabt, stets waren die Leute gehorsam und willig. Es mag ja sein, daß sie hier und da etwas mehr verbrauchten, als gerade nöthig war, aber jeder Mensch will vorwärts kommen und ich denke, an das Bibelwort vom beschneiden des Oefen — auch an das bekannte Sprichwort: Gieß nicht schmutziges Wasser aus, ehe Du reines wieder hast. Und ich möchte lieber nicht, daß wir im nächsten Vierteljahr von Waisenkindern umgeben sind, die nichts vom Fensterputzen und Tischdecken verstehen, dafür aber für Trömmigkeit, Ehrlichkeit und Moral eine Eins in ihrem Zeugniß aufweisen können. Also laß mir die Leute in Ruhe; halte Dein eignes Zimmer sauber, wasche Gläser und Tassen, und ist es Dir ein Bedürfnis, so putze Dir selbst die Stiefeln, aber mißke Dich nicht in Dinge, von denen Du nichts verstehst. Die Köchin klagt mir eben, Du gäbest ihr fast gar keine Butter zum Braten! Sei doch verständig, Kind, und verbittere Dir nicht selbst das Leben! Niemand, ich gewiß nicht, will Dich zum Aschenbrödel herabgewürdigt sehen. Du bist jung und hübsch — ich denke doch, Du findest leicht angenehmere Beschäftigungen, als diese kleinlichen, aufreibenden Sorgen. Und noch einmal, laß mich nicht wieder Klagen hören, wir erzürnen uns sonst ernstlich!"

Grete hatte der Davoneilenden seufzend nachgeschaut. Ja, ihre Mutter hatte keinen Schwur geleistet, zu helfen und zu bessern; sie wurde nicht von Gewissensbissen geplagt, wenn geradezu unsinnige Rechnungen von der Schneiderin oder dem Krämer einliefen; sie hatte keinen Begriff von Gretes Sorgen, ihrer Angst und Unruhe, ob nicht doch eines Tages der glänzende Bau zusammenstürzte. Auch ihre schmeicheleichen Worte fanden keinen Widerhall mehr bei Grete; sie fühlte heraus, daß ihrer eilen, leichtlebigen Mutter diese Beaufsichtigung unbequem war, daß sie von den prüfenden, scharfen Blicken ihrer Tochter genirt wurde. Grete wollte keinen Dank ernten, sie war ja so glücklich, wenn der Vater ihr im Vorübergehen das Haar strich oder sie an sich zog; nie sollte ihr Eifer erlahmen, ihr Fleiß nachlassen, trotz der Nöckereien der Geschwister, der Geschäftigkeiten der Leute. Aber schwer war es, den Muth nicht sinken zu lassen, besonders da ihr Niemand half oder ein anerkennendes Wort zollte.

Nun hatte sie ihr Zimmer allein reingemacht und die ungewohnte Arbeit ermattete sie noch jedes Mal; aber tabellos war jetzt auch Alles, bis auf den frischen Sand im Vogelbauer. Ihre Pflicht hatte sie gethan, aber sie fühlte sich weder befriedigt noch zu neuem Thun angeregt.

Und so wie heute würde es nun immer bleiben — täglich dieselben Beschäftigungen, immer wieder Aufräumen, Abwischen, nach dem Essen sehen, nach der Wäsche — jeden Tag dasselbe, bis sie eine alte Frau geworden wäre. Heirathen würde sie natürlich Niemand, sie würde immer so einsam, so unverstanden weiterleben. Und wenn nun gar eines Tages der Vater stirbt! — Sie schluchzte laut, zu weit hatte sie ihr trauriges Lebensschicksal verfolgt, sie hatte selbst tiefes Mitleid mit sich!

"Mein Gott, Grete, hast Du wirklich so viel Thränen vergossen? Das Salzwasser steht ja einen Fuß hoch auf Dielen!"

Grete fuhr aus ihren schwarzen Gedanken empor — sie war gerade bei der tiefen Grube angelangt, in die ihr einfacher Sarg unter dem Wehklagen von zwei alten Damen, deren Gesichter sie nicht erkennen konnte, niedergelassen werden sollte; mit mühsamer Fassung sagte sie:

"Jeder Mensch hat ja seinen Kummertag, an dem Alles grau in grau aussieht —"

"Gewiß," sagte Abelaide beipflichtend und setzte sich in eine Ecke des kleinen geblühten Sophas; "ich bin übrigens ebenso verstimmt und niedergeschlagen wie Du, wenn auch wohl mit mehr Recht," setzte sie mit gedämpfter und trauriger Stimme hinzu.

"Du, Abelaide?" fragte Grete erstaunt und wischte sich die letzten Thränen von den Wangen, "ich möchte wohl wissen, was Dich quälen könnte!"

"Sehr vieles, Kind," entgegnete die ältere Schwester tragischen Tones und sah nachdenklich auf die Spitzen ihrer zierlichen Lackstiefeln. "Du kannst Dir gar nicht vorstellen, wieviel ernste und über mein Leben entscheidende Fragen mich quälen, und

gingest Du jetzt nicht ganz in Deiner neuen Marotte auf, Du hättest schon längst mein verändertes Aussehen bemerken müssen!"

Grete blickte bei diesem Vorwurf prüfend auf die schöne Schwester; strahlende Augen, augenblicklich allerdings etwas melancholischen Ausdrucks, blühende frische Farben, sorgsam gekräuselte Stirnlocken, das übrige Haar hoch aufgethürmt, von vielen Schilbpattinadeln und -Kämmen gehalten; die schlanke, biegsame Gestalt in ein feines, leichtes Wollenkleid gehüllt, das mehr für eine große Abendgesellschaft als für den häuslichen Verkehr gewidmeten Vormittag geeignet schien. — Grete fand trotz der aufrichtigsten Absicht nicht das kleinste Merkmal an dieser vollendeten Erscheinung, das auf Seelenkämpfe hätte schließen lassen. Aber sie schludte ihre Bemerkung hinunter und nickte nur mit dem Kopfe, um mehr zu hören.

"Siehst Du, Grete," begann Abelaide nach kurzer Zeit wieder, "könnte man selbst für sein Schicksal handeln, wäre man nicht durch Rücksichten aller Art, durch die Grenzen, welche die Gesellschaft besonders uns Frauen zieht, so eng gefesselt?" — wieder hörte Grete betroffen diese weisen Worte, deren Wahrheit Abelaide jedenfalls heute zum ersten Mal anerkannte — "so hätte ich mir schon längst mein Glück erobert! — Du weißt ja, ich brauche es meiner klugen, kleinen Schwester kaum zu gestehen, daß Lieutenant von Brinken mich liebt, aber vielleicht überrascht Dich doch, daß auch ich ihn liebe, sehr liebe!"

Grete sah mit einem freudigen "Ach" auf und horchte aufmerksam dem Geständniß der verschämt Fortblühenden.

"Natürlich haben wir Beide den Wunsch, uns zu heirathen und uns so bald wie möglich ganz und unzertrennlich anzuschließen. Wir sind Beide arm, ganz arm und da Brinken Offizier ist und ich natürlich nicht will, daß er mir seine Karriere opfert, müßten wir doch wenigstens das erforderliche Vermögen besitzen, ohne dessen Nachweis der Konsens nicht bewilligt wird. Es ist schrecklich, daß Geld eine solche Rolle im Leben spielt — wäre Arnold etwas Anderes, so würde ich ihn in die weite Welt folgen, sollte unser Loos auch ein noch so beschiedenes sein! — Nun aber steht dieser Zwang unserer Verbindung hindernd im Wege — ja, er droht, uns auf ewig zu trennen! — Er und ich, wir sinnen Tag und Nacht auf einen Ausweg, wir zermartern uns förmlich — und ich glaube, ich hoffe, ich werde eine gütige Hand finden —"

"Die Dir das Geld giebt?" fiel Grete, deren rege Phantasie von diesem romantischen Verhältniß entflammt war, mit lebhaften gerötheten Wangen ein.

"Vielleicht, vielleicht, Kind, noch ist Alles unsicher! Aber diese Hoffnung erhält mich, an sie klammere ich mich, wird auch sie vernichtet, so muß ich verzagen. Du warst mir ja stets eine aufrichtige, treue Freundin, liebe kleine Grete, deshalb drängte es mich, Dir Alles zu gestehen, und nicht wahr, nun kann ich manchmal mit Dir von meiner Liebe plaudern, Du verräthst mich ja nicht!"

"Gewiß nicht, gewiß nicht," versicherte Grete eifrig, "ich ahnte ja gar nicht, daß Du schon so weit mit Brinken seist — er ist jetzt so schüchtern, das kommt wohl, weil er sein Glück verbergen muß. Ach, bitte," Abelaide erhob sich, "sag mir doch auch, Abelaide, wer Dir helfen wird, an wen Du Dich gewandt hast?"

Die Schwester zögerte einen Augenblick, als besänne sie sich, ob es klug und rathsam, auch dies zu gestehen; dann sagte sie:

"Wenn Du es durchaus wissen willst, ich hoffe, daß Großvater Geiding uns unterstützen wird. Wir müssen ihn darum bitten — ach, Du glaubst gar nicht, wie schwer es mir scheint, Jemand mit meinen Angelegenheiten zu behelligen. Nur die Vorstellung, daß auch Arnolds Schicksal von meiner Ueberwindung abhängt —"

"Na, weißt Du," meinte Grete altflug, "an den hätte ich mich schon längst gewandt! Er zahlt Dir Dein Erbe im Voraus, das ist ja ganz einfach!"

"Meinst Du wirklich?" fragte Abelaide sinnend, "Du giebst mir ordentlich Muth — soll ich es einmal versuchen?"

"Aber natürlich, Abelaide," redete Grete ihr zu, die sehr stolz war, daß ihr Rath so anerkannt wurde, "geh' doch bald hin, es ist ja zu traurig, dieser Zweifel, und der ungewisse Zustand für den armen Brinken und doch auch für Dich —" und sie freute sich noch der eigenen Klugheit, als Abelaide schon gegangen war.

(Fortsetzung folgt.)

## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 600. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 25. Dezember.

42. Jahrgang. 1894.

# Blooker's Cacao

holländ.

stets die feinste Marke.

General-Depot: Schiffbauerdamm 16, Berlin NW.

## Düsseldorfer Punsch-Essenzen

werden vom Publikum aus Vorurtheil immer noch sehr begünstigt. Ein Versuch meiner aus ächten Jamaica-Rum und feinstem Batavia-Arak hergestellten Punsch-Essenzen liefert den Beweis, daß die meingen in Bezug auf Reinheit, Güte und Belohnlichkeit bei billigeren Preisen da Düsseldorf Essenzen vollkommen ebenbürtig sind.

Friedr. Marburg, Neugasse 1.

Niederlagen bei Herren Hch. Eifert, Neugasse 24, C. W. Leber, Bahnhofstraße 8, A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14, O. Siebert, Taunusstraße 42, J. Jäger Wwe., Hellmündstraße 46; in Schierstein bei Herrn Fritz Schäfer. 14515

Freunden und Gönnern, sowie der hochgeehrten Nachbarschaft die ergebene Anzeige von dem Geschäftswechsel. Gleichzeitig bitte um geneigten Zuspruch, indem nur die besten Waaren in Fleisch, sowie in allen Sorten Wurst geführt werden.

Achtungsvoll

J. Keller, Wellringstraße 7.

Arrak-, Rum-, Kaiser-, Schlummer-, Ananas- und Burgunder

## Punsch-Essenzen

von Jos. Selner, J. A. Gilka, Herm. Jos. Peters Nachfolger in Cöln. 14890

### Rum- und Arrak-Punsch-Essenzen

per 1/4 Flasche von Mk. 2.—, 1/2 Flasche von Mk. 1.10 an, sowie im Andbruch per 1/2 Ltr. von Mk. 1.20 an, ächten Jamaica-Rum, ächten Arrak de Batavia, ächten franz. Cognac 1/4 Flasche v. Mk. 3.— an empfiehlt

J. Haub,

Mühlgasse 13, Ecke der Mülnergasse.

Um mit meinem Lager in Cigarren etwas zu räumen und mir den per halben Januar stattfindenden Umzug zu erleichtern, verkaufe eine

## Ausschuß-Cigarre,

100 Stück zu Mk. 3.50 und Mk. 3.—,

worauf ich Freunde einer guten billigen Cigarre aufmerksam mache. 14497

Außerdem verkaufe sämtliche Colonialwaaren zu sehr billigen Preisen.

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Vom 15. Januar ab Marktstraße 19a, Ecke Metzgergasse Eine Parthie 1898er naturreiner

### Apfelwein

wegen Räumung billig abzugeben. Offerten unter S. 25816 an D. Frenz in Mainz. (No. 25816) F 26

### Bommerische Gänse

pro Pfd. 60 Pf., Enten pro Pfd. 75 Pf., Spickgänse ohne Knochen pro Pfd. 1.60 Mk., mit Knochen 1.40 Mk., verkauft Dom. Soltmäh v. Neustettin. 12976

## Auf Hofgut Weisberg

bei Wiesbaden sind noch 700 Centner Magnum bonum Kartoffeln, der Centner zu 3 Mark, frei ins Haus zu haben.

Wederbecken, einz. Weichirtheile, Schülkrangen, Hofenträger etc. sehr billig abzugeben. R. David, Sattler, Bleichstraße 12.

## Zum Bären,

### Restauration,

Bärenstrasse 6. Bärenstrasse 6.

Empfehle vorzüglichen Wein, Bier, Kaffee, gute Küche. Mittagstisch 12—2 Uhr zu billigen Preisen. 14935

Sälohen mit Pianino.

Achtungsvoll

Th. Dietz.

## Restaurant zum Mohren,

15. Neugasse 15.

### Diners — Soupers.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte. Reine Weine, vorzügliches Bier. 14867

Wilh. Feller.

## Felsenkeller, Taunusstrasse 14.

Während der beiden Weihnachts-Feiertage:

## Großes Extra-Concert.

## Garantie für Reinheit

übernehme ich für

meinen Rum-Punsch-Essenz

pr. 1/4 Flasche Mk. 2.20, 1/2 Flasche Mk. 1.20,

meinen ächten Jamaica-Rum

pr. Flasche Mk. 3.— und Mk. 4.—,

meinen ächten Arac de Batavia

pr. Flasche Mk. 3.—,

ferner empfehle:

14491

Selner', Nienhaus' und Poths'sche

### Punsch-Essenzen.

J. Rapp,

Goldgasse 2.

## Sch. volle Nüsse

100 St. 20, 30 Pf.

F. Budach, 22. Walramstraße 22. 14186

Thee.

Thee.

**Souchong**, feinst, Mk. 4.—,  
 „ fein, „ 3.40,  
**Congou**, feinst, „ 3.—,  
 „ fein, „ 2.—,  
**Theespitzen** (Grus) „ 1.80  
 empfiehlt 14039

**Emil Hees,**  
 vorm. Strasburger,  
 Kirchgasse 12 — Paulbrunnenstr. 1.

Thee.

Thee.

**Petroleum**, Ia, p. Liter 15 Pf. Schwalbacherstr. 71.

## Unterricht

### Pädagogium Wiesbaden

berichtet in kleinen **Gymnasial- u. Realklassen** für Tertia, Secunda u. Prima (Abiturex.) vor. Für **Militärexamina** kürzere Kurse. Vorzügliche u. sichere Erfolge. Arbeitsstunden. 10542  
**Dr. Lechleitner**, Louisenstrasse 5.

**Obersecundaner** des Kgl. Gymnasiums erteilt Nachhilfestunden. Offerten unter **M. D. 78** an den Tagbl.-Verlag.

**Junger Engländer** wünscht Conversionsstunden. Offerten u. **D. E. 92** an den Tagbl.-Verlag.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterricht. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 11728

**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs **Feller & Geck**, 49 Langgasse. 12468

**Leçons de français** d'une Institutrice française. S'adresser **Librairie Feller & Geck**. 12469

**Leçons de conversation française** par un Français. Adresse **M. C. B.** Exp. de cette feuille. 5818

### An Private und Pensionate

u. gebieg. **Gesang- u. Clavier-Unterr.** v. e. akad. gebild. Lehrerin zu maß. Preise erteilt. Beste Ref. Off. **M. O. 552** a. d. Tagbl.-Verl. 13506

**Unterricht** in Gesang und Clavier wird von einer Dame zu maß. Pr. erteilt. Gute Ref. Off. u. **W. O. 557** an den Tagbl.-Verl. 13756

**Clavier-Unterricht** gründl. bill. v. Frä. Schmidt, Beilstr. 1a, 3. 12771

### Tanz-Unterricht

erteilt in Extra-Stunden in allen modernen Tänzen 14265

**Lina Heill,**  
 Königliche Tänzerin a. D.,  
 Kellerstrasse 1, 2.

## Immobilien



**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**  
 Verkaufs-Bermittelung v. **Immobilien** jeder Art. 12470  
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen

### Immobilien zu verkaufen.

**Stilles Heim** bieten des Landhäuschen, 5 Zimmer und Zubehör, mit großem Obst- und Gemüsegarten zu verkaufen (ohne Vermittler). Offerten unter **D. D. 70** an den Tagbl.-Verlag.

**Neues Haus** mit guter Birtshof mit 4—5000 Mt. Anzahlung zu verkaufen. Wöchentlicher Bierverbrauch 7—8 Hectoliter, außer Wein und Schnaps. Ausl. d. **P. G. Rück**, Dogheimerstr. 80. 14517

### Altwinenstraße 20 und 22

hochherrschastliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servierzimmer, Dienerschaftstreppe, Biekeranteneingang etc., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. baselst o. Adelhaidstr. 48. 9654  
**Ein rentabl., nicht allzugr., neu erb. u. vollst. vermietht. Haus** des südl. Stadth., mit Thorf. u. schönem großem Hof (ein Wohng. von 4 Z. u. reichl. Zubehör vollst. frei) ausf. preisw. zu verl. Off. Off. mit **J. B. 75** an den Tagbl.-Verl. 14876  
 Die Käufer **Jahnstraße 46** mit reichlichen Werkstätten und Hofraum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Laxe zu verkaufen. Näh. bei **Gehr. Koch**, Balmühle. 12417

Eine herrschaftliche **Villa** mit Garten und Pferdestall nebst Remise in bester Lage ist preiswürdig zu verkaufen. Auskunft erteilt **August Koch**, Immo.- u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstr. 31. 14928

**Villa Nizza**, Leberberg 6, ist zu verkaufen oder zu vermieten. 14420

### Villa im Nerothal.

elegantes Haus, 2 Minuten v. e. D.-B.-Haltest., f. 95,000 Mk. zu verk. **J. Meier**, Immo.-Agent, **Taunusstr. 18.** 13259

Zu verkaufen ein **Haus** in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe, 5 % rentierend, zu Pensionszwecken geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 11801

### Adelhaidstrasse 4.

sehr geeignet zum Alleinbewohnen, für einen Arzt oder Rechtsanwalt besonders passend, in Folge Ablebens des Besitzers sofort preiswürdig zu verkaufen. Näh. kostenfrei d. 14453  
**J. Meier**, Immo.-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Mehr. Villen in feiner Kur Lage, 3. Alleinbew. u. 3. Pensionszwecken geeignet, umst. h. bill. 3. v. o. 3. verm. **M. Edelstein**, Kirchgasse 32. 14500

**Blumenstr. 7** Villa mit 20 gr. Garten zu verkaufen od. im Ganzen od. geteilt zu verm. 8959

**Villa** Langstraße 4 u. 12 (Nerothal), comf., m. sch. Zier- u. Obstgärten preisw. zu verl. oder zu verm. 14781

### Preiswerth zu verl. od. zu verm.

wegen Nicht-Übersiedelung nach hier:

### Neue Villa Möhringstraße 4

(nächt der Viebrückerstraße u. Straßenbahn)

mit Garten u. Veranda, 8 Zimmern, Küche, Waschküche, completer Bade-Einrichtung (Gasofen) etc. Näh. im Bureau der Weinhandlung **Louisenplatz 7, Part. 1.** 13718

**Eine kleine Villa** im Nerothal, vorzügliche Lage, eleganter Einrichtung, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14186

**Eine schöne Villa** in bester Lage mit herrschaftlicher Einrichtung, großen Salons, Vorhallen, Marmortreppe etc., bei Haltestelle der Straßenbahnen gelegen, ist zu verkaufen oder zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14181

### Die Villa Sonnenbergerstraße 30

ist Erbtheilung halber zu verkaufen. Auskunft erteilt **J. R. Dr. Brück**, **Späthenhofstraße 6.** 18567

**Landhaus**, Borsdere Emserstraße, zu verkaufen oder zu vertauschen gegen Miethaus, Bauplatz oder Ader. Offerten erbitte unter **A. P. 559** an den Tagbl.-Verlag. 13738

### Landhaus Emserstraße 51

mit Bier- und Obstgarten, sowie Bauplatz nach der Philippsberg-Kirche, ist ganz oder geteilt Erbtheilung halber sofort zu verkaufen. Näheres baselst. 14854

Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhofe, 5 % rent., ist ohne Zwischenhändler zu verp. Näh. im Tagbl.-Berl. 10379

**Das Haus Louisenstraße 8**  
mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. bei Gebr. Esch, Ballmühle. 12472  
**Reitables H. Haus mit 1500 M. Anzahlung zu verkaufen.**  
Haus ist in bestem baulichen Zustande, neu kanalisiert. Käufer hat freie Wohnung von 3 Zimmern und Küche, wovon ein Zimmer separat. Auskunft P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a. 14166

## In der prachtvollsten Lage von Biebrich

ist ein neu erbautes Haus mit großem Garten, drei Stöcke, Thorsfahrt zc., geeignet zu jedem Geschäftsbetrieb, Weinhandlung zc., als bald zu verkaufen. Näh. bei dem Beauftragten W. Weyershäuser in Wiesbaden, Hellmündstraße 34, 1.

**In Biebrich ist ein kleines Haus mit Stallung, großem Garten**  
(Flächeninhalt ca. 48 Ruthen) alsbald zu billigem Preise zu verkaufen.  
Näheres bei W. Weyershäuser, Rechtsconsulent in Wiesbaden, Hellmündstraße 34, 1.

## Villa in Bad Schwalbach.

Begzugs halber ist die massiv erbaute, komfortabel eingerichtete Villa des Herrn Landrath Urban, Geh. Regierungsrath in Bad Schwalbach, mit großem parkähnl. Garten (2 Morgen) unter günstigen Bedingungen für 45,000 M. zu verkaufen u. per 1. April 1895 zu übernehmen. Taxwerth 56,000 M. Alles Nähere nur durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 19074

Zwei kleinere Gemüsegartenerien (Gemarkung Wiesbaden, über 1 Morgen eingez.), m. Wohnh. am Bach gel. per gleich zu verk. Anz. 3-4000 M., Br. 16 u. 18,000 M. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 14815  
**Bauplatz** mit Baugenehmigung für Villa, nahe den Bahnen, zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 14877

## Immobilien zu kaufen gesucht.

**Rent. H. Haus** Nähe des Markthals zu kaufen gesucht durch F. Gerhardt, Tannusstraße 25. 14362

## Geldverkehr

## Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

**Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.**  
Bez.-Fernsprech-Anschluss No. 276. 11804

Bis 70 Procent der Taxe beleih gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß Gustav Walch, Frankplatz 4. 1277

## Hypotheken.

**Institutsgelder sind in beliebigen Theilabschnitten zum Zins von 3 7/8 pCt. frei von Bankprovision und ohne Amortisation zur Beleihung fertiger Bauten mit 60 % der feldgerichtlichen Taxe sofort ausleihbar.**

Reflectanten erhalten unter Chiffre T. A. 18 an den Tagbl.-Verlag sofort prompten Bescheid. 14694

## Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf gute Objecte hypothekariische Darlehen an erster Stelle gegen 4 % Zinsen und eine mäßige Abschlußprovision.

Bei Bausgeldern ist der Zinsfuß nur während der Bauzeit etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr Rechtsanwalt Ernst Leisler, Paulinenstraße 5 in Wiesbaden, entgegen. Die Hypotheken für die Bank werden stempelfrei ausgefertigt.

## Rheinische Hypotheken-Bank.

10867

## Capitalien zu verleihen.

**Kapital** in jeder Höhe zu 4 % sofort zu vergeben, Beleihung 60 % der feldgerichtlichen Taxe. Anfragen W. B. 59 postlagernd Wiesbaden. 14452

## 10000 Verschiedene gr. Beträge

zur 1. Stelle (50 % d. Taxe) zu 3 3/4 %  
3. und (bei 65 % d. Taxe) zu 4 % 3.

sind mir für jetzt oder 1. April 1895 angeboten. Honorar für Vermittl. (billig) nach Uebereinkunft. 14883  
Lud. Winkler, Elisabethenstraße 7, 1 St.

## Capitalien zu leihen gesucht.

10,000 M. à 5 %, 2. Hyp., auf werthb. Grund u. Boden hier gesucht. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 14666

18-20,000 M. auf gute 2. Hypoth. von solid. Geschäftsm. u. pünktl. Zinsz. auf gutes Object ges. Gef. Off. unt. M. B. 76 an den Tagbl.-Verl. 14875

**15,000 Mk.** auf ein neues Object zu 4 % von pünktlichem Rinszahler zu leihen gesucht. Offerten unter **F. E. 94** an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht 50,000 Mk. 1. Hypoth.**, vorzügl. Object, Zinsf. nicht über 4 %. Vermittler werden. Directe Off. unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag.

**80,000 Mk.** zu 3 1/2 % gesucht von pünktl. Rinszahler, sehr gutes Object, schöne Lage. Angebote unter **R. C. 60** an den Tagbl.-Verlag erbeten. Agenten verboten.

**22,000 Mk.** auf gute 2. Hypothet zu 4 1/2 % auf 1. April oder 1. Juli 1895 zu leihen gesucht. Geil. Offerten unter **S. H. 39** nur von Selbstdarleibern an den Tagbl.-Verlag erb. 14733

## Miethgesuche

Wohnung von mindestens 6 Zimmern im Preise bis 2400 Mk. per April gesucht; auch wird auf **Kauf** eines solchen Hauses in entsprechendem Preise reflectiert. **Dieblicherstrasse** hat den Vorzug. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 19.** 8447

## Per April 1895

eine elegante Wohnung von wenigstens 7 geräumigen Zimmern und 3 Mansarden in guter gesunder Lage gesucht. Angebote mit festem Preis unter **E. N. 819** an den Tagbl.-Verlag. 7884

**Gesucht** Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör nebst Werkstätte per 1. April 1895.

**Louis Best**, Tapezир, Louisenstraße 5.

## Weinkeller

für ca. 60 Stück Wein, mit Backraum und Hof zum 1. April 1895 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **D. P. 862** an den Tagbl.-Verlag. 8436

## Fremden-Pension

**Ein älterer rüstiger Herr** mit verschiedenen Ansprüchen sucht in einem guten bürgerlichen Hause in Wiesbaden Pension event. nur gutes Zimmer mit Frühstück. Geschäfte Lage mit Garten oder Anlage bevorzugt. Gest. Franco-Offerten unter **P. D. 91** beforat der Tagbl.-Verlag. 8597

Pension Gr. Burgstr. 8, 1, fein möbl. Zimmer frei geworden.

## Pension.

Zwei schön möblierte Zimmer (Südseite) mit Pension zu vermieten Emserstraße 18. 8526

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 7845

## Villa Nizza, Leberberg 6,

sind möbl. Zimmer billig zu vermieten, sowie auch Pension. 8498

## Pension Garfield.

Mozartstraße 1a, Ecke Sonnenbergerstraße.

Neu möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Billigste Preise für die Winteraison.

Taunusstraße 13, 1, Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Guter, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 7644

**Das Spruchwort** *Man verlangt nichts und franco Zeugnisse und Referenzen von.* **L. RETTENMAYER'S MOBELTRANSPORT** WIESBADEN — Geschäftgründung 1845. 7670

## Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

## Villen, Häuser etc.

**Humboldtstr. 9** Villa, eleg. Hochpart., 7-6 Zimmer, Bad, 2 Balkone etc. zu vermieten. 7755

**Wainzerstraße 54a** ist ein Haus zum **Wohnen**, auf **Baum** mit **großem Obstgarten**, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 29, Parterre. 8187

**Wegen Wegzug** schöne Villa von 3 Zimmern, 4 Mansarden, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör, mit hübschem Garten (Sonnenbergerstraße), per 1. April preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen. Näb. durch den **Beauftragten, Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 7917

## Möblierte Villa „Speranza“, in bester Aurlage,

in welcher seit 12 Jahren eine Fremden-Pension geführt wird, ist vom 1. Februar 1895 zu vermieten. Dieselbe würde sich auch zur Kuranstalt oder Privatklinik eignen. Näb. bei

**Frau Luise Meiser**, Taunusstraße 2, 1.

**Villa** Walzmühlstraße 30b, Hochpart., 5 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, **Wegzug** halber auf 1. April zu vermieten. 8446

**Näb. Walzmühlstraße 32.** Ein Hinterhaus mit 3 Stockwerken (feuerfester gebaut), mit großem Hof, bequemer Einfahrt, an frequenter Straße, für Lagerräume geeignet, zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8560

## Geschäftslokale etc.

Entgehende **Bäckerei** zu vermieten Schwalbacherstraße 51, 2. St. 8561

**Goldgasse 17** sind die beiden Läden, einzeln od. zusammen mit oder Wohnung per 1. April zu verm. 7758

Näb. Museumstraße 1. **A. Bark.**

**Rheinstraße 87** Laden mit Wohnung zu vermieten. 8280

**Schulgasse 3/5** Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7902

**Taunusstraße 2** (Hotel Block) Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näb. Wilhelmstraße 44. 7190

**Taunusstraße 2** (Hotel Block) Laden mit Zimmer zum 1. April 1895 zu vermieten. Näb. Wilhelmstraße 44. 7278

**Webergasse 51** Laden mit 2 Schaufenstern, Ladenzu vermieten. Näb. Langgasse 47, 2 St. 7756

oder später zu vermieten. Näb. im Weggerladen Häfnergasse 7. 8569

**Ein schöner Laden**, passend für **Butter- u. Biergeschäft**, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. im Weggerladen Häfnergasse 7. 8569

**Laden** mit daranstoßendem Zimmer (mit oder ohne Wohnung) auf gleich oder später zu verm. **Kirchgasse 23.** 7072

**Glädladen**, groß, mit 2 Schaufenstern, für jedes Geschäft geeignet, in meinem neuen Hause Ecke der Westend- u. Moonstraße per sofort oder 1. April zu verm. 8616

**M. Hartmann**, Zimmermannstraße 8, Part.

In bester Lage, „Untere Webergasse“, per 1. April ein Laden zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7858

Ein geräumiger Laden in prima Lage zu vermieten.

**Karl Neglein**, Bad Schwalbach.

**Taunusstraße 55** große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. 8345

## Für Tapezирer.

Eine Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näb. Louisenstraße 5, 1. 8598

**Für Buchbinder — Vergolder!** Schöne große Werkstätte (Parterre) mit anhängendem Laden, für Papiergeschäft od. dergl., in concurrenzfreier, guter Lage zu vermieten, event. kl. Wohnung dazu. Näb. im Tagbl.-Verlag. 7531

## Wohnungen von 8 und mehr Zimmern

**Moritzstraße 60** ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer, 2 Balkons, Erkerbaldau und allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näb. baselst Part. 8080

## Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näb. Rheinstraße 22, 2. St. 7877

**Taunusstraße 41** prachtvolle Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näb. im Laden. 8596

## Wohnungen von 6 Zimmern.

**Dieblicherstraße 11**, am Rondel, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näb. Fischerstraße 4, Part. 7624

**Kapellenstraße 26a** ist die Parterre-Wohnung bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näb. Rheinstr. 22. 5746

**Nicoladstraße 21**, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubehör zu vermieten. Näb. No. 23, Part. 8407

**Rheinstraße 20**, Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. Näb. Part. 7956

**Villen-Wohn.** v. 6-7 Zim. etc., eleg. u. b. L., z. Ausnahmepre v. 2000 Mk. zu verm. Näb. im Tagbl.-Verlag. 850

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Dohheimerstraße 26** Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und großes Zubehör, nebst Balkon u. Gartenbenutzung, per 1. April zu vm. 8509  
**Gustav-Adolfstraße 3, 2, 5** Zimmer, 2 Mans., 2 Keller zum 1. April für 650 Ml. zu vermieten. 8427

**Gustav-Adolfstraße 12** fünf Zimmer, Balk., r. Bbh. zu v. 7939

**Moritzstraße 21** herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 7746  
**Victoriastraße 8** herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon u. reichliches Zubehör. Näh. Auguststraße 11, 2. 8146  
**Eine herrschaftliche Bel-Etage von 5 großen Zimmern** nebst Zubehör (**Wilhelmstraße**) in Umstände halber sofort unterm Preis zu vermieten. Näh. Absteinbahnstraße 4, 1. St. 7117  
**Schöne Bel-Etage**, 5 Zimmer u. Zubehör, Balkon u. Gartenbenutzung, nahe der Launestr. auf 1. April zu vm. Näh. im Tagbl.-Verl. 8472

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Große Burgstraße 3**, nächst der Wilhelmstraße, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden zu Mitte Januar oder später zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 8576  
**Friedrichstraße 47, 3 St. h.** Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per sofort od. später zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7747  
**Louisenplatz 1** ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 7748  
**Mainzerstraße 54 b** ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 7508  
**Moritzstraße 21** ist eine Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Hinterb. und Kirchgasse 5. 7749

**Zimmermannstraße 8**

Parterre-Wohnung mit 4-5 Zimmern, Küche, Balkon u.: Bel-Etage 1 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. bei Hartmann. 8607

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Albrechtstraße 41**, Hinterb., eine abgechl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. Vorderb. 2 St. 6725  
**Castellstraße 5, 1 Tr.** Wohnung von 3 Zimmern und Küche Geschäft halber auf Januar zu vermieten.  
**Drudenstraße 3, Neubau Vorderhaus**, 3 Z., Balkon, reichliches Zubehör, Closet im Abchl., Gartenhaus 2-3 Zimmer sofort oder 1. April. Näh. daselbst bei Faust. 8430  
**Emserstraße 6** Frontspitzwohnung, 2. Et., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör an eine ruhige Familie zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 8417  
**Goldgasse 9** Wohnung von 3 Zimmern mit Verkleidung zu verm. 4888  
**Gustav-Adolfstraße 6** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern an kinderlose Leute sofort zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 7690  
**Serrngartenstraße 9** ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör zu vermieten. 8562  
**Martstraße 14** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu verm. Näh. bei Ed. Wagner. 1842  
**Oranienstraße 27** schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zum 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 7469

**Gde der Röder- u. Nerostraße 46** ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., für sofort zu verm.  
**Gde der Röder- u. Nerostraße 46** ist die Bel-Etage, 4 Zim. mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarden u., für 1. April 1895 zu vermieten. 7288  
 Näh. Louis Kimmel, daselbst.

**Römerberg 37, 1 St., 3 Zim., Küche, Keller** per 1. Jan. zu v. 8372  
**Steingasse 11**, Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., im 1. St. sof. zu verm. 7125  
**Stiftstraße 11, B.** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. allem Zubehör zum 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 8319  
**Walramstraße 5** sind 2 sehr schöne abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu verm. 4716  
**Walramstraße 12** 3 Zim. u. Zub. zu verm. Näh. 1 St. rechts. 6592  
**Walramstraße 19**, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, Abreise halber auf April zu verm. Näh. im Laden. 8518  
**Weyerstraße 37, 1. St., 3 Zimmer** mit Küche und Kammer auf 1. Januar 1895. 7875  
**Weilstraße 10**, Bel-Et., 3 Z. mit Zubeh. a. 1. April 1895 zu v. 8552  
**Weilstraße 14**, Hth., Wohnung von 3 Zimmern sof. oder später. 8408  
**Weilstraße 14, 1 St.**, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. 5101  
**Weilstraße 33** ist eine freundl. Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 8570

**Weilstraße 41** im 1. St. eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort billig zu vermieten. Näh. bei 6962  
 L. Vogel daselbst.

**Weilstraße 42** zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 5996  
**Weilstraße 47** (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern und Mansarde auf 1. Januar oder später zu verm. 7816  
**Weilstraße 47, Hth. (Neubau)**, 1 Wohnung im 1. St. v. 3 Zim., 1 Part.-Wohnung von 1 Zimmer und 1 Dachlogis von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7446  
**Westendstraße 6** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Kein Hinterhaus. 5017  
**Westendstraße 10**, Hth. 1 St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speisekammer, 2 Kellern (Closet im Abchl.) zu verm. Näh. daselbst. 7419  
**Wörthstraße 17, Part., 1. u. 2. Etage**, je eine Wohnung, 3 Zimmer Küche mit Speisekammer, Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 8478

In meinem Hause

**Friedrichstraße 36 (Gartenh.)**

sind schön eingerichtete Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei 6112  
 Nic. Kälisch.

In meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhaus, im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näh. bei 7420

A. Momberger, Moritzstraße 7.

**Wohnungen von 3, 4, 5-8 Zimmern, Küche,**

event. Bad, Balkon und reichl. Zubehör in meinem neuen Hause Gde der Westend- und Moonstraße per sofort oder 1. April zu vermieten. 8606  
 Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

**Villa Lahnack** eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen unten im Laden. 7394

Jakob Hecker, Zahnstraße 1a.

Mansard-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit Abchl., ferner 1 Zimmer und Küche im Vorderhaus, sowie ein einzelnes Zimmer im Mittelbau sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 7563

Jac. Krupp, Oranienstraße 48.

**Schöne Landhaus-Wohnung**, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, für 360 Ml. sofort zu vermieten. Näh. Platterstraße 58, 1. 4695  
**Freundliche Frontspitze** von 3 Zimmern, Küche mit Wasser, Glasabfchl. und Zubehör an ein kinderloses Ehepaar, auch an ältere Damen oder gleiche Herren zu vermieten. Die Wohn. in freier Lage, ist nur 1 Tr. hoch u. wird auch monatw. abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8600

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Adelheidstraße 71**, im Hinterb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderb. P. 5993  
**Adlerstraße 21** zwei Zimmer u. Küche per Januar zu vermieten. 7974  
**Adlerstraße 56** Mansard-Wohnung, 2 H. Zimmer und Küche, auf 1. Januar zu vermieten. 8390  
**Adlerstraße 57**, Bbhs., 2 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. Näh. Hth. Part. 7908  
**Adolphsallee 6**, Hinterhaus, Dachwohnung, 2 oder 3 Zimmer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 8540  
**Adolphsstraße 5**, Bbhs., schöne Dachstodwohn., 2 Zimmer, Küche, an ruhige Leute billig zu verm. Näh. Dienstag u. Freitag Nachm. 8546  
**Albrechtstraße 9** zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7906  
**Bertramstraße 15**, Bel-Et., 2 Zimmer m. reichl. Zubeh. z. verm. 8522  
**Wleichstraße 2**, Hth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. Bbh. Part. 6640  
**Wleichstraße 2** eine abgechl. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 4648  
**Wleichstraße 11**, Hth., 2 Mansarden, Zimmer und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 8388  
**Wligerstraße 20**, 1. Stock, 2 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Abchl., auf sofort oder später. 8232  
**Dohheimerstraße 18**, 1. St. 1., 2-3 Zimmer, Küche u. zu vm. 8474

**Dohheimerstraße 40**, Hth., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7887

**Drudenstraße 3**, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 6568  
**Drudenstraße 6**, Neubau, Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon, sowie große Räume im Hinterhaus als Lagerräume oder Werkstätten auf gleich oder später zu vermieten. 7424  
**Feldstraße 17** 1 Wohn., 2 Zim., Küche u. Keller, per Jan. a. sp. 8486

**Bautbrunnstraße 9** eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Dasselbst im Vorderhaus zwei Mansarden auf gleich. 8285

**Feldstraße 7** ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Waschküche auf gleich oder später zu vermieten. 8153

**Feldstraße 27** zwei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7817

**Friedrichstraße 38** Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. 8588

**Friedrichstraße 43**, Hinterhaus (Neubau), abgeschlossene Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 1 St. 8101

**Gustav-Adolfstraße 4** ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 8248

**Gustav-Adolfstraße** ist eine ff. Frontspizwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis 220 M. jährlich. Näh. Gustav-Adolfstraße 8, P. r. 7810

**Sermannstraße 18** Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7170

**Serrnartenstraße 7** ist eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Januar o. früher zu vermieten. Näh. Hth. Part. 7827

**Serrnartenstr. 12**, Hth., Part.-B., 2 Z., K. u. Zub., sof. o. sp. 7447

**Siefingstraße 23** ein freundliches Dachlogis, zwei Zimmer, Küche und Zubeh., für 1. Januar zu vermieten. 8475

**Siefingstraße 26** Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst und Adolphstraße 5, Part. 8580

**Zahnstraße 6**, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7775

**Kapellenstraße 2 a** Frontspizwohnungen v. 2 u. 1 Zimmer u. Zubeh. an ruhige Mieter zu vermieten. 6659

**Kellerstraße 12** eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 7425

**Kirchgasse 21**, Seitenbau, eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und 2 große Keller, an ruhige Leute, besonders für ein Fleischbierhändler geeignet, zu vermieten. 8591

**Kirchgasse 23**, Manf., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 8490

**Kangasse 43**, Stb. (neu), 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 6820

**Kouisenstr. 5** Wohn. v. 2 Z. u. Küche (Hinterb.) an ruh. Leute. 7753

**Kouisenstraße 36**, Ecke Kirchgasse, Frontsp., 2 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder April zu vermieten. 8515

**Mäuzerstraße 66** ist eine schöne Frontspizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., per sof. oder später zu verm. Näh. dafelbst Part. 4577

**Mörthstraße 43** sind 2 Zimmer zc. sofort oder später zu vermieten. Einzelnem Dienstags Vormittags von 10—1 Uhr. 8311

**Nerostraße 23**, Hth., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubeh., Alles neu hergerichtet, zu vermieten. 6966

**Nerostraße 33**, Stb., 2 Zim., Kam. u. Küche auf gleich zu verm. 7094

**Partweg 2** zwei Mansarden nebst Küche zu vermieten. 6720

**Philippbergstraße 2** Frontspiz, 2 Zimmer, Küche zc., zu verm. 4909

**Philippbergstraße 17/19** abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc. per sofort oder später zu vermieten. 5307

**Philippbergstraße 21** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubeh. auf sofort od. später an ruhige Leute zu verm. 6944

**Platterstraße 24** Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 4766

**Platterstraße 36** Wohnung von 2 Zim., Küche u. Zubeh. z. verm. 8171

**Rheinstraße 52**, Stb., eine sehr freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Januar zu verm. Näh. Parterre. 8075

**Röderstraße 33**, Hth., 1 St. h., sind 2 Zimmer, Küche, Keller, neu hergerichtet, für gleich oder später zu vermieten. 6895

**Römerberg 20** Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 7847

**Römerberg 23** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Januar zu vermieten. 7579

**Römerberg 29**, Neubau, im Hinterhaus der 1. u. 4. Stock mit je zwei Zimmern, Küche zc. sof. zu verm. Näh. daf. bei Hrn. Köhler. 7987

**Roosstraße 6** ist eine Parterre-Wohnung 2 sep. Zimmer, Küche und Zubeh. sofort billig zu vermieten.

**Schlachthausstraße 23** eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Familie zu vermieten. 8414

**Schwalbachstraße 7** im neuen Hinterhause Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, sowie Dachwohnung per 1. April zu vermieten. 8541

**Schwalbachstraße 11** ist eine hübsche Manf.-Wohn. (2 Kammern u. Küche) an ruhige Leute sofort zu verm. Näh. 1. St. 8245

**Stiftstraße 11**, Seitenb., Wohnung, 2 Z., Küche, Zubeh. gl. z. verm. 8065

**Stiftstraße 11, 3**, ist eine Wohnung von 2 Zimmern zum 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 8320

**Stiftstraße 24** kleine Frontspizwohnung, 2 Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8461

**Wallmühlstraße 19** freundl. Wohnung, 2 Z. u. K., hinter Glasabschl., an ruhige Mieter auf gleich oder später zu verm. 7587

**Walramstraße 2** zwei Zimmer, Küche zc. an kleine Familie auf gleich oder später zu 230 M. zu vermieten. 7956

**Walramstraße 2** eine freundl. gesunde abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer und Zubeh., 2 St. h., auf 1. April zu vermieten. 8220

**Walramstraße 4** abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Näh. 1 St. 7895

**Walramstraße 12** 2 Zim. u. Zub. sof. zu v. Näh. 1. St. rechts. 7759

**Walramstraße 20** 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. sofort zu verm. 8558

**Walramstr. 31** n. Manf.-Wohn., 2 Zim. u. K. (160 M.), zu v. 8387

**Webergasse 3**, im Gartenhaus Frontsp., 2 Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden bei D. Stein. 8610

**Webergasse 42**, Bdh. 1 St., 2 Zimmer, Küche, Mansarde per 1. April zu vermieten. 8538

**Webergasse 54 (Neubau)** 2 schöne Zimmer und Küche nebst Zubeh. preiswerth zu verm. Näh. dafelbst und Bertramstraße 18. 7814

**Al. Webergasse** Wohnungen von 2 u. mehr Zimmern und Küche auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 8322

**Weißstraße 2** ist eine Wohn. v. 2 Zimm. und Küche, 2 Stiegen hoch, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. d. Jos. Imann, 1 St. 6341

**Weißstraße 18** 2 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 8477

**Weißstraße 20** Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. 7896

**Weißstraße 37** zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. sof. zu verm. 7880

**Weißstraße 1** Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. Hellmündstr. 62 b. Ph. Müller. 7428

**Weißstraße** Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubeh., Balkon, Garten zc. zu vermieten. 7176

**W. Wellerlin**, Westendstraße 20, 1.

**Wörthstraße 22** ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 6919

**Zimmermannstraße 7**, Hinterh., ist eine schöne Mansardenwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per sofort zu verm. Näh. Vorderb. Part. 8120

Eine schöne Frontspiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstraße 1), 2 Stiegen hoch. 7495

Schöne Frontspizwohnung, 2 Zimmer u. f. w. (auch mit Verkleidung für ruh. Gesch.), a. gl. od. später. Adolf Maurer, Schulberg 21. 8453

Eine Wohnung von zwei Räumen, auch zum Comptoir geeignet, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Mansardenwohnung per sofort zu vermieten. Zu erfr. Webergasse 3. D. Stein. 5512

## Wohnungen von 1 Zimmer.

**Casellstraße 10** ist ein Zimmer und eine Küche zu vermieten. 8499

**Dohheimstraße 16** ist eine kleine Wohnung, 1 bis 2 Zimmer, Küche Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 8423

**Dohheimstraße 25** ist eine Frontspizwohnung, 1 Zimmer, 2 Dachkammern und Küche, auf 1. Januar oder 1. April oder auch in der Zwischenzeit zu vermieten. 8604

**Drudenstraße 5**, Bdh. Part., gr. Zimmer, Küche und Keller, ev. auch Mansarde, an ruhige Mieter zu vermieten. 8341

**Drudenstraße 8** Zimmer u. Küche an ruhige Mieter sof. z. verm. 8555

**Emserstraße 19** schöne Frontspiz, 1 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zum 1. Jan. für 220 M. zu verm. Näh. Part. 7358

**Feldstraße 22** eine Wohnung v. 1 Zim., Küche u. Zubeh. zu verm. 8037

**Feldstraße 26** ist eine Dachw., Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 8465

**Gochstraße 23** eine geräumige Mansarden-Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 7818

**Jahnstraße 19** ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 7513

**Jahnstr. 21**, Ecke Wörthstr., Manf.-Z. u. Küche, sow. L. Mf. z. verm. 7902

**Karlstraße 2**, 3 Wohn., 1 Zimmer, Küche an ff. Familie z. verm. 7346

**Kirchgasse 40** Mansarde, grades Zimmer, Kammer, Küche und Keller an ruhige Leute zum 1. Jan. zu v. Näh. Adelsheidstr. 33, Part. 8362

**Marktstr. 12** (Part.) sofort zu vermieten.

**Marktstr. 12**, Hth., 1 St., schön. Logis von 1—3 Z., Küche u. Zubeh. per 1. April.

**Nebergasse 12**, 1 St., 1 Z., K., Manf., 1. April 1895 z. v. N. im 2.

**Mörthstraße 31** schönes gerades Frontspizzimmer und Küche an kinderloses Ehepaar oder einzelne Frau auf gleich oder später zu vermieten. Reinhaltung der Thorsahrt u. Straße zc. wäre zu besorgen. Näh. bei

J. Rapp, Goldgasse 2.

**Nerostraße 5**, Hth., ein großes Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 8276

**Rheinstraße 74**, 4. St., 1 große Stube, 1 Kammer und 1 Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre.

**Rheinstraße 91** Mansard-Wohnung, 1 od. 2 Zim., gr. Küche an ruhige kinderlose Leute v. sofort od. April billig zu verm. Näh. Part. 8521

**Schulberg 19** ist 1 Z. u. K. u. eine Frontspizw. zu vermieten. 8106

**Steingasse 28** ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212

**Stiftstraße 21** ein Zimmer mit Keller per 1. November und eine Mansarde v. 15. November zu vermieten. Näh. daf. im Laden. 7774

**Tannusstraße 39**, Hinterb. Part., ist ein schönes Zimmer mit Küche und Keller per 1. Januar 1895 an eine anst. Frau oder alt. Fräulein zu vermieten. Näh. im Vorderb. 1. St. 7819

**Walramstraße 20** ein Zimmer, 1 Küche nebst Zub. sof. zu verm. 6113

**Webergasse 3**, Seitenbau, ein Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden bei D. Stein. 8611

**Wörthstraße 6** gr. Mansarde mit Küche an ruh. Leute zu verm. Näh. Rheinstr. 82, P. 8463

Mansardenwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näh. Michaelsberg 5. 8278

Großes Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 8331

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

- Marktstraße 1**, Hth., kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6403  
**Widderstraße 47** eine febl. Dachwohnung auf gleich o. spät. zu v. 8297  
**Widderstraße 57**, Hth., Mansard-Wohnung auf 1. Dezember zu verm. 7907  
 Näb. Hth. Part.
- Bärenstraße 6** eine Wohnung zu vermieten. 8455
- Siebricherstraße 19** ist eine Dachwohnung nebst Stall an einen Fuhrmann zu vermieten. 6268
- Dohheimerstraße 20** ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. f. w. zu vermieten. 7949
- Dohheimerstraße 20** ist eine Wohnung mit Pferdstall, Futterräumen, Remise, auch wenn verlangt wird mit Flaschenbierkeller, zu verm. 8567
- Dohheimerstraße 20** ist im Hth. eine fl. Dachwohn. zu verm. 7948
- Frankenstraße 6** ist eine Mansardwohnung auf 1. Februar z. v. 8585
- Friedrichstraße 43** eine Mansardwohnung auf 1. Januar 1895 zu vermieten. 8416
- Friedrichstraße 45** im Bdh. ein fl. Logis a. r. z. zu verm. 8459
- Girshagen 7** kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 7686
- Jahnstraße 42** sind mehrere mittelgroße und kleine Wohnungen im Hinterhaus auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 7290
- Karlstraße 13**, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 7708
- Karlstraße 30** schöne Dachwohnung zu vermieten. Näb. Ede Zahn- und Wörthstraße 18. 6829
- Karlstraße 33** sch. Mans.-Wohn. an ganz ruhige Leute zu verm. 7891
- Länggasse 5** Mansard-Wohnung zu vermieten. 6631
- Länggasse 21** sind zwei schöne freundl. Mansardwohnungen auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näb. daselbst 1 St. 8186
- Mainzer Sandstraße 2** zwei schöne Wohnungen sofort oder 1. April zu vermieten. 8468
- Moritzstraße 33** eine fl. Dachwohnung an ruhige Leute zu verm. 8049
- Nerostraße 13** zwei fl. Wohnungen mit oder ohne große helle Verkleide auf gleich oder später zu vermieten. Näb. im 1. St. 4924

**Nerothal 10**

Bel-Etage per 1. April zu vermieten. Näb.  
 Parterre daselbst. 7869

- Drausenstraße 25**, Hth. 1, Mansard-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst bei Scherf oder Stranzplatz 3. 5651
- Parthweg 1** ist eine Wohnung zu vermieten. 8379
- Plattnerstraße 42** mehrere fl. Logis sofort u. später zu verm. 5563
- Rheinstraße 22**, 1, Frontispizwohnung an ruh. Leute zu verm. 7789
- Römerberg 30** zwei schöne Wohnungen billig zu vermieten. 8340
- Römerberg 36** per 1. Januar eine kleine Wohnung im Seitenbau zu vermieten. 8424
- Römerberg 37** ein Dachlogis per sof. zu verm. Näb. Sib. Part. 8107
- Saalgasse 32** e. Mansardwohnung auf gleich od. später zu verm. 7291
- Saalgasse 34** kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 7702
- Schachtstraße 3** ist eine Dachwohnung zu vermieten. 7954
- Schachtstraße 6** ein schönes Dachlogis per 1. Januar zu verm. 8608
- Schiersteinerstraße 9** a. fl. Frontispiz-Wohnungen zu verm. 8323
- Schiersteinerstraße 9** a. fl. Wohnung an ruh. Leute gl. zu verm. 8302
- Schulgasse 5** Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 5393
- Schwalbacherstraße 9** sch. Mans.-Wohn. auf 1. Dez. N. 2 St. 7973
- Schwalbacherstraße 55**, Bdh., ein Mansardwohnung sofort oder per 1. Januar a. fl. Familie z. verm. 8492

**Sonnenbergerstraße 12,**

- Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Näb. Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer. 5394
- Steingasse 17** eine fl. Dachwohn. u. 1 Zimmer sofort zu verm. 7870
- Steingasse 33** eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6667
- Wallmühlstraße 30** bei Mäcker ist eine Wohnung für Wäscherei mit Bleiche und Trockenhalle zu vermieten. 8520
- Walramstraße 4** fl. Dachwohnung sofort zu vermieten. 8520

**Webergasse 15**

- Ist der erste Stock, welcher sich aus für Bureau- und Geschäftszwecke eignet, zu vermieten. Näb. im Laden. 7920
- fl. Webergasse** Mansardwohnung und Küche per sofort oder später zu vermieten. 8103
- Näheres Webergasse 12.
- Weilstraße 18**, Seitenb., 1 Mansard-Wohnung auf gl. zu verm. 8391
- Wentrichstraße 5** Dachlogis sofort oder später zu vermieten. 7459
- Eine Dachwohnung sofort zu verm. Näb. Grabenstraße 20. 7897
- Verchiedene Wohnungen zu vermieten. Näb. Michelsberg 28. 8231
- Eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näb. Nerostr. 25. 8429
- Eine Wohnung an ruhige Leute für M. 280 per sofort zu vermieten. 7030
- D. Stein, Webergasse 3.**

**Anwärts gelegene Wohnungen.**

- Clarenthal No. 17**, direkt an der Straße, ist ein sch. 2. St. zu verm. 8593
- In Schierstein** in schönem Landhause mit Park und Garten Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Zubehör an geeignete Familie miethweise zu überlassen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8444

**Möblierte Wohnungen.**

- Elisabethenstraße 8** möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manf., Keller und Zubehör (Aufsahrt für Krankenwagen), zu verm. 7812
- Louisenstr. 21** gut möbl. Wohn., sowie ein. Zimmer zu verm. 7473
- Schwalbacherstraße 3**, 1 Tr., möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche (separater Abflus) zu vermieten. 8316
- Tannusstraße 25**, möblierte Wohnung von drei Zimmern nebst vollständig eingerichteter Küche wegen Abreise für 90 M. monatlich zu vermieten. Angesehen 11-1 Uhr Vormittags. Näb. im Laden bei Moebus. 8565

**Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**

- Abeggstraße 6**, 1, n. d. Kurhaus, gut möbl. Zimmer, Ballon, ruhig und ungestört; schöne Camasfard mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 7526
- Adelshaldstraße 44** ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 7282
- Adlerstraße 6**, nahe d. Länggasse, möbliertes Zimmer zu vermieten. 8202
- Albrechtstraße 7** großes Part.-Zimmer (möblirt) zu vermieten. 7612
- Albrechtstraße 9** ein f. möbl. Zimmer a. sofort f. preisw. zu verm. 4212
- Bahnhofstr. 5**, 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5386
- Bertramstraße 12**, Part., zwei möblierte Zimmer auf sof. zu vm. 6906
- Bertramstraße 15**, Bel-Et., möbl. Ballong. zu vermieten. 7006
- Bleichstraße 14** ein möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 8449
- Bleichstraße 15**, 1 Tr. 1., sch. möbl. Zimmer zu verm. 7143
- Bleichstraße 21**, 3 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 7805
- Bleichstraße 21**, 3 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 8161
- Blücherstraße 12**, 1 L., schön möbl. Zim. zu vm. Nachm. angus. 8258
- Blücherstraße 14**, Hth. Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 8042
- Gr. Burgstraße 7**, 2 rechts, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8042
- Große Burgstraße 8**, 1, ein gut möbliertes Frontispiz-Zimmer (Nordlicht) zu vermieten. 8277
- Dambachthal 17** möblierte Zimmer zu verm. Eingesehen Vorm. 8277
- Dohheimerstraße 2**, Part., zwei möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 6646
- Dohheimerstr. 26**, Mittelbau Part., möbl. Zimmer mit separatem Eingang. 8529
- Elisabethenstraße 21**, im Garten. 1. Et., mehrere fein möbl. Zimmer mit Ballon am liebsten an Herren zu verm. 7835
- Elisabethenstraße 31**, 1, möbl. Zim. mit sep. Eingang an Geschäfts- Herren oder Studierende billig zu verm. 7585

- Emserstraße 13** ein kleines Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 8525
- Emserstraße 19** möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth zu verm. Mit Pension 50-80 M. monatl., gr. Garten. 5879
- Paulbrunnenstraße 8** zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7667
- Frankenstraße 3**, 2. Et., gut möbl. Zimmer sofort bill. zu verm. 7810
- Frankenstraße 6**, Part., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 8588
- Friedrichstraße 44**, 2, ein großes gut möbl. Zimmer zu verm. 8178
- Friedrichstraße 44**, Hth. 3, ist ein gut möbl. Zimmer mit einem oder auch zwei Betten auf 1. Januar zu vermieten. 8356
- Friedrichstraße 46**, 2 r., ein sch. möbl. Zim. m. sep. Eing. z. vm. 8564

- Weisbergstraße 20** gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 8564
- Weisbergstraße 26** sind schön möblierte frei gelegene Zimmer zu vermieten. 8564
- Goethestraße 30** ein auch mehrere schön möbl. Zimmer bill. zu v. 7688
- Goldgasse 12** ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 8566
- Goldgasse 17**, 1, möbl. Zimmer an ein. auch zwei Ladenf. z. vm. 8244
- Gainerweg 2a**, 2, ist ein möbliertes großes hübsch eingerichtetes Zimmer an einen sol. Herrn zu verm. Frühstück kann verabreicht werden. 8037
- Selenenstraße 9**, Part., freundl. m. 3. (sep. Eing.) a. Jan. zu v. 8609
- Sellmundstraße 39**, 1 St., ein freundlich möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 8310
- Sellmundstraße 40**, 1, möbl. Zim. nebst Manf. bill. z. verm. 7832
- Sellmundstraße 44**, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7336
- Sirichgraben 12** freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 8369

- Heimath Kapellenstraße 2b, 2**, Wohnung und Kost für Verkäuferinnen und Näherinnen für 30-50 M. monatlich.
- Karlstraße 6**, Part., ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vm. 8488
- Karlstraße 20** möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 8210
- Kirchgasse 2b**, 2 St., gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Betten b. zu vm. 8458
- Kirchgasse 17**, 2, schön möbl. Zimmer mit einem, auch zwei Betten zu vermieten. 8249
- Kirchgasse 20**, 2 r., schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 8543
- Kirchgasse 37**, 2, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8543
- Kirchgasse 45**, 2 (Eingang Schulgasse 17), ein möbl. Zim. zu vm. 8129
- Kleine Kirchgasse 1**, 1 Tr. 1., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7061
- Länggasse 25**, 3 (Neubau), 1 großes freundlich möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 7211
- Länggasse 48** möbliertes Part.-Zimmer zu vermieten. 8376
- Lehrstraße 12**, 1 St. r., möbl. Z. (sep. Eing.) an e. Herrn z. vm. 8255
- Louisenstraße 16** sind möbl. Zimmer zu vermieten. 7346
- Louisenstraße 21**, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8236
- Louisenstraße 43**, 3. Et. 1., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 7786
- Mainzerstraße 44**, 1 u. 2, möbl. Z. mit o. ohne Pension z. vm. 7556
- Marktstraße 12**, Hth. 1 St., 1 sch. möbl. Zimmer mit Kost zu v. 8058
- Marktstraße 21** möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

**Morikstraße 1**, 1. Et., sind 2 möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 7880  
**Morikstraße 1**, 2 Tr., drei schön möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, sofort zu vermieten. 6554  
**Morikstraße 28**, Hth. 2 L., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 8574  
**Morikstraße 42, 1**, möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 8235  
**Morikstraße 45**, Mittelb. 2 r., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 8578  
**Nicolasstraße 22** sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7268  
**Drancienstraße 19** bequem möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (Part.) an einen Herrn zu vermieten. 8473  
**Duerstraße 2** schöne Zimmer möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 7005  
**Duerstraße 2**, Laden, möbl. Zimmer bill. zu verm. 8454  
**Rheinstraße 48**, Part., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 8338  
**Nichstraße 6**, Wdh. Part., möbl. Zimmer m. Kasse für 18 Mtl. 8263  
**Nichstraße 7**, Vorderh., ist ein fr. möbl. Zimmer mit Frühstück für den monatl. Preis von 17 Mtl. sof. zu vermieten. 5584  
**Niederstraße 3** schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109  
**Römerberg 3**, 2. 1. m. 3. m. 1. o. 2. Betten z. verm. A. Schaad. 6969  
**Römerberg 14**, Hth. 1 L., gut möbl. 3. sof. 14 Mtl. monatl. zu v. 7899  
**Saalgasse 5**, 2. Et. 1., schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 8482  
**Saalgasse 34**, 1. Et., zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 6847  
**Schützenhofstraße 3**, 1. Et., Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbl., billig zu vermieten. 5320  
**Schwalbacherstraße 4** möbl. Zimmer zu vermieten. 8046  
**Schwalbacherstraße 5** möblierte Zimmer zu vermieten. 8439  
**Schwalbacherstraße 30**, 2. (Mieseite), zwei möbl. Zim. zu verm. 6773  
**Schwalbacherstraße 65** ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 8192  
**Schwalbacherstraße 73** möbl. Zim. mit od. ohne Pension zu vm. 8481  
**Stiftstraße 23, 1**, schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8505  
**Tannusstraße 45**, Südseite, möbl. Zimmer mit oder Pension billig zu vermieten. 8409  
**Waldramstraße 12**, 1. Et. r., möbl. Zimmer zu verm. 8026  
**Waldramstraße 19**, Part., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 8099  
**Waldramstraße 19**, 2. Et. 1., sch. möbl. 3. 2. Betten, sep. E. 8312  
**Waldramstraße 22**, 1. Et. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6205  
**Waldramstraße 23** möbl. Zim., 2 Betten, Kochgel., bill. zu verm. 8533  
**Waldgasse 49**, 1 L., möbl. Zimmer zu vermieten zu 12 Mtl. 8603  
**Weißstraße 14**, Hth. 1 Treppe, ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten.  
**Wellrichstraße 6** ein möbl. Part.-Zim. m. sep. Eingang zu verm. 7450  
**Wellrichstraße 11**, 1. Et., sch. möbl. 3. f. einen od. zwei 8. sof. h. 3. v. 8494  
**Wellrichstraße 16**, 2. schönes Logis für jungen Mann sofort. 8481  
**Wellrichstraße 20**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 7625  
**Wilhelmstraße 18**, 3. Et., ein möbl. Zimmer für 18 Mtl. per 1. Jan. zu vermieten. 8500  
**Wörthstraße 13**, 2. Et., fein möbl. Schlaf- und Wohnzimmer mit Piano an einen oder zwei Herren zu möglichem Preis zu verm. 8345  
**Gut möbl. Zimmer, ungenirt, sof. zu verm.** Näh. im Tagbl.-Verl. 7896  
**Ungeirtes gut möbliertes Zimmer** sofort zu vermieten. Zu erf. im Tagbl.-Verlag. 8511  
**Waldstraße 24**, Hth. 2 Tr., ein schönes möbl. heizbares Manfard-Zimmer mit oder ohne Kasse an einen ordentlichen Mann zu verm. 8497  
**Louisenstraße 43**, 3 L., e. g. möbl. Frontispiz, s. 1. Jan. s. vm. 8494  
**Stiftstraße 21** möbl. Manfard auf 1. Dezember zu vermieten. 8188  
**Wellrichstraße 7**, 2. möbl. Manfard mit Kasse u. Logis zu verm. 8177  
**Möbliertes Manfardzimmer** für j. Kaufmann oder Leduerin auf 1. Januar billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8599  
**Drancienstr. 21**, Et. P., erb. ant. Leute vollst. Kost u. Logis bill. 8050  
**Wellrichstraße 30**, 1. erb. anst. junge Leute billige Schlafstelle. 8227  
**Ein j. Mann kann Kost u. Logis erb.** Näh. Jahnstraße 5, Hth. 1. 8251

### Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

**Nelheidstraße 9** ein schön. Part.-Zimmer im Gartenhause per 1. Jan. oder später zu verm. Näh. daf. Wdh. Part. 8485  
**Waldstraße 15** a. einzelne leere Zimmer zu vermieten. 8431  
**Blücherstraße 7**, Mittelb. 3., ein Zimmer m. Keller auf gl. zu v. 8222  
**Dohheimerstraße 42** ist ein schönes unmöbl. Parterrez. zu vm. 6880  
**Feldstraße 15** ist ein separates Zimmer auf sogleich zu verm. 5086  
**Feldstraße 27** ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 6321  
**Selenenstraße 25**, 1. Et., ein leeres Veranda-Zimmer a. 1. Jan. 8383  
**Sermannstraße 18** ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7169  
**Schiffstraße 20** ist ein Zimmer auf sogleich zu vermieten. 5150  
**Mauritiusplatz 3** schönes Zimmer zu verm. Näh. b. Bollinger. 8111

**Morikstraße 8**, 2. ein leeres Zim. zu verm. Es kann auch eine Manf. dabei gegeben werden  
**Morikstraße 42, 1**, gr. leeres Zimmer (nach der Straße) zu verm. 8317  
**Nicolasstr. 9**, Etb. 1. Et., 2 große Zimmer zu vm. Näh. Part. 6670  
**Duerstraße 2** zwei leere Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 7809  
**Römerberg 32**, Hinterh. Part., ein unmöbliertes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8131  
**Schachstraße 15**, 1. Et., ein Zimmer zu vermieten. 7940  
**Schwalbacherstraße 49** sind im Vorderh. 1. Et. 2 neu hergerichtete Zimmer (Monat 18 Mtl.) sof. zu v. Näh. Schwalbacherstr. 47. 7725  
**Schwalbacherstraße 71** ein großes Zimmer sofort zu vermieten. 8483  
**Sedanstraße 6** ist im Hth. ein schönes Part.-Zimmer zu verm. 8508  
**Westendstraße 8** Hl. Part.-Zimmer leer zu vermieten.  
**Nelheidstraße 49**, Etb., sind 2 Manfarden auf gleich, auch später, zu vermieten. Näh. daf. Hth. 7379  
**Nelheidstraße 75** zwei schöne Frontispiz-Zimmer an eine einzelne Dame für 250 Mtl. per 1. April zu vermieten. 8281  
**Waldstraße 20** ist eine Manfard zu vermieten. 8584  
**Waldstraße 10** 2 Manfarden an einz. Pers. sof. zu verm. 7444  
**Capellstraße 1** Dachwohn., ein leeres Zimmer (1 Etage) auf gleich, dann verschiedene Wohnungen (1 Etage) auf sofort zu verm. 5484  
**Dohheimerstraße 20** eine Manf. (Vorderh.) u. ein Zimmer (Hinterh.) an einzelne Person zu vermieten. 7136  
**Gellmündstraße 23**, Hth., Manfard mit Keller an anst. Person zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, Part. 1. 8304  
**Jahnstraße 2**, Part. r., eine schöne große Manfard auf sogleich oder später zu vermieten. 8079  
**Lehrstraße 25** ist eine 1. Manfard auf gleich zu verm. 7780  
**Niederstraße 42** eine große Manfard zu vermieten. 6583  
**Rengasse 12** ist eine Manfard mit Wasserleitung auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 7205  
**Philippbergstraße 2**, 1. heizb. Manf. sof. an einz. Pers. z. vm. 4692  
**Philippbergstraße 35** eine leere Manfard sof. zu vermieten. 8279  
**Rheinstraße 46** ist eine große abgetheilte Manfard und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 3 Et. 8078  
**Nichstraße 6** große Manfard zu vermieten. 7966  
**Niederallee 20** gr. leeres Frontispiz-Zimmer (heizb.) sof. 8275  
**Römerberg 1** zwei ineinandergeb. Manf.-Z. an r. Leute sof. zu v. 7766  
**Saalgasse 38**, 1 L., unmöbl. Manfard an ruhige Pers. zu vermieten. 8336  
**Schützenhofstraße 3**, 1. Et., eine gr. freundl. Manfard zu vm. 6091  
**Schützenhofstraße 3**, 1., eine große leere Manfard zu verm. 6187  
**Schwalbacherstraße 22** heizbare Manf. m. Keller zu verm. 8354  
**Sedanstraße 6** ist eine leere Manfard zu vermieten. 8336  
**Tannusstraße 4** sind einige Manfarden an ganz ruhige Mieter zu vermieten. Näh. im Laden. 8218  
**Wellrichstraße 7** drei Manfarden zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Walther's Hof. 8487  
**Wellrichstraße 22** eine Manfard an einzelne Person zu vermieten (6 Mtl. monatlich). 8321  
**Wellrichstraße 37** heizbare Manfard auf sogleich zu vermieten. 8108  
**Eine bis zwei Manfarden** an einzelne Person billig zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 8, Part. 8378  
**Manfard** an ruhige Person per sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 9. 6409

### Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

**Remise**, 10 Mtr. > 6 Mtr. groß, für Lagerraum, Wagenremise etc. sehr passend, auf gleich oder später zu verm. Auf Wunsch kann ein gleich großer Speicher dazu gegeben werden, auch ist derselbe allein zu verm. Näh. Jahnstraße 9, Part. 7718  
**Wellrichstraße 18** Stallung für 2 bis 3 Pferde mit Wohnung im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. 7969  
**Elisabethenstraße 21**, Part., Kellerabteilung mit gut. Verschluß und 3 verschließb. Weinräumen sofort zu vermieten. 5734  
**Kirchgasse 21** zwei große Keller zu vermieten. 8590  
**Morikstraße 66** geräumiger Keller auf gleich zu vermieten. 8196  
**Drancienstraße 27** ein heller Keller mit Wasserleitung zu jedem Gebrauch auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 5252  
**Schulberg 11**, 1 r., schöne gute Keller-Abteil. auf sofort zu vm. 5463  
**Blaschendorfer Jahnstraße 6** zu verm. Näh. bei Gebr. Esch, Walzmühle. 7823

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

### Fremden-Verzeichniss vom 24. Dezember 1894.

|                           |                            |                            |                 |                        |                        |                           |                     |
|---------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------|------------------------|------------------------|---------------------------|---------------------|
| <b>Hotel Dahlheim.</b>    | <b>Hotel du Nord.</b>      | <b>Deguelle.</b>           | <b>Brüssel.</b> | <b>Schmitz, Offiz.</b> | <b>Strassburg.</b>     | <b>Jaeger.</b>            | <b>Gr.-Ostheim.</b> |
| Engelken, Bremen          | Matuschka, Berlin          | Schneider.                 | Wien            | Haasendahl, Weselingen |                        | Oesterreicher, Kfm.       |                     |
| Buchner, Würzburg         | Statzner, Arobit, München  |                            |                 | Eldenberger, Rent.     |                        | Aschaffenburg             |                     |
| <b>Grüner Wald.</b>       | <b>Nonnenhof.</b>          | <b>Schützenhof.</b>        |                 | Manker, Rent.          | <b>Strassburg.</b>     | <b>In Privathäusern:</b>  |                     |
| Spatz, Kfm., Baden        | Kapp, Rockenhäuser         | Deusser, Gladbach          |                 | Manker, Frl.           |                        | Villa Sanssouci           |                     |
| Stadelmann, Kfm., München | Dallberg, Grossbreitenbach | v. Hunolstein, Berlin      |                 |                        | <b>Hotel Vogel.</b>    | Perkins, Cleveland        |                     |
| Baltzer, L.-Schwalbach    | White, Brüssel             |                            |                 |                        | Schwarz, Kfm., Coblenz | Perkins, Fr., Cleveland   |                     |
| Preusser, Kfm., Haspe     | <b>Zur guten Quelle.</b>   | <b>Hotel Schweinsberg.</b> |                 |                        | Lehmann, Stud., Bonn   | Perkins, Frl., Cleveland  |                     |
| <b>Hotel Hoppel.</b>      | Beilach, Jena              | Köcke, Kfm., Barmen        |                 |                        | <b>Hotel Weiss.</b>    | Perkins, Cleveland        |                     |
| Schneider, Kfm., Mainz    | Loth, Kfm., Dauborn        | Ross, Kfm., Nürnberg       |                 |                        | Dewald, Fr., Coblenz   | Ziener, Frl., Cleveland   |                     |
| Ristow, Kfm., Köln        | <b>Rhein-Hotel.</b>        | Ingenohl, Düsseldorf       |                 |                        | Wagner, Gnadenthal     | Holthausen, Kfm., Grefeld |                     |
| Bunst, Kfm., Remscheid    | Jäger, Kfm., Bremen        | <b>Tannus-Hotel.</b>       |                 |                        |                        |                           |                     |
|                           |                            | Bellinger, Fulda           |                 |                        |                        |                           |                     |

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 600. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 25. Dezember. 42. Jahrgang. 1894.

## Holz-Versteigerung

in der Oberförsterei Wiesbaden.

Freitag, den 28. Dezember l. J., Nachmittags 1 Uhr, kommen im Gasthaus zum „Taunus“ zu Hahn folgende Holzsortimente aus den fidejussorischen Distrikten Regelbahn 35 und Dohrheimweg 57, Schutzbezirk Hahn, zum Verkauf:

Eichen: 3 Stämme mit zus. ca. 3 Fmr.;

Buchen: 12 Stämme, 24 bis 11 Mtr. lang, 45—79 Cmr. Mitten-Durchmesser, 26 Mtr. Felgen- und Büschenholz, 612 Mtr. Scheit, 131 Mtr. Knüppelholz und ca. 47 Hunderter Reiterwellen.

Das Holz liegt meist an der Markstraße, 5 Minuten vom Bahnhof Eiserne Hand, ein kleiner Theil am Kesselweg und wird auf Verlangen vom Königl. Förster Wallenborn zu Forsthaus Hahn vorgezeigt. Derselbe ist am Verkaufstag bis 12 Uhr im Schlage District Regelbahn 35 anwesend. F 311

Forsthaus Kasanerie, den 12. Dezember 1894.

Der Königl. Forstmeister. Flindt.

## Männer-Gesangverein „Union“.

Am 2. Weihnachtstag, Abends 8 Uhr, im Römeraal:

## Weihnachts-Feier,

bestehend in

Vocal- u. Instrumental-Concert,

unter gütiger Mitwirkung

der Frau Elisabeth Zimmer-Glückner, Sopran, und des Herrn Concertmeister Richard Haertel, Violine,

Theaterspiel — Christbaum-Verloosung — Tanz.

Unsere verehrten Vereinsmitglieder mit Angehörigen, Inhabern von Jahreskarten, sowie ein verehrliches Publikum Wiesbadens sind zu dieser Feier freundlichst eingeladen. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pf., Mitglieder mit einer Dame frei, durch Vorzeigung der Jahreskarte. F 195

Der Vorstand.

## Gesellschaft „Fraternitas“.

Morgen, am zweiten Weihnachtsfeiertag, Abends 8 Uhr, findet im Hotel Schützenhof unsere

## Weihnachts-Feier

statt, wozu wir die verehrl. Mitglieder nebst Angehörigen, sowie die zu unserer letzten Veranstaltung geladenen Gäste ganz ergebend einladen. F 200

Der Vorstand.

NB. Besondere Einladungen zu dieser Feier ergehen nicht.

## Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Donnerstag, den 27. d. M., Abends 8 1/2 Uhr:

## Christbaum-Verloosung.

Herren-Abend.

Jeder Theilnehmer ist gebeten, ein kleines Geschenk mitzubringen. F 298

Jeder zum Brennen und Malen ist billig zu haben 14238

Alb. Fernandt, Lederhandlung, Faulbrunnenstraße 7.

## Männer-Gesangverein „Hilda“.

Unsere diesjährige

## Weihnachtsfeier,

bestehend in Concert, Christbaumverloosung und Ball, findet Sonntag, den 30. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale des Turn-Vereins, Hellmundstraße 33, statt, wozu wir unsere sämtlichen Mitglieder, sowie Freunde des Vereins mit dem Bemerken ergebend einladen, daß der Eintritt frei und nur gegen vorherige Einladung stattfinden kann. Sollte Jemand unserer werthen Gäste mit der Einladung übersehen worden sein, so bitten wir, sich wegen derselben an unseren Vorsitzenden, Herrn Köbe, Neugasse 4, zu wenden. F 183

Der Vorstand.

## Männer-Gesangverein

## „Cäcilia“.

Dienstag, den 1. Januar (Neujahrstag), Abends 8 Uhr:

## Weihnachts-Feier

(Christbaum-Verloosung und Ball)

in der „Turnhalle“, Hellmundstrasse 33. F 177

Der Vorstand.

## Männer-Turnverein.



Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet in gewohnter Weise am Neujahrstag, verbunden mit Unterhaltung, Verloosung und Ball, in unserer Turnhalle statt, wozu wir unsere geehrten Mitglieder mit ihren Angehörigen freundlichst einladen. Gäste können nur auf Grund einer schriftlichen Einladung des Vorstandes eingeführt werden. F 228

Der Vorstand.

## Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Sonntag, den 6. Januar 1895, Abends, findet unsere

## Christbaum-Feier

(Concert, Verloosung und Ball)

in den oberen Räumen des Casinos, Friedrichstraße 22, statt. Unsere Mitglieder, welche Gäste dazu einführen wollen, werden ersucht, dieselben zwecks Einladung dem Vorstande bis spätestens 1. Januar namhaft machen zu wollen, da nur denjenigen Gästen der Zutritt gestattet ist, welche mit vom Vorstande ausgestellten Einladungskarten versehen sind. Spätere Anmeldungen können nur in ganz besonderen Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Kinder unter 12 Jahren haben keinen Zutritt.

Anzug für Herren: Dunkle Kleidung, weiße Halsbinde (für Mitglieder auch Orden und Ehrenzeichen etc.).

Etwas Geschenke zur Verloosung beliebe man bei den Vorstandsmitgliedern gütigst abzugeben. F 212

Der Vorstand.

## Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1800.

Sterberente: 500 M.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahre unentgeltlich, vom 45. bis 50. Lebensjahre 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen und ertheilen jede gewünschte Auskunft die Herren: Meil, Hellmundstr. 45, Maurer, Rathhaus, Zimmer No. 17, Lenius, Karlstr. 16. F 263

# Rhein. Braunk.-Brikets der Gewerkschaft Donatus

in  
Diblar bei Cöln.

Patent-Brikets, gesetzl. geschützt unter No. 27866.

## Hauptvorzüge dieser Patent- (Profil) Brikets:

1. Patent-Brikets haben größere Verbrennungsfläche wie gewöhnliche Brikets, daher wesentlich günstigere und intensivste Wärmeentwicklung.
2. Patent-Brikets erleichtern, vermöge ihrer wellenförmigen Beschaffenheit, die Zuführung von Luft zum Verbrennungsprozeß.
3. Patent-Brikets verbrennen geruchlos ohne jede Schlacken- oder Rußbildung.
4. Patent-Brikets besitzen unerreichte Festigkeit.
5. Patent-Brikets, anerkannt reinlichstes und angenehmstes Brennmaterial.

Dieselben sind zu beziehen in Fuhren per 1000 Klg. = 20 Ctr.  
à Mk. 17.50, per compt. mit 3% Sconto, per einzelne  
Centner à Mk. 1.— bei 14518

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,  
Ellenbogengasse 17 und untere Adelsstraße.

# ⌘ Rheinische ⌘ Braunkohlen-Brikets,

feinste  
Marke,



feinste  
Marke.

Niederlage und Verkauf bei

Wilhelm Theisen, Comptoir:  
Louisenstr. 36.

Man verlange ausdrücklich Donatus-Brikets.

14332

## Gierkohlen.

neues Format, von Gewerkschaft „Alte Haase“ für jede Feuerung  
passend, empfiehlt 11056

Th. Schweissguth,

Telephon 274.

Nerostraße 17.

## Gierkohlen

von Gewerkschaft „Alte Haase“ empfiehlt

12103

Gustav Bickel,

Comptoir: Heinenstr. 8. Lager: Am Bahnhof.

Anzündholz per Saß 50 St. (25 Pfd.) liefert frei ins Haus  
L. Debus, Moonstraße 7. 14949

# Kaufgesuche

Alterthümer, als: Deigemälde, Porzellan- u. Bronze,  
Schnitzereien, Fächer, Pendules und Kasten-Uhren, Waffen, Möbel,  
Münzen u. werden stets hoch angekauft durch Fr. Gerhardt,  
Tannusstraße 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 9345

An u. Verkauf von Antiquitäten, alten Wägen, Deigemälden, Kupferstichen, Porzellanen u. bei  
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden. 12227

Autographen von berühmten Persönlichkeiten gesucht  
durch Fr. Gerhardt, Tannusstraße 25. 10741

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren-  
und Damen-Kleider. Wegergasse 14, Frau M. Lange.

Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich ins Haus.  
Jeden anständigen Preis für getragene Herren- und Damen-  
Kleider u. f. w. bezahlt Frau J. Brachmann, Wegergasse 24.  
Auf Bestellungen komme pünktlich ins Haus. 13737

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk kauft  
stets zum höchsten Preise A. Geizhals, Goldgasse 8. 12213

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum  
höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10. 14619

Kaufe ger. Herren- und Damenkleider, Möbel, Gold, Silber,  
Pfundschneide und ganze Nachlässe zu den höchsten  
Kaufsummen. Joseph Birnzwieg, 2. Wegergasse 2. 13237

# Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der  
Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½-2 Uhr Mittags  
die allerbesten Fleisch- und Fleischwaren ohne Unterschied der Stücke, wie  
solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen, die stets auf einer ausliegenden Tafel bezeichnet sind, verkauft,  
und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Konsumenten, in ihrem  
Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und  
zeichne Hochachtungsvoll Jacob Ulrich, Wegergasse 11. 11966

Eine vollständig eingerichtete Schlosserei in bester hiesiger Lage ist  
ebenfalls auch mit Haus, unter leicht erfüllbaren Bedingungen sofort käuflich  
zu erwerben. Adresse im Tagbl.-Verlag zu erfragen. 14988

Ein rentables feineres

# Delicatessen- u. Fleischwaarengeschäft

in einer Badestadt ist Krankheit halber sofort zu verkaufen.  
Erforderliches Capital 4000 Mk. Näh. bei  
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2, Wiesbaden. 14709

Ein gut geb. Speereigenschaft mit Flaschenbierhandlung ist Umstände  
halber zum Preise von 500 Mk. sof. zu vt. Näh. Tagbl.-Verlag. 13584

Lehrstraße 2 Heftfedern. Damen u. Herren. Bill. Preis. 12108

# Gelegenheitskauf in Portemonnaies.

In Geschenken sehr geeignet,  
verkaufte dieselben staunend  
billig. M. Sulzberger.  
Neugasse 3, 1. Stod. 14591

Weniger schöne Deigemälde (Pferdebilder) zu verkaufen Adelsstraße  
33, Bart. 14445

Repetiruhr, neu, schwer Gold, staunend bill. zu verkaufen.  
M. Sulzberger. Neug. 3, 1. St. 14915

Reberzieher f. u. f. 25 Mk. zu v. Tannusstr. 25, P. r. 14363

Zwei Kinderumänter (für das Alter von 3 und 8 Jahren) zu  
verkaufen Moritzstraße 60, 3. 14363

Sehr gut erh. Wasserroß billig zu verk. Näh. Adlerstraße 17, 2. 14363

Pianinos, einige gebraucht, wie neu gebaltene, aus  
ersten Fabriken, empfiehlt zu billigen Preisen  
Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 80 (Wart-Hotel). 14271

Neub.-Pianino für den selten Preis  
von Mk. 250 sofort  
abzugeben Hellmündstraße 41, Bart. 14363

Ein neu geb. Pianino sehr billig zu verkaufen. Näh.  
Karlstraße 3, Bart. 14363

Pianino billig zu verkaufen Emmerstraße 4 a, 3 Tr. 14018

Ein noch sehr gut erhaltenes Tafel-Clavier billig zu ver-  
kaufen. Näh. bei Herrn  
Christian Schniebele, Langgasse 51. 14363

Epielduhr mit einlegbaren Wägen, mit je 6 Stücken, zu  
verkaufen Tannusstraße 18, Bart. 13945

Harmonium, wenig gebraucht, billig zu verkaufen  
Walterstraße 52, Bart. 14363

Eine Geige für einen Anfänger zu verk. Nerostraße 5, 1 St. 14516

Als Weihnachts-Geschenk passend: Brockhaus Lexikon, 1. a. m.  
n., 15 Bände f. 30 Mk., sowie ein sch. großer Kinderstühlen u. Beloschke  
zu verkaufen. Näh. Wellendstraße 4, 3. Et. 14785

# Gelegenheitskauf in Uhrketten.

feine Brochen, Armbänder, gold  
Minge, Thermometer, dreitheil. hoch  
Polleitspiegel staunend bill. zu verk.  
M. Sulzberger, Neugasse 3, 1. 14716

Vollständige Schlafzimmer-Einrichtungen, einzelne Betten,  
polierte und lackirte Waschkommoden, mit und ohne  
Marmor, Polster-Garnituren, einzelne Sophas und Sessel,  
Bauern-, Ritter- und Kronleuchter, Klagen, Pumpen-  
breiter, Schaufelstiel, Feder u. billig zu verkaufen  
Friedrichstraße 13. 13987

gesucht  
10741  
Gerren-  
ge.  
Damen-  
gasse 24.  
13737  
f. f. f.  
12213  
ets zum  
14619  
Silber,  
höchsten  
13237  
ch in der  
Mitte  
ide, wie  
gefeht  
verkauft,  
in ihrem  
llen und  
11966  
Lage ist  
f. f. f.  
14988  
chäft  
kaufen.  
14709  
en.  
umstände  
13854  
s. 12168  
geeignet,  
gund  
erger.  
14591  
delbald-  
14445  
verkauft.  
14915  
14963  
ren) zu  
17, 21  
ne, aus  
Preisen  
14271  
en Breit  
0. 1000  
14936  
en, Plab  
14018  
zu ver-  
51.  
iden, zu  
13945  
verkauft  
14516  
l. g. m.  
Belochter  
14785  
r, gold  
il. hoch  
zu ver-  
1. 14716  
Betten,  
ohne  
Effeel,  
umbe-  
erkaufen  
13987

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. v. Resaergasse 24, 1. 9158  
Eine nuch-pol. Bettst., 2 Stuhl, Matr., Leuch. 30 M., 12 weiße  
Bettst. à 12 M., 1 Küchenchr. 24 M., 1 Goldspiegel 15 M., 1 Tisch.  
18 M., 1 pol. Kommode 28 M. N. Helenestr. 26, Baderviertel. 14779  
Zwei eleg. nuch-pol. Bettstellen, matt und blank, billig zu ver-  
kaufen Roonstraße 7, Part. 14010  
Hochhaupt. f. Bett nebst seiner Salon-Garnitur sehr billig  
zu verkaufen Saalgasse 16. 13908  
Eine Kameltaschen-Garnitur, Sopha und zwei  
Tessel ist sehr bill. z. verk. Goldgasse 8, S. B. 14897  
Ein Pancellosopha mit Taschen bezogen und eine Ottomane  
mit Decke, Beides neu und gut gearbeitet, billig zu verkaufen  
Goldgasse 8/10, S. B. 14412  
Ein Sopha, zwei Herren- u. zwei Damen-Essel billig zu  
verkaufen Drantenstraße 45, Frontspise. 14503  
Dwan, Chaiselongue, Sopha (neu) b. Michelsberg 9, 2 St. 1. 14944  
Ein Salvarsch und ein Kameltaschen-Sopha mit 2 Stühlen  
billig zu verkaufen Friedrichstraße 12, Stb. r. 14837  
Plüsch-Sopha, g. erh., zu verk. Nicolaststraße 20, Sout. 14078  
Kleider- u. Küchenchr., Waschkom., Bettst., Nachtsche, Tische, Kurierte,  
m. u. ohne Schüssel, z. verk. Schreiner Kreiner, Helenestr. 18. 9875  
Geldschrank, zugl. Stiehpult, f. Uhrmacher u. alle Gesch. pass.  
(preiswer.) Kopirpresse bill. N. Tagbl.-Verl. 14896  
Einfachschrank sofort sehr billig zu verk.  
Schützenhofstr. 3, 1. 10671  
Nähmaschinen (neu) zu verkaufen Frankfurterstr. 8, Part. 12902  
Singer-Nähmaschine  
billig zu verkaufen Dellmündstraße 41, Part. 14935  
Diplomaten-Geldschrank, neu, Bücherschränke,  
Schreibstisch, Schreibstuhl, Schreibstuhl, Schreibstuhl, Schreibstuhl,  
Garantie. Martin Haas, Viebrich, Wiesbadenerstr. 47. 14607  
Büffet, Speisestuhl, Credenzschrank, Serviertisch, hoch lehn.  
Schreibstisch (schön, eichen) bill. N. Tagbl.-Verl. 14715  
Laden-Einrichtung für Kurzwaren, Colonial  
und Drogen preiswerth  
soll zu verkaufen durch Klotz, Adolfsstraße 3. 12194  
Eine schöne Theke und zwei Küchenschränke sehr billig zu ver-  
kaufen Saalgasse 26, Schreinerwerkstätte. 14741  
Ein gebrauchtes 6-8-füßiges Break, eine fast neue leichte Feder-  
rolle und ein Transportwagen mit Federn und hohen Aufstellbrettern,  
für Obst- oder Viehhändler passend, billig zu verk. Kirchgasse 23. 13744  
Anoden-Beleuchtungs- u. zu verkaufen bei Grün, Kirchgasse 19.  
Ein gut erhaltenes Fahrrad (Risienreif), passend für Weihnachts-  
Geschenk, billig zu verkaufen. Näh. Frankfurterstr. 14. 14535  
Webr., wie neue Fahrräder unter Garantie billigt abzugeben  
Frankfurterstr. 14, 1. 14123  
Gebrauchte Schlosserwerkzeuge, als: Drehbank, Bohrmaschine,  
Lochzange, Spindelpresse, Fräsmaschine, Feldschmiede, Schneidzeuge (Lins),  
Flach- und Gasgewinde z. z. zu verkaufen Friedrichstraße 43. 13213  
Zwei vollständige Fenster,  
Fensterrahmen, eiserne Fenstergehäuse und Anderes zu ver-  
kaufen Langgasse 27.  
Eine große, vorzügliche Raden-Kamppe billig zu verkaufen. 14669  
Gottwald, Kirchgasse 22.  
Kinderspielisch und getragener Herren-Anzug (mittlere  
Statur) zu verkaufen Philippsbergstraße 20, 2. 14862  
Große Glaswand-Beistelle,  
zu Ballon-Bergelungen oder Schugwänden gut zu verwenden, zu ver-  
kaufen Langgasse 27.  
Ein schöner neuer Kachelofen billig zu verk. Friedrichstr. 43 13488  
Fresshirm, gebraucht, halbrund, 1.50 Meter hoch, billig zu verk.  
Kirchgasse 9, Stb. 14763  
Für Gärtner.  
Ein harter Holzrahmen mit eisernen Fensterprofilen, als Mistbeet-  
fenster gut verwendbar, zu verkaufen Langgasse 27. 6156  
Starke Paattisen zu verk. Wilhelmstraße 10, Buchhandlung. 10360  
Große schöne Paine, sowie Mobilen zu verkaufen. Augushten  
Borm. Philippsbergstraße 6, 3.  
Ein gutes Ackerpferd billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14834  
Passend als Weihnachtsgeschenk.  
Ein reizendes H. Bruchhündchen (Männchen), abzugeben. Näh.  
Beitendstraße 4, 3. Etage 1. 14626  
Irish Setter,  
sehr schöne Hündin, zu verkaufen Schöne Aussicht 13.

Harzer Kanarienhähne à 6 Mk. zu verk. Dellmündstraße 24, 1 r  
Harzer Kanarienvogel (gute Sänger) werden billig abgegeben  
Tannmstraße 26, Stb. 2. St. 12903

## Harzer Kanarien.

Feine Hohlrollen mit Hohlrollen, Klingen, Quarte und Flöten von  
5 bis 15 Mk. Adolfs-Allee 15, S. 1 St.  
Harzer Kanarienvogel zu verk. Wauerstraße 8, 2 Tr. r. 14793  
Kanarien (feine Harzer), Hohl-, Misch- und Knarr-Vogel sind zu  
verkaufen bei E. Strauch, Adlerstraße 6, 2 St.  
Harzer Kanarien billig Dellmündstraße 23, Laden. 14903

## Verschiedenes

### Aufforderung.

Alle diejenigen, welche Forderungen an Frau Luise Nash,  
i. St. in Viebrich, zu machen haben, ersuche ich höf., ihre Ansprüche  
bevorzugt Regulierung bei mir innerhalb 8 Tagen spezifiziert anmelden zu  
wollen.

Schierstein a. Rh., den 21. Dezember 1894.

Chr. Kaiser Jr.

Postheute-Abonnement N. Zwei Abteil-  
Blätter in der 1. Reihe im 2. Rang (Mitte)  
werden abgegeben Friedrichstraße 16, 1. 14920

8-10% garant. Ertrag auf p. a. durch stille Beteil.  
mit 40-50,000 Mk. an hies. vorj. absol. sicherem Gesch., bei  
hypothet. Sicherung. Off. sub N. A. 13 a. b. Tagbl.-Verlag erb.

Bereinslokal für 30-40 Personen (mit Piano)  
frei. Faulbrunnentstraße 8. 13417

Ein Trio (Clavier, Violine, Flöte) empf. sich zu Hochzeiten, Haus-  
bällen u. i. w. Off. u. J. O. 555 in dem Tagbl.-Verl. abzug. 9896

Clavierstimmer G. Schulze, 11613  
Vertrauensstraße 12.

Stühle jeder Art in billig geklochten, poliert u. repariert bei  
Ph. Karb, Stuhlmacher, Saalgasse 32, 12290

Stühle werden billig geklochten, repariert und poliert  
Kirchgasse 16, Friedrich Metzler. 13383

Coats-Körbe zu verleihen  
bei Wendler & Koch, Reichstraße 24. 10261

Asphalt- und Cementarbeiten  
übernehmen in bester Ausführung zu reellen Preisen unter Garantie  
L. Seebold & Co., Rheinstraße 62. 10548

Allen Damen,  
welche zur Ball- und Carneval-Saison  
ihre Garderoben chic und elegant an-  
gefertigt haben wollen, giebt feinste  
Referenzen  
Frau Ottilie Luria,  
Damen-Schneiderin aus Wien,  
jetzt Weborgasse 3, 2.

Wiedes. Samml. Bugarbeiten werden schnell, sauber u.  
billig angef. Dogheimstraße 18, M. P. 12075

Ausstattungen w. i. u. aus d. Hause gef. Michelsberg 21. 12661

Weiß- und Buntfärberei wird billig besorgt, 2 Buchstaben d.  
6 Pf. an. Näh. bei Kappus, Saalgasse 3. 13350

Weiß, Bunt- u. Goldstickereien w. bill. bei Saalg. 3, B. 13631

Schirme werden repariert u. überzogen, sowie Fächer, Brocken u.  
repariert. Al. Schwalbacherstraße 14. Ad. Lettermann.

Bettfedern-Reinigung mit Dampf-Apparat.  
Es empfiehlt sich ergebenst Willk. Klein, Albrechtstraße 20, B. 12298

Handschuhe werb. schon gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 12232

Handschuhe werb. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-  
macher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 12167

Feine Wäsche wird zum Waschen und Bügeln angenommen  
Morigstraße 50, Stb. 1. St. 13492

Eine geübte Heilföhrin sucht noch einige Damen. Näh. Wegger-  
gasse 32. Dasselbst werden auch Köpfe von ausgefallenen Haaren von  
70 Pf. an angefertigt. 13066

Sprenger's Latrinen-Abfuhr.

Anmelde-Bureau zur Abfuhr bei 12235

Herrn P. Hahn, Kirchgasse 51.

## Reizende Weihnachts-Handschuhe

für unsere Damen sind:

- „Biarritz“ Glacé-Handschuhe in dunklen Farben mit weissen Nähten per Paar Mk. 2.25.  
 „Pall Mall“ Glacé-Handschuhe in hellen Concert- und Ballfarben mit schwarzer Ausstattung per Paar Mk. 2.25.  
 „Sweetheart“ „Herzlieb“-Handschuh, schwarz Glacé, mit farbiger Ausstattung, sehr elegant, per Paar Mk. 2.50.  
 „Directoire“ Glacé-Handschuhe in feinen Gesellschaftsfarben mit schwarzer Ausstattung per Paar Mk. 3.50.

Ausser obigen Weihnachts-Handschuhen grosse Auswahl sämtlicher gefütterter Glacé's, sowie Stoff-Handschuhe mit und ohne Futter.

Garantie für jedes Paar.

Für auf den Weihnachtstisch bestimmte Handschuhe werden von mir auf Wunsch in hübsche Handschuh-Boxen verpackt. 13899

**Heinrich Schaefer,**  
Special-Handschuhgeschäft,  
11. Webergasse 11.

Hilfe für

# Männer.

## Geheim-Mechanik!

Sofortige Erfolge.

Broschüre mit staatsbehördlichen Documenten franco für 60 P. Marken. F 45

Es existirt nichts Aehnliches!  
Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

# Böhmisches Bier

(Pilsener Brauart),

hochfeines, höchstprämiertes Tafelbier

aus der 14942

Brauerei Henninger-Frankfurt a. M.,

von nun ab stets in Flaschen billigt zu haben bei

**Aug. Knapp,**  
Flaschenbier-Handlung,  
Jahnstrasse 5.

## Brennholz.

Brennholz per Centner Mk. 2.20 } frei ins Haus. 13624  
 Abfallholz per Centner Mk. 1.20  
**W. Gail Wwe., Dotzheimerstr. 33.**

## Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

## Krieger- und Militär-Verein.

Der nächste Übungsabend der

## Sanitäts-Kolonne

findet der Feiertage wegen am **Mittwoch, den 9. Jan. 1895,**  
statt. F 215

Der ärztl. Leiter.

## Visitenkarten, Glückwunschkarten, Monogrammpapiere

billigt bei

14852

**H. W. Zingel,**  
Kleine Burgstrasse 2.

**J. & G. Adrian**  
Wiesbaden  
Comptoir-Bahnhofstr. 6.

**Möbeltransport**  
Verpackung  
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern  
Einziges Etablissement auf Plätze  
Spedition und Rollfuhrwerk  
Prompte Versendung  
von Hausr. Effecten u. Gütern. Assekuranz.

## Geheime

Leiden, spec. nur Folgen heimlicher Gewohnheiten, als: Gedächtnisschwäche, Nervenleiden, Verdauungsstör., Brust-, Kopf- u. Kreislaufleiden, Unlust zur Arbeit, Gemüthsverfinstung, fahles Aussehen, unruhig. o. fester Schlaf, Schwäche u. frische u. ganz veraltete **geheime Unterleibs- und Hautleiden** beh. nach 21-jähr. Praxis, auch **brüchig**, unauffällig, meist **ohne befond. Diät** und Verunsichr. Erfolge allbekannt! F 44

Schütze, Dresden, Freiburgerplatz 22.

Neufahr, d. 11. Novbr. 94. . . . Die Heilung, welche ich von ganzem Herzen gewünscht habe, ist gelungen. **Mein Blut ist rein!** Ich finde nicht Worte genug zu schildern, was Sie an mir gethan haben. F . . . . .

## Gummi-Waaren-Fabrik.

Paris. C. Dressler. Berlin.  
(Feinste Specialitäten.) Jollfr. Versandt durch  
C. Dressler, Berlin C. 25, Landsbergerstr. 71.  
Grosse ill. Preisliste grat. Billigste Bezugsquelle. (A 808/11 B) F 93

## Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen

versendet

F 17

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couvert m. draufgeschr. Adresse.

## Auf Hofgut Geisberg

bei Wiesbaden sind vier sette Röhre zu haben.

# Power's Whiskey

Sir John Power & Son

John's Lane Distillery

**Dublin, gegr. 1791.**

Whiskey, ein in England hergestellter Branntwein, wird in Grossbritannien und Irland, dem grössten Theil von Amerika und allen englischen Colonien fast ausschliesslich getrunken und Cognac vorgezogen.

Infolge seiner absoluten Reinheit wird Whiskey auch viel zu hygienischen Zwecken verwandt; als **Whiskey-Punsch** genossen (mit heissem Wasser, Zucker und etwas Citrone [hot whiskey]) übertrifft er an Wohlgeschmack, Bouquet und hygienischer Wirkung jeden Grog, mag er aus Cognac, Rum oder Arac bereitet sein. Auf vorstehende Weise bereitet, bildet er mit Recht das britische Nationalgetränk. (F.a. 176/12) F 94

**General-Depôt für Deutschland und Schweiz:**

**Frankfurt a. M., Hochstrasse 5.**

Verkauf in Gebinden unverzollt, sowie in einzelnen Flaschen verzollt à 3, 4 und 5 Mk.

**Proben gratis und franco.**

Wir verweisen auf unsere in Deutschland zur Versendung gelangende Broschüre.

**Im Rheinbahnhof Wiesbaden**

kommt während der Feiertage neben dem rühmlichst bekannten

Frankfurter Export-Henningerbräu

**Henninger Salvator-Bock**

zum Ausschank.

14943

**Walther's Hof.**

An beiden Weihnachtstagen:

Auserwählter Mittagstisch zu Mk. 1 u. 1,50.

Befonders reichhaltige Speisenkarte in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Portionen.

**Bock-Bier.**

An beiden Tagen: **Großes Frei-Concert.**  
**Dienstbach.**

**60 Mtr. Cocosläufer**, noch gut erhalten, billig abgegeben.

Ferd. Müller, Möbelhandl., Mauergrasse 8.

## Die elegante Mode

Illustrirte Modenzeitung

Herausgegeben von der Redaktion des „Bazar“

Monatlich 2 Nummern  
mit Schnittmustern in natürlicher Grösse.

Colorirte Stahlstich-Modenbilder.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen jederzeit  
Abonnements an zum Preise von 14917  
**1 3/4 Mark vierteljährlich.**

Alle

## Comptoir-Formulare

liefert preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27.

vom einfachsten  
Frachtschein bis  
zur elegantesten  
Empfehlungskarte

(Nachdruck verboten.)

## Silhouetten.

Eine Weihnachtsgeschichte von J. von Sandow.

Weihnachts-Heiligabend! Der geschäftig-feierliche Tag vor dem schönsten der Feste. — — —

Ein tiefer schmerzlicher Seufzer! Sein Hauch legt einen zarten Flor über die klare Fensterscheibe, durch welche ein paar junge Augen mit verlangender Sehnsucht hinausstarren auf das Wintermärchen, das draußen emporfunkelt aus den tiefverschneiten Bosseis des Stadtparks.

Der „Rosenteich“ ist glasklar gefroren. Wie mächtige Smaragdplatten liegt das Eis über den Wassern. Die Büsche und Bäume, welche in der warmen Jahreszeit Blättergrüne niedersenden zu den stillen, die Weiheroberfläche überblühenden Rosen, gleichen jetzt gewaltigen weißen Korallengewächsen, die ihre Äste und Verzweigungen gegen die Flammenwand des abendlichen Himmels recken, an dem soeben die Sonne scheiden geht.

Die Luft ist von rosigem Nebeln erfüllt: der Athem all der jugendlichen Menschen scheint's zu sein, die, den leis flirrenden Stahlschuh an die Sohle geschnallt, über die Fläche des Teichs dahingleiten und -sausen mit erhellten Gesichtern und frohen, auf Weihnachtsluft hoffenden Herzen.

Das Mädchen am Fenster der Parkvilla durchfährt mit blassem Finger den Dufschleier auf der großen Glasscheibe und schneidet gleichsam Silhouetten aus dem feinen grauen Niederschlag des Seufzerhauchs; das kühne, jugendliche Profil eines Mannes — adlerartig —, einen Mädchenkopf mit jedem Näschen über leicht aufgebrochenen Lippen. — — —

Ein paar Sekunden lang bleiben die dämmernden Bilder auf dem Glase stehen, dann vergehen sie mit dem Dufschleier. Die Scheibe ist wieder klar und die traurigen Augen können von Neuem hinauspielen zu den frohlichen Schlittschuhläufern. Tiefe große Augen sind's in einem zartgeschnittenen Gesicht, darin ein betrübtes Mädchen steht mit leis abwärts gesenkten Winkeln. Um Stirn und Schläfen haucht eine goldige Haarwelle und verläßt sich im Rücken erst tief unter dem Gürtel.

Die angstvoll forschenden Blicke werden allmählich starr, und jetzt sammelt's sich feucht an den Wimpern. Die Hand des Mädchens greift hastig nach den Spitzen der herabhängenden Haare und trocknet damit die unaufhaltsam hervorbrechenden Thränen. Wie sich die glänzende Fluth im Nacken theilt, erkennt man, daß die sonderbar kindliche Haartracht der Erwachsenen dazu dient, eine leichte Nackenverkrümmung zu verschleiern, und die heimlichen Thränen galten der Erinnerung an ein spitziges Wort, das die nervös-subtile Empfindlichkeit des körperlich mißbildeten Mädchens jäh verwundete.

Noch vor wenigen Tagen war auch Maria da unten über die gefrorene Fläche hingeglitten, sorglich geführt von einer theuren Hand. Sonnenheiß war's dem Mädchen geworden, mitten im eisstarrten Winter, so daß es seinen Viberpelz abgethan hatte, ohne daran zu denken, daß der böse, böse Fehler unter dem knappen Leibchen stärker als unter dem losen Mantel hervortreten mußte, zumal das verhüllende Haar beim hastigen Lauf aufwehte — — —

In die frohe Stimmung, welche Maria wie eine festliche Atmosphäre umgab, war plötzlich ein schneidender Nistion gekommen; unter spöttischem Klackern hatte eine helle, kaum unterdrückte Stimme ausgerufen: „Ich glaube gar, die Gnomen vom Zwergenbrunnen drüben haben sich heut' aufgemacht! Aber sie sollten doch nicht so leicht an taile über's Eis fliegen.“ — Wie ein kaltes schartiges Messer war's der Maria in ihr freudenhelbes Herz gedrungen. Mit einem Ruck hatte sie den Kopf über die Schulter gewendet

und gerade noch gesehen wie ein rosiges Gesicht sich hinter einen weißen Federbusch versteckte, um ungenirt lachen zu können.

Und dann war der Blick der Tiefverlegten zu ihrem Begleiter geirrt, mit ängstlicher Frage. Doch der junge Mann schien die perfide Anmerkung überhört zu haben, wenigstens zeigte er erkanntes Bedauern, als seine Dame plötzlich erklärte, daß das Schlittschuhlaufen sie mehr anstrengte, als sie geglaubt habe, und daß sie es deshalb lieber unterlassen wolle — für heut' und immer. Wortfarg, blaß hatte Maria die blanken Eise abgethan, war in ihr Pelzchen zurückgeschlüpft und hatte sich von ihrem Kavalierr bis ans Gitterthor der Parkvilla begleiten lassen. „Grüßen Sie meine Schwester, Clemens“, hatte sie mit zuckenden Lippen ihm noch nachgerufen, der zurückkehrte zu Eislauf und Jugendlust, zu der reizenden Pia im weißen Krimmerjäckchen.

Die Eltern hatte Maria nicht daheim getroffen, so konnte sie ohne Weiteres in ihr Zimmer schleichen und dort weinen, heiße bittere Thränen weinen, um ein halb zertretenes Leben. Schließlich war sie stiehernd in ihr Bett gekrochen. Das Herz hatte ihr glühend heiß in der Brust gelegen und Flammen durch ihre Adern getrieben. Und im Einschlummern war's ihr gewesen, als schlafe ihre Jugend mit ihr ein — — — Bis in den Traum kam ihr die Erinnerung an der Schwester herzloses Wort nachgeschlichen und peinigte sie beim Erwachen aufs Neue und wollte sich nicht verschonen lassen — — —

Der Kopf des Mädchens in der Fensternische sinkt tief auf die Brust herab — — —

Draußen ist der Rosenschimmer über der weißen Zauberlandschaft erloschen. Aus den weißen Büschen kriechen violette Schatten hervor, und aus der Höhe fallen graue Nebelschleier. Das Gleiten und Hutschen der Gestalten auf der grünlich-weißen Teichfläche hat etwas Gespinnstiges bekommen. Traumhaft verdämmert mischen sich alle Farben durcheinander. — Schaaren fein umrissener Silhouetten wimmeln da draußen hin.

Das ist die Stunde, in der Maria die besten Studien für ihre Kunst machen kann. Sie rückt ein Tischchen heran, das beladen ist mit Stößen schwarzen und weißen Papiers, mit feinen Scheeren und allerhand Flaschen und Pinseln. Ihre Hand hebt ein paar mit entzückender Feinheit ausgeschnittene Schwarzbildchen gegen die Fensterscheibe. Sie halten den Vergleich mit den unter sich tummelnden Originalen wohl aus. Da ist der dreieite Gymnasiast, der schneidige Kavallerielieutenant, die alternde Kokette, der ungeschickte Anfänger, da ist Pia, das feste Schwesterchen mit dem unvorsichtigen Mund, und hier — hier ist der Clemens! Eine kräftige Gestalt, hoch und tannenschlang gewachsen. Ganz gerade! Gottlob!

Das feidige Haar des Mädchens trocknet die letzte Thräne fort und aus den betrübten Mundwinkeln schleicht sich ein Lächeln hervor wie ein versteckter Sonnenstrahl.

Ja, ganz gerade ist Clemens gewachsen und hat keine Ahnung davon, wenn er's eigentlich zu danken hat! Hat keine Ahnung davon, daß die Maria für ihn die häßliche Erinnerung trägt!

Fast mechanisch beginnen die geschickten Mädchenhände an einem Bogen schwarzen Papiers herumzunickeln. Ein Bildchen entsteht, das ein Ereignis aus Marias Kinderjahren darstellt, das verhängnisvollste ihres Lebens!

So deutlich sieht sie Alles vor sich, als sei es soeben erst geschehen und nicht damals, im verschwenderischen Licht eines Hochsommermorgens.

Ihr Vetter Clemens war zu jener Zeit ein schwächlicher Knabe und weilte zur Erholung auf dem Gute von Marias Vater. Eines Tages hatten die Kinder ein Pferdchen spiel unternehmen und stoben wie in wilder Jagd über Stod und Stein, einem Schmetterling nach, der lustig vor ihnen herflatterte. Ueber den Steig des Baches, der breit den Gutsgarten durchfloß, schwang sich das Thierchen, funkelnd wie ein loses Blumenblatt.

Greifbar deutlich sieht Maria noch heute die alten zermorschten Bretter des Steigs vor sich, über welche Winden mit rosigem Fätschen hinkrochen. Lustig trabte sie als festes Pferd bis in die Mitte des Brettes, das sich plötzlich bog und tragend senkte. Mit einem gellenden Aufschrei hielt Mia im Lauf inne und wandte sich dann geistesgegenwärtig zu dem kleinen Kutscher um, der, die lange Leine straff ziehend, sich noch dicht am Ufer befand. „Zurück! Laß die Leine los!“ hatte das Mädchen geschrien, so

laut und hell, daß der Knabe vor Schreden blindlings gehorchte und die paar Schritte zurückrannte. — Im nämlichen Augenblick war das Brett gebrochen und Maria lag unten im seichten Bach, auf den spitzen Steinen, blutend, mit zerschlagenem Rücken, die rothe schellenbesetzte Leine noch um die Arme geknüpft.

Von jenem Tage her stammt die Verkrüppelung des Mädchens. In seiner ganzen Tragweite erfasste Maria ihr Unglück erst in reiferen Jahren, aber ein feiner nagender Schmerz, der langsam an ihrer Lebensfreude bröckelte, hatte ihr Dasein bereits in Kindertagen durchseht. Keine Silbe über ihre heldenmüthige Rettungsthat war je über die Lippen der Kleinen gekommen, aber die Noblesse ihrer Natur hatte sich in der leidenschaftlichen Zuneigung für den Knaben gezeigt, um den sie Gesundheit und Körperlichkeit verloren.

Wie die Maria sich heut noch freut, daß sie die drei Sprünge unterließ, mit welchen sie sich aus gegenüberliegende Ufer hätte retten können!

Unschelbar wäre der Clemens dann abgestürzt, ihr liebster Gefährte damals, und jetzt der —

Unter einem glühenden Erdröthen schiebt sie das Papier mit der Kinderzene unter einen Kasten. Sie hört Schritte im Nebenzimmer. Die Thür fliegt auf, knapp in ihrem Rahmen bleibt eine Mädchengestalt stehen, wie um sich zu präsentiren als reizvolles Bild — und dann wirbelt sie herein auf Veilchenhauch und Winterduft, die vor ihr herfliegen.

„Mia!“ Ein Paar Schlittschuhe rasseln zur Erde. „Noch ohne Licht! Und wieder bei der schwarzen Kunst! Was versteckst Du denn da so ängstlich? Gewiß eine Weihnachts-Überraschung für mich.“

Das weiße Muffchen, die Boa fliegen in irgend eine Ecke. „Gott, war das heut' wieder feich! Daß Du auch die Marotte haben mußt, nicht mehr mitzukommen! Die junge Schönheit blinzelt vor sich hin. „Schließlich giebt ja die Figur garnicht den Ausschlag beim Schlittschuhlaufen, nur die Grazie.“

„Mach' Licht, Pia,“ sagte Maria kurz und abweisend. Ihr Herz ihut plötzlich harte Schläge.

Pia hüpfte auf einen Stuhl, die Gasflammen am Lustre puffen auf. Das bisher so stille Zimmer füllt sich mit Lärmen, Unordnung und holhem Jugendduft.

„Du hast Veilchen?“ fragt Maria die Schwester. Pia greift an ihre Brust und reißt einen dicken Veilchentuff los.

„Vom Clemens,“ antwortet sie zögernd. „Ich will sie in eine Vase setzen. Sie stehen schlecht zu meinem Niederblauen Kleid.“

Mia ist um einen Schatten bleicher geworden. „Gast Du den Weihnachtsbaum fertig gepußt?“ so plaudert die Kleine weiter. „Auch nicht etwa vergessen, meine drolligen Chenilleaffchen daran zu hängen?“ Sie lacht vor sich hin und forscht dann mit einer etwas verlegenen Miene weiter: „Die Eltern werden doch bald heimkehren? Ich rechne darauf. Es wird hent neben der Bescherung eine kleine Löwenführung geben — — Ein paar Herren von der Eisbahn haben sich angesagt. Der Papa hatte sie, als elternlose Waislein, dringend gebeten, den heiligen Abend unter unserer Tanne zu verleben — —“

Die ältere Schwester schiebt die Frauen zusammen. „Ich hoffe, Du bist nicht eigenmächtig vorgegangen mit einer Aufforderung, Pia. Wer wird denn kommen?“

Die Kleine zuckt statt jeder Vertheidigung die runden Schultern, dann zählt sie eifrig an den Fingern her: „Schlafen und Körte, die Unzertrennlichen, sodann meine beiden „Wige“. Sie öden sich zwar gräßlich an aus Eifersucht, aber das giebt gerade eine Heß!“ Sie klatscht vor Vergnügen in die Hände. „Und was für Überraschungen sie sich noch ausdenken werden für heut' Abend. Weißer Flieder, landirte Veilchen und die neueste Goldschmittenkitt wird garnichts sein — na, ich bin neugierig!“ Senkend sieht sie auf die Uhr, dann fährt sie fort zu schwärmen. „Ach, Mia, es war zu köstlich heut'! Der Pannewitz lief fortwährend meinen Namenszug und der Bigewitz krenzte immer hindurch. Tableau! Weinade Duell!“ Pia schüttelt sich vor Lachen. „Ein famoser kleiner Kerl war übrigens noch „auf neu“ da, Husar, Freund von Schlieffen. Schade, daß er nicht bei uns verkehrt — wegen heut' Abend. Aber am Bändel sitzt er mir

schon! Den Kontre hatt' ich ihm gegeben —“ sprudelt das rothe Mündchen weiter hervor. „Er war zu elegant dabei, und wenn er mal' rutschte, sagte er immer: „Heistiger Blücher!“ Ach, und die Mufft aus dem Zigeunerbaron —“

Maria hat schon längst eine Frage auf den Lippen: „Kommt sonst noch Jemand außer den Inséparables und Deinen zwei Verehrern?“

„Na, der Clemens natürlich,“ wirft Pia gähnend hin. „Er fabelte zwar etwas von einer dringenden Einladung vom Onkel Dithenrich — aber —“ ihre Augen blitzen, „ich glaub' ihm nicht. Er bringt sich ja seit einiger Zeit fast um für mich. Der hat sicher Überraschungen in petto. Es war so etwas Ungewöhnliches, Geheimnißvolles an ihm heute — — Aber ging da nicht die Hausglocke? Vielleicht ist er's gar schon jetzt! O weh! Und die Eltern beibe aus! Paulinchen allein zu Haus!“

Sie zupft an den Stirnlocken, rückt sich in den Hüften zurecht und legt dann ihre geschmeidige Gestalt sehr verführerisch im Schaukelstuhl aus.

Ein Diener meldet den Herrn Assessor von Groeben, den Vetter der beiden Mädchen.

Pia blickt unsicher zur Schwester hinüber. Die winkt mit der Hand.

„Wird uns sehr angenehm sein,“ sagt Mia, und als der Diener das Zimmer verlassen hat, fügt sie resignirt hinzu: „Ich denke, wer aussieht wie ich, ist zur Garbedame wie geschaffen.“

Sie kniet ihr Haar und steckt es im Nacken fest. Ihr liegt plötzlich so wenig daran, den körperlichen Fehler zu verbergen. Mit weit aufgerissenen Augen schaut ihr Pia zu und streckt gleich darauf ihre Rechte nachlässig dem eintretenden Vetter entgegen.

„Tag, Clemens! Papa und Mama sind noch beim Weihnachtsmann, können aber jeden Augenblick heimkehren! Die Mia macht uns inzwischen den Zungen-Gensdarmen! Sie hat schon ihr Haar aufgenommen, um jede Voreilehnlichkeit zu verwischen!“

Wie ausgelassen Pia lacht! Clemens ist inzwischen mit herzlicher Begrüßung zu Maria herangetreten, und bestrebt sich, Interesse für ihre „schwarze Kunst“ zu zeigen. Doch mit einer beinahe unfreundlichen Bewegung schiebt ihn die Koufine bei Seite und setzt eilig eine kleine Korbwanne auf das Tischchen mit den Silhouetten.

„Buh!“ macht Pia lustig. „Jetzt kommen die Arme-Leute-Puppen! Na, das wär' was für mich! Angenehme Abwechslung zwischen wohlthätigen Strümpfen und Bazar-Lampentellern! Zur Erholung wird die Wirtschaft insipirt und Schwarzkunst getrieben! Mia, Mia, willst Du denn mit aller Gewalt die alte Jungfer markiren? Noch dazu, wo Dir Kleiner Deine dreihundzwanzig Jahre ansieht?“

Clemens sucht nach einem ablenkenden Wort. „Ich glaube ich habe neulich in einem Journal drei oder vier von Thren reizenden Bildchen gesehen, Maria. Oder irr' ich mich?“

„Gott bewahre!“ fährt der Wirbelwind Pia dazwischen. „Wissen Sie's denn nicht, daß Mia unter einem nommo do guattro ihre unselbstlichen Werke verkauft?“

„Ach, nun ahn' ich auch, woher man eine gewisse arme Familie, die ich zufällig kenne, so reichlich unterstützen kann,“ bemerkt Clemens gerührt.

Maria senkt den Kopf tief. Wie eine Madonna sieht sie aus, mit ihrem betrübten Mündchen, dem gemarterten leidvollen Gesichtsausdruck und dem Wackelkind, dem sie ein Kleidchen anmisst, auf dem Schoße. Das Haar ist ihr wieder aufgegangen.

„Mater dolorosa!“ spottet Pia. „Das muß ich festhalten.“ Und sie beginnt ziemlich ungeachtet in einen schwarzen Bogen hineinzuschneiden, fortwährend dazu schwägend.

Clemens heftet lange innige Blicke auf Maria. Er kann sich's gar nicht erklären, weshalb sie ihm nicht für die Veilchen dankt, die er ihr geschickt hat, und die das ganze Zimmer durchduften.

Pia findet es schließlich „zu fad“, die Kosten des Gesprächs allein zu tragen. Sie wirft die „Schmipsel“ bei Seite. „Ich werd' mich ein wenig festlicher kleiden,“ nimmt sie sich vor. „Möchtest Du mir nicht das Fichu über mein neues Kleid stecken, Maria?“ schmeichelt sie. Die Schwester darf nicht mit dem Vetter allein bleiben. Er könnte etwas von den Veilchen erwähnen. — —

Die Mädchen schiden sich an, das Zimmer zu verlassen.

„Vielleicht gehen Sie ins Rauchcabinet, Clemens, und machen einer Cigarette auf Tod und Leben den Hof?“ ruft Pia noch über die Schulter zurück. Oder mögen Sie sich lieber unsern Tannenbaum anschauen? Mia hat ihn mit sentimentalen Engeln gepußt, und ich — sie lacht, „hab' den Humor dazu gegeben.“

Aber der junge Mann bleibt in dem Wohnzimmer, bei den Silhouetten. Wie fein, wie talentvoll sie gemacht sind!

Etwas indiscret öffnet er einen von Marias Kisten und schaut hinein.

Welche Fülle der niedlichen Schwarzbildchen! Pia als Engel, als Bäckfisch, als Tänzerin. Sein eigenes Profil vielfach benutzt. Er erkennt sich hier in einem Studenten, dort in einem Bauernburschen, der ein Mädchen küßt — Pia! Lächelnd schiebt er die Silhouette bei Seite.

Jetzt kommt ihm ein längliches Blatt in die Hände, noch unfertig.

Zwei Kinder sind darauf dargestellt, die Pferd spielend über einen Brückensteg hintollen, der unter den wilden Pferdchen zusammenbricht. Der Kutscher ist ein Knabe, dem lange Loden über die Schultern flattern —

Mit plötzlich erwachtem Interesse hebt Clemens das Bild zum Licht empor. —

Der Knabe ist ja er, als Kind, und das arme stürzende Pferdchen — Mia! Mia, gerade gewachsen. —

Eine Erinnerung will aufsteigen in ihm. —

Da öffnet sich die Thüre. Brigitte, die ehemalige Wärterin der Hausdächter, längst zum Inventarstück geworden, tritt ein.

Augenirt blickt sie dem jungen Mann über die Schulter.

„Ich wollte hier man die Gasflammen auslöschten,“ sagt sie, mundrüstig wie immer. „Aber da der Herr Assessor hier sind —“ Sie unterbricht sich: „Mein Ze!“ schreit sie fast auf. „Da ist ja das Geheimniß der Mia mit eins ans Licht gesliegen —“

„Geheimniß der Mia?“ forscht Clemens, von einer sonderbaren Ahnung ergriffen.

Kopfschüttelnd und wie gebannt blickt die alte Brigitte auf das Bildchen nieder. Es raffelt förmlich durch ihre vertrockneten Jüge hin vor Mühnung.

„So haben's meine alten Augen sich walen sehen gegen den blauen Himmel,“ murmelt sie. „Und das goldene Herz hat all die Zeit her geglaubt, 's habe Keiner zugeseht, als etwa der liebe Gott! Aber nu soll's auch 'raus, was ich weiß, damit der Herr Assessor 's endlich begreifen, was hier für'n Engel in'n Hause ist! Das rare Ding, die Pia, nimmt sonst überhand! Ist die rechte Gassenfreund? Was? Aber dafür ein gehörig Hausleid! Mit Rämmen und mit Pantoffeln wirft die kleine Gnädige nach uns Dienstleuten. Mir wär's leid, wenn die Pierpuppe unser gutes Fräulein Maria etwa beim Herrn Assessor würd' in'n Schatten stellen. Auf Knien sollten Sie's ihr lieber danken, der Mia, daß sie all ihr Lebtage für Sie leiden muß —“

Der junge Mann greift mit einer heftigen Bewegung nach dem knochigen Arm der Alten.

„Für mich? Brigitte? Für mich?“

„Für wen sonst? Da! schauen Sie sich doch das Bildchen an! Der feine Bub', das sind Sie, und die stämmige Dirn' ist die Mia! Ich band gerade drüben am Ufer Zweige auf an den Obstbäumen, als ich den Schrei von der Kleinen hörte. Wie der Sturmwind bin ich geraunt und kam doch eine Minute zu spät! Konnte gerade noch den blutenden Wurm auffammeln und ins Haus tragen! Jemine! War der arme Rücken zerschlagen!“ Die Alte wischt sich mit dem Ärmel über die Augen. „Liebe kleine Seele! Mit zwei Sprüngen hätte sie sich retten können! Und hat Ihnen die Last vom Rücken und vom Herzen zugleich genommen, denn ich glaube, sterben thät die Mia lieber, als Ihnen die Sache erzählen —“

Der Assessor streicht sich über die Stirn. „Daß ich das so ganz hab' vergessen können! Nur dunkel und unklar erinnere ich mich jener Scene —“

Die Alte nickt eifrig. „Sie sind ja nicht älter als die Mia und haben bald nach der Zeit das schwere Nervenfieber überstanden! Und in einem Kindskopf hatten die Gedanken so schon nicht fest. Doch still, kein Wort von dem bösen Tag — Ich glaub', sie kommt — Unser Herze —“

„Ich danke Ihnen, Brigitte, für Ihre Mittheilung,“ stößt Clemens noch hastig heraus mit einer tiefen, bebenden Stimme. Raum hatte er die Silhouette im Kasten verborgen, da steht Maria auf der Schwelle. Tannenduft fliegt ins Zimmer vor ihr her.

„Sie noch hier, Clemens? Und Pia sucht Sie im Rauchstübchen! Die Eltern sind soeben gekommen — sie bitten um Entschuldigung bis zur Bescheerung. Ich will dann auch noch meine Geschenke holen —“ sie tritt an den Tisch, „aber zuvörderst hier etwas aufräumen.“ Wie sie unter ihren Arbeiten herumkramt, kommt ihr Pias Nachwerk von vornhin zwischen die Finger. Sehr ungeschickt zurecht geschnitten ist das Bildchen und doch von unverkennbarer Aehnlichkeit: Mias Portrait. Aber die Rückenverkrümmung des Mädchens ist ins Groteske gesteigert. Clemens bemerkt's, die Jornader schwillt ihm, doch er beherrscht sich, denn Mia — Mia versucht, die Karrikatur vor ihm zu verstecken.

„Sollen Sie nicht Pia Gesellschaft leisten? Sie wartet so ungeduldig auf den Weihnachtsmann,“ sagt das Mädchen mit leidvoll bebender Stimme. Clemens fühlt, daß die tief Verletzte allein sein möchte mit ihrem Schmerz um die Liebslosigkeit der Schwester — aber er bleibt. „Pia sieht reizend aus in ihrem neuen Kleidchen! Und hören Sie, Clemens, wenn die Kleine ein bißchen stachlich thut — 's ist nichts als herbe Mädchenhaftigkeit! Sie ist wie eine wilde Rose, der eine feste Hand die Dornen nehmen muß, ehe sie sich pflücken läßt! Ich glaub', Clemens, Sie hätten solche Hand und könnten eine rechte Frau aus der Sophie machen!“

Er fühlt's so deutlich, daß sie das Herz ganz voll Thränen hat.

Dem Geheimniß aus Kindertagen hat sich ein zweites hinzugesellt: Maria liebt ihn und — will ihn der Schwester gönnen! Sprachlos vor Mühnung neigt er sich über sie hin.

„Mia,“ bringt er endlich hervor, mit einer Stimme, die sich warm an ihr Herz heranschmeichelt. „Mia! Und Sie können es denken, daß mir das oberflächliche Kind, das nur so durchs Leben hintröbelt, mehr ist als ein leichter Zeitvertreib? Ich unterhalte mich mit Ihrer Schwester, wie ich mit ihr Lamenten spiele —“

„Aber die Pia —“, stottert Maria — „ich meine, sie liebt Sie —“

Der junge Mann lacht fröhlich auf. „Glauben Sie mir doch, Mia, es giebt Herzen, die sind so ganz mit Eigendünkel und Selbstliebe gefüllt, daß darin für ein edles, hingebungsvolles Gefühl nicht ein Plätzchen bleibt! Gerade! solch ein Herz hat die Pia! Ich möcht's nicht, und wenn sie's mir auf dem Präsentirteller brächte! — Schau, mein Liebling —“

Bei der zärtlichen Benennung, bei dem ungewohnten „Du“ fährt das Mädchen zusammen. Clemens zieht die von Pias Hand hergestammte Silhouette aus ihrem Versteck hervor.

„Schau, dies Werk, das Du aus liebevoller Rücksicht für Deinen Wilsfang von Schwester verbarst! Es zeigt mir Deinen Werth und ihren Unwerth! Willst Du wissen, wie ich mir dies Bildchen deute —?“

Der weiche Klang seiner Stimme irrt gleich Liedern um Marias Ohr her. Das Mädchen zittert, wie ein blüthenüberschauerter Baumchen im Frühlingswind.

„Höre. Ein unglückseliger Zufall hat Dir früh die lustigen Schmetterlingsflügel gebrochen, mit denen Du hättest durchs Leben gaulteln können! Aber ganz heimlich sind an ihrer Stiel ein paar Engelschwingen gewachsen, die trägt Du nun gefalt im Rücken, und blöde Augen erkennen den herrlichen Schmuck nicht! Ich aber sehe ihn immer und immer und weiß, daß, an Du diese Flügel ausbreitest, Du gerade hinauffliegen würdest in den Himmel —! Und ich möchte Dich doch bitten, daß Du auf der Erde bleibst — bei mir bleibst — lebenslang — als mein geliebtes, theures Weib —“

Er kniet sacht zu ihren Füßen nieder. Schluchzend vor Glück beugt sie sich über ihn — ihr goldiges Haar schleiert ihn ein —

„Ich bin ja schon im Himmel, Clemens!“ flüstert sie mit strömenden Augen —

Da öffnet sich langsam die Thür des Nebensaals. Eine Welle goldenen Lichts fluthet herein. Im Glanze der Kerzen prangt der heilige Baum und oben in seiner Krone funkelt hell ein Stern — der Stern ewiger, unbergänglicher Liebe!

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 600. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 25. Dezember.

42. Jahrgang. 1894.

## Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

## Grundstücks-Verkauf.

Samstag, den 29. Dezember 1894, Vormittags 1. Uhr beginnend, wird in dem Rentamts-Bureau dahier (Schwalbacherstrasse 24, 1) das in der Gemarkung Kastel, nahe der Eisenbahn-Station Curve, im Feldbistricte „Niederfeld“ neben der Firma Dyckerhoff & Söhne und Josef Breckner III. belegene Domänen-Grundstück Flur 2 No. 125 im Flächeninhalte von 74 ar 81 qm. zum Verkaufe öffentlich ausgeschrieben.

Nach 11 Uhr werden neue Bieter nicht mehr zugelassen, sondern die Versteigerung wird nur unter Denjenigen fortgesetzt, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Wiesbaden, den 24. Dezember 1894.

Königliches Domänen-Rentamt.

## Darstellung der Krippe Christi,

Gefangbegleitung: Der Damenchor des Herrn Director Voigt, Donnerstag, den 27., Abends 7 1/2 Uhr, im Saal des Evangelischen Vereinshauses, Platterstrasse 2. F 386

Entree 1 Mk., Kinder die Hälfte.

## Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Die Proben vom 25. Dezember 1894 und 1. Januar 1895 fallen der Feiertage wegen aus. Dafür finden Gesamtproben am Donnerstag, den 27. Dezember, und Donnerstag, den 3. Januar, Abends 8 Uhr, statt. F 175

Der Vorstand.

## Gesellschaft „Laetitia“, Wiesbaden.

Heute (1. Weihnachtsfeiertag), Abends präcis 8 Uhr, findet im oberen Saale zu den „Drei Königen“ hier unsere diesjährige

## Christbaum-Verloofung,

verbunden mit Abend-Unterhaltung und Tanz, statt.

Der Vorstand.

## Männer-Gesangverein „Friede“.

Unsere diesjährige

## Weihnachts-Feier

findet am 2. Feiertag, Nachmittags 4 Uhr, in den Räumen der Bürger-Schützenhalle statt.

Unsere verehrlichen Mitglieder, deren Angehörige und Freunde laden wir hierzu ergebenst ein. F 181

Der Vorstand.

## Gesang-Verein „Frohsinn“, Bierstadt.

## Vocal- und Instrumental-Concert

Sonntag, den 30. Dezember 1894, Abends 6 Uhr, im Saale zum „Adler“, mit nachfolgendem Tanz. Entree: 70 Pf. Kasseneröffnung: 5 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Vorstand.

## Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

## Wiesbadener Athleten-Club.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage, Abends 8 Uhr, findet im Deutschen Hof (Goldgasse 2a) unsere

## Weihnachts-Feier

statt, wozu wir unsere Mitglieder nebst Angehörigen ergebenst einladen. Der Vorstand.

## Bayern-Verein „Bavaria“.

Dienstag, den 25., als am ersten Weihnachts-Feiertage, findet unsere diesjährige

## Weihnachts-Feier

mit Christbaum-Verloofung, Concert und Gesangs-Vorträgen

unserer Gesangsabtheilung im Saale des „Deutschen Hofes“, Goldgasse 2a, statt, wozu wir unsere verehrten Mitglieder, nebst deren Angehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen.

Anfang Abends 7 Uhr.

## Vorläufige Anzeige.

Geehrten Herrschaften zur gefl. Nachricht, dass Anfang nächsten Monats mein Atelier als

## Damen-Costumiere

7. Weltritzstrasse 7, 1. Etage, errichte.

Empfehle mich zum Anfertigen historischer Costüme jeden Genres für Theater, sowie geschmackvoller Fantasie-Costüme für Gesellschaften, Costümbälle etc.

Durch langjähr. selbstständ. Praxis als Vorsteherin der Damen-Garderobe des Kgl. Theaters bestens empfohlen mit prima Zeugnissen. 14954

Hochachtungsvoll

Elise Karb - Hoffmann.

## Achtung!

Neu eingetroffen: Hochelegante moderne Jaquettes mit Pelzinnen 5 u. 6 Mk., Regenmäntel mit Pelzinnen 5 u. 10 Mk., Capes in schweren Winterstoffen 8 Mk., Kinder-Mäntel 3 Mk., Seidenstoffe in allen Farben Robe 20 Mk., Kleiderstoffe, Tuche, Teppiche, Gardinen u. s. v.

Querstrasse 1, Ecke der Nerostrasse.



Heute Dienstag früh wird Röderstrasse 16 in Hindfleisch per Pfd. 60 Pf. ausgetauscht.

**Gegründet 1809.**

**Neuerbaut 1887/88.**

**L. Schellenberg'sche**

**Hof-Buchdruckerei**

**Wiesbaden.**

**Langgasse 27  
und  
Metzgergasse 36.**

**Neueste  
Maschinelle Anlagen.**

**Reiche Auswahl  
in  
Schriften & Zierrathen.**

**Grosses  
Papier-Lager.**

**Wir empfehlen uns in der Herstellung von**

**Buchdruck-Arbeiten**

aller Art, für Handel und Gewerbe sowohl, als für den häuslichen und gesellschaftlichen Verkehr. —

Ausgestattet mit den mannichfachsten und neuesten Hilfsmitteln der graphischen Technik und unterstützt durch ein mit denselben völlig vertrautes Personal, sind wir im Stande, Aufträge von der einfachsten Visitenkarte an bis zum feinsten Farben- und Illustrations-Druck jederzeit in kürzester Frist und zu billigem Preise auszuführen.

**Reiche Musterwahl.**

**Eigene Stereotypie und Buchbinderel.**

Während der beiden Weihnachtsfeiertage kommt bei meinen  
sämmlichen Kunden

# Wiener Bier (hell)

zum Ausschank.

14953

**C. Wuth,**  
Brauerei zum Taunus.

Schöne Wanduhr mit Kunstwerk, Wagnon-Ordel mit  
verschiedenen einlegbaren Notenmalen, Zytone-Ordel mit Anzahl  
Notenblätter staunend billig zu verkaufen bei  
14519  
M. Sulzberger, Neugasse 3, 1.

Kanarienvögel, bei letzter hier stattgefundenen Aus-  
stellung mit einem Ehrenpreis  
prämierte, preiswürdig zu verk. J. Presber, Wellrichstraße 15.

## Kaufgesuche

Wachsm. m. weiß. Marmoraufl., geb., gel. N. Tagbl.-Verl. 14960

## Verschiedenes

### Dankagung.

Dem Herrn Bautechniker **Heinrich Morasch** zu Wiesbaden  
spreche ich hiermit öffentlich herzlichsten Dank aus für seinen Rath und  
die Hilfe, welche mir derselbe in meiner Unfallversicherungsangelegenheit  
hat. Nachdem ich zwei Jahre lang bei den betreffenden Versicherungsgesell-  
schaften eine Entschädigung für meinen Unfall erfolglos geltend machte,  
hat Herr **Morasch** nachträglich meine Sache in die Hand genommen  
und mit so gründlicher Kenntnis in den Arbeiter-Versicherungs-Gesetzen  
durchgeführt, daß mir nunmehr das Reichsversicherungsamt eine Ent-  
schädigungsrente seitens des Königl. Hofraths zuerkannt hat. — Ich  
bin ein armer Familienvater, der das, was Herr **Morasch** für mich  
gethan, niemals entgelten kann, möge ihn dafür das Bewußtsein lohnen,  
daß durch seinen thätigen Beistand eine arme Familie vor äußerster  
Noth bewahrt worden ist. Möge ihm Diefes der liebe Gott vergelten!

**Philipp Messer**, Nagelschmied aus Schmitten im Taunus.  
Die eigenhändige Unterschrift des Nagelschmiedes **P. h. Messer** vor  
hier wird hiermit beglaubigt.

Schmitten i. T., den 21. Dezember 1894.

(L. 8.)

Ochs, Bürgermeister.

### Diejenigen Hausbesitzer,

welche ihre Gebäude gegen Wasserschaden oder gegen  
Rauchschaden zu versichern wünschen, bitte ich höflichst, mir dies durch  
Postkarte mittheilen zu wollen. 14963

Prospecte stehen zu Diensten.

### Benedict Straus,

General-Agent der „Neptun“,  
Wasserleitungs- und Unfall-Versich.-Gesellschaft.

### Weihnachts-Bitte.

Eine in die größte Noth gerathene Wittve mit 7 kl. Kindern muß  
mit brechendem Herzen zusehen, wie ihre armen Kleinen dem größten  
Elende ausgelegt sind, wenn sich nicht edle Herrschaften ihrer erbarmen u.  
den armen Waisen eine Unterstützung zukommen lassen wollen. Um  
dringende Hilfe wird gebeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14963

G. i. gel. Fran sucht ein Kind mitzugeben. Adlerstraße 31.

### Erklärung zur Veruhigung der Dienstmänner.

Der Kasten mit Werthsachen ist aufgefunden und unverfehrt dem  
Besitzer abgegeben worden.

### Ernstgemeint.

Ein Wittwer, 40 Jahre alt, evang., in guter Stellung, gesund und  
rüstig, sucht mit einem Fräulein oder Wittve im gleichen Alter, mit  
etwas Vermögen und häuslichem Sinn (behußs Ver-  
ehelichung) in Correspondenz zu treten. Offerten unter  
N. N. 1000 postlagernd Badamar, wenn möglich mit Photographie  
erheben. (F. opt. 106/12) F. 94

Hrl. i. Ds. besten Dank. Gruß.

## Fränkischer Kurier

Begründet 1833.

Nürnberg. 61. Jahrgang.

Amtsblatt der Stadt Nürnberg.

Angesehenste und verbreitetste Zeitung des ganzen nördlichen Bayern.  
Wöchentlich 13 große Ausgaben  
mit 2 Unterhaltungsblättern.

Telegraphischer Spezialdienst und Originalberichte  
von allen Hauptplätzen der Welt.

Volkswirtschaftliche und Handelszeitung.

Gewähltes wissenschaftliches Feuilleton. Spannende Erzählungen.  
Vollständige Verzeichnisse der Wertpapiere.

Insertionsorgan allerersten Ranges.

Abonnements nehmen alle Postanstalten zu Mk. 4.— pro Vierteljahr entgegen.

## Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte Ofenkohlen mit  
50 % Stücken zu 19 Mark per 1000 Agr. franco Haus über die Stadt-  
waage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel**, Lang-  
gasse 20, entgegen. 7171

Wiedrich, den 1. Dezember 1894.

**Jos. Clouth.**

## Verpachtungen

Hotel erster Lage, mit ca. 45 fein möbl. Zim-  
mern, per 1. April 1895 zu verpachten.  
Selbstreflectanten wollen ihre Adressen mit.  
J. E. 97 im Tagbl.-Verlag niederleg. 14948

196 Ruthen 78 Schuh Grundstück mit 48 Obstbäumen, ganz nahe  
der Beaufite gelegen, an gelehrten Gärtner zu verpachten. Näh.  
Neugasse 3. 13401

## Verkäufe

Gelegenheitskauf  
in Uhren.

Verkaufe einige neue silberne und  
goldene Herren- und Damen-  
uhren zu staunend billigen Preisen.  
M. Sulzberger, Neug. 3, 1. 14521

**Armen-Verein.**

An Weihnachtsgaben gingen noch ein: durch Herrn A. Dietz einige Kleidungsstücke, von Herrn Dr. med. Albrecht verschiedene Kleidungsstücke, von Herrn Rentner Wallenfels desgleichen, von Herrn Hutfabrikant Mödel 14 Mützen und 2 Hüte, von Herrn J. Kapp 6 Flaschen Wein; durch Herrn C. Hensel von L. v. St. 3 Knabenanzüge, von Frau R. M. 2; durch Herrn H. Birkenbach von Herrn Hutfabrikant Kraund 6 Hüte, von Ungenannt eine Frauenjacke; durch Herrn A. Dresler von Fräulein A. B. M. 10, von D. B. D. M. 5; durch die Post von H. K. (Schöne Aussicht) M. 100; durch Fräulein M. von Räder von Herrn S. Blumenthal u. Cie. ein Badet mit wollenen Sachen; von Frau F. v. S. M. 10, von R. M. M. 5; auf dem Bureau von Herrn Feder M. 20, von Herrn Gg. F. Abich M. 3; von Phil. M. M. 10, von L. G. verschiedene Kleidungsstücke und M. 3, von H. M. M. 100, von Frau L. M. M. 3, von Herrn Rentner Kinnest 12 Raib Brod und ein Sack Kartoffeln, von Herrn L. Stamm 1 Kistchen Confect und ein Pack. Kleidungsstücke, von Frau Hauptmann Breuker 1 Herrenrock, von Herrn Fider M. 10, von J. J. M. 20, von Herrn Möbel-fabrikant Götgen eine Partie Zwölch, von Frau Ang M. 10; durch den Tagbl.-Verlag von Herrn Adam Schmitt M. 3, von J. F. M. 5, von C. u. D. M. 5, von G. B. M. 1, von A. St. M. 150, von Ungenannt M. 5, von Frau S. B. M. 4, von R. v. R. M. 3, wofür wir den gütigen Gebern im Namen der Armen herzlichsten Dank sagen.  
Der Vorstand. **Dresler.** F 277

**Wiesbadener Casino-Gesellschaft.**

Montag, den 31. Dezember ex., Abends 8 Uhr:

**Sylvester-Ball.**

Gegen 11 Uhr gemeinschaftliches Abendessen, das Gedek zu M. 2.50. Theilnehmerkarten sind bis spätestens Montag, den 31. Dezember ex., Mittags 1 Uhr, bei dem Wirthschafter zu lösen; später tritt ein Preisausschlag von 1 M. für jedes Gedek ein. F 207

Die Ball-Commission.

**Männer-Gesangverein.**

Mittwoch, den 26. Dezember, Abends 8 Uhr, in den Sälen des Casino's:

**Festball.**

Der Eintritt zu den Sälen ist nur im Ball-Anzuge (Herren schwarz mit weisser Binde) gestattet.

Der Vorstand.

Die Generalprobe zur „Christnacht“ findet Mittwoch, den 26. Dezember, Vorm. 10 1/2 Uhr, im Casinosaale statt. F 187

**Gesangverein****Wiesbadener Männer-Club.**

Dienstag, den 1. Januar 1895, Abends 8 Uhr:

**Weihnachts-Feier,**

bestehend in

**Concert, Theater und Ball,**

im

**Hotel Schützenhof.**

Die w. Mitglieder und Gäste, denen die Einladungen dieser Tage zugesandt werden, seien hierauf höflich aufmerksam gemacht und freundlichst eingeladen. F 336

Der Vorstand.

**Krieger-  
u. Militär-Verein.**

Samstag, den 29. Dezember ex., findet im  
Römeraal, Dohheimerstraße,  
unser diesjähriges

**Weihnachts-Fest**

statt.

F 215

Theater, lebende Bilder, Instrumental-  
und Vocal-Vorträge, Verloosung, Ball.  
Anfang 9 Uhr.

Der Vorstand.

**Wiesbadener Militär-Verein.**Dienstag den 1. Januar 1895, Abends 8 Uhr.  
im Römeraal:**Weihnachts-Feier,**

bestehend in

**Concert, Verloosung und Ball.**

Unsere verehrl. Herren Ehrenmitglieder und Mitglieder nebst Angehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins laden wir zu dieser Feier höflichst ein.

Der Eintrittspreis beträgt für Nichtmitglieder 1 M., Mitglieder 50 Pf., eine Dame frei, jede folgende 50 Pf. Diejenigen Mitglieder, welche ein Geschenk zur Verloosung stiften, haben freien Eintritt. Karten sind bei unserem Kassensführer, Kam. Lang, Schulgasse 9, sowie Abends an der Kasse erhältlich. Vereinsabzeichen sind anzulegen. F 217

Der Vorstand.

**Christbaum-Verloosung  
mit Ball**für sämtliche Gewerkschaften findet am 2. Weihnachts-  
feiertag im**Schwalbacher Hof**

statt.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt 40 Pf.

Damen frei.

Das Gewerkschafts-Cartell.

**Neujahrs-Glückwunschkarten**

feinster Ausführung in reichster Auswahl in deutscher, englischer  
und französischer Sprache, sowie zurückgesetzte Karten von 3 Pf.  
an empfiehlt 14959

**Gisbert Noertershaeuser,**

Buch- und Kunsthandlung,  
10. Wilhelmstraße 10, Wiesbaden.

**Neujahrs- und Gratulations-Karten.**

nur diesjährige Neuheiten, sowie die neuesten Wiskarten  
in reichhaltiger Auswahl empfiehlt billigt

**Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.**

# Ia Kohlen

in stets frischen Bezügen empfiehlt

14814

**Gustav Kalb,**

Blücherstrasse 18.

## Eierkohlen von Gewerkschaft Alte Haase.

Niederlage und Verkauf bei: 10950

**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.**

Comptoir: Louisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

## Beerdigungs-Anstalt „Pietæet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 11236

Telephon 234.

Telephon 234.

## Familien-Nachrichten

### Ein kräftiges Mädchen

angekommen.

W. Maas und Frau,  
Martha, geb. Kamberger,  
Barmen.

Paula Reinemer  
Carl Lückemeyer

Verlobte.

Wiesbaden

Würderfeld

Weihnachten 1894.

Elisabeth Tremus  
Julius Löffler

Verlobte.

Wiesbaden, Weihnachten 1894.

Eugenie Walther  
Eduard Weygandt

Verlobte.

Wiesbaden, Weihnachten 1894.

### Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mittheilung, daß am Freitag, den 21. Dezember, mein lieber Bräutigam, Herr Gefängniß-Secretär

**Heinrich Schulz**

in Preungesheim, nach kurzem Krankenlager plötzlich verschieden ist.  
Wiesbaden, den 24. Dezember 1894.

Constanze Steinhans.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute Nachmittag in Folge eines Unglücksfalles unser lieber Sohn und Bruder,

**Otto**

im Alter von 6 1/2 Jahren plötzlich verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Adam Ott.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 26. Dezember, Vormittags 9 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Dranienstraße 54, aus statt. 14904

## Verloren. Gefunden

Vor vier Wochen ein Brillantring verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen gute Belohnung abgeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14898

**Goldenes Medaillon** mit schwarzem Stein verloren. Abzugeben gegen Belohnung Weichstraße 15a, Part. 14899

Am Freitag Mittag eine **Broche** mit weißen Perlen von Rheinstraße nach Kirchgasse verloren. Gegen Belohnung abzugeben Dranienstraße 27, 1 St. 14900

**Verloren** 11. braunes Portemonnaie mit Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben Nicolastraße 32, 3 Tr. 14901

**Eine Korallenkette mit Goldschloß** wurde am Sonntag in der Möhringstraße gefunden. N. Kirchgasse 63. J. Poulet. 14902

Eine 11. gelbe **Pinscher-Hündin** mit blauem Schellenhalsband am Samstag Abend in der Kirchgasse entl. Gegen Belohnung abzugeben Dranienstraße 49. Vor Anlauf wird gewarnt. 14903

### Entlaufen.

Ein kleiner gelber Hund, auf den Namen „Wackel“ hörend, entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Weichstraße 27, 1 Tr. Vor Anlauf wird gewarnt.

Ein brauner **Dackel**, auf den Namen „Baldmann“ hörend, ist entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Rheinstraße 64.

**Entlaufen** ein Jagdhund, weiß u. braun gefleckt. Abzugeben bei Herrn J. Stengel, Sonnenberg. 14904

14903

# Rheinischer Hof.

Am ersten und zweiten Weihnachts-Feiertage: 14940

## Grosses Frei-Concert.

**Bräuerei Essighaus,**

Schwalbacherstraße 7.

Während der Feiertage verzapft ein vorzügliches Glas

**Exportbier**
zu dem gewöhnlichen Bierpreis. Für reichhaltige Speisenkarte bestens  
gepflegt. Hochachtungsvoll

Ph. Schlitzel.

Kaisersplatz 50 Pf., ausgel. Bett 40 Pf. z. h. Steingasse 23.

## Unterricht

Pension u. Unterricht in all. Fäch. Arbeitsstunden! Ferien-  
kursus! Vorbereitung f. alle Klaff. und Gramina (i. Prima 45 Mt.  
monatl.)! Vorber. staatl. gepr. wiff. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Nachhülfsstunden werden erteilt. Näh. Drausenstraße 16.

Mathematischen u. naturwissenschaftl. Unterricht erteilt ein acad.  
geb. vorz. empfl. Lehrer. Alphons Wahl, Wellstrasse 22, 1 r.

English Lessons. Russischer Hof.

Legons d'une dame française. Friedrichstrasse 35, III.

## Zither- und Mandolinen-

Unterricht erteilt 14952

Ant. Walter, Zitherlehrer, Schwalbacherstraße 79, 1.

Der Zuschneide-Kursus für Damen-Garderobe nach System  
Grande beginnt am 9. und 15. Januar bei 14946  
Frau Aug. Roth, Louisenstraße 24.

## Tanz-Unterricht.

Der zweite Kursus beginnt am Dienstag, den 8. Januar 1895,  
Abends 8 1/2 Uhr, Nerostraße 24.  
Estrastunden zu jeder Zeit.

Diehl, Sedanstraße 13.

## Tanz-Unterricht.

Beginn meines zweiten Kursus: Montag, den 7. Januar.  
Anmeldungen beliebe man im Unterrichtslokal „Zu den drei Königen“,  
Marktstraße 26, oder in meiner Wohnung, Seidenstraße 16, 2. Et.,  
machen zu wollen.

H. Schwab.

## Tanz-Ausbildungs-Institut.

Anmeldungen zu dem im Januar neu beginnenden Tanz-  
und Anstands-Kursus nehme von heute an entgegen.

Otto Dehnicke, Kirchgasse 47, 2.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Einstudierung von Theater-  
stücken, lebenden Bildern, humoristischen Quadrillen (Ballets),  
sowie jeder Art von Festlichkeiten. 14941

## Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

28—30,000 Mt. sind auf gute Hypothek zu Anfang Februar 1895 ab-  
zugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13587  
40,000 Mt., 50—60,000 Mt. u. 100,000 Mt. auf 1. Hyp. und 15,000,  
20,000 Mt. u. 25—30,000 Mt. auf 2. Hyp. auszul. d. 14592  
M. Linz, Mauerstraße 12.

## Capitalien

bringe an erster Stelle zu 4 1/2, 4 1/4 und 4 % Zinsen auf gute Objecte  
im diest. Industrie-Bezirk stets unter und bitte um gest. Aufträge.  
Betreffs Amortisation ersehe um gest. Aufgabe. Für mehrere industrielle  
Unternehmungen, sehr rentabel, werden stille oder thätige Theil-  
haber gesucht. Mehrere gut gelegene Bauplätze und ein Lokal (großes  
Doppelhaus, an zwei Straßen gelegen, massiv, 3 Stockwerke) mit voller  
Eigentums-Concession sofort zu verkaufen. Näh. Aus-  
kunft erteiltRudolf Blasberg in Solingen,  
Hypotheken- u. Immobilien-Makler.25—40,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 %, auch getheilt,  
auszul. Gef. Off. unt. L. D. 77 an den Tagbl.-Verl. 14874
**Markt 40,000,**
im Ganzen oder getheilt — direct von Privat — auf gut  
2. Hypotheken auszuliehen. Off. unter Chiffre W. D. 82  
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 14906  
12—13,000 Mt. sind auf gute zweite Hypothek sogleich auszuliehen  
Philippstraße 29, 2.

## Capitalien zu leihen gesucht.

Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten  
unter C. M. 795 an den Tagbl.-Verlag. 9450

5000 Mark auf Nachhypothek gesucht.

Offerten unter B. P. 860 an den Tagbl.-Verlag. 13851

30,000 Mt. auf erste Hypothek (sehr gute Sicherheit) sofort gesucht.

Gef. Offerten unter J. P. 867 an den Tagbl.-Verlag. 14961

5000 u. 30,000 Mt. auf 2. Hypoth. zu 5 % auf bald u. 28,000 Mt.

1. Hypoth. zu 4 % auf April gef. Ph. Faber, Walramstraße 19.

## Miethgesuche

## Gesucht auf 1. April

für eine einzelne Dame eine Wohnung von 4 bis  
5 Zimmern mit Küche, Zubehör, auch Badezimmer,  
im 1. oder 2. Stock eines Hauses, in welchem nur  
ruhige anständige Miether aufgenommen werden.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 8628
**Hinderl.** sehr ruhiges Ehepaar sucht zum  
1. April 1895 Wohnung v. 4 Z. u.  
Zub., bis 2 Treppen hoch, in durchaus ruhigem Hause. Gegend nahe  
der Adelsstraße. Offerten mit Preis unter G. E. 95 an den  
Tagbl.-Verlag.

**Eine ältere Dame** sucht eine ruh.  
Part.-Wohn-  
aus drei Zimmern, Küche u. Zubehör bestehend, zum 1. April d. J.  
oder früher. Offerten mit Preisangabe unter M. W. 10 an das  
Postamt Berliner Hof erbeten. 8626

## Gesucht

2—3 möbl. Zimmer in feinem Hause für Dame mit zwei Kindern  
und Amme mit Baby vom 28. Dez. auf etwa 2 Monate (volle Penf.)  
Offerten mit Preis an Dr. med. H. Wiesbaden postlagernd.

## Ladenlokal gesucht.

Es wird am hiesigen Platze ein großes Laden-  
lokal, Parterre od. 1. Etage, auf 4—6  
Boden in guter Lage zu miethen gesucht.  
Off. mit Angabe der Lage u. Preis unter  
U. 2952 an Rudolf Mosse, Köln. F 94

## Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 2, Bel.-Etage, 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör, No. 6  
die gleiche Wohnung und No. 14 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Zubeh.,  
Abstl. zu vermieten. Näh. Abeggstraße 11. 8622

## Villa Nerothal 10

herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern und Balkon, sowie  
reichliches Zubehör. Näh. daselbst Part. 8630
**Rheinstraße 101** ist die dritte Etage, bestehend  
aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf  
gleich oder 1. April zum Preise von 800 Mt. zu vermieten. Näh.  
daselbst Part. 8627

Wohnungen von 4 Zimmern.

Mainzerstraße 46, 1. Et., 4—5 Zimmer, Balkon, reiches Zubehör und  
Obstgarten für 850—950 zu verm. Ohne Obstgarten billiger. 8611

**Wörthstraße 2** ist die Bel-Etage, 4 hohe lust. Zimmer, große Veranda nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei **Chr. Hüppel**. 8618  
**Wohnung**, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten Kirchstraße 11. 8621

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Kastellstraße 5**, Abth. 1. Tr. L. ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, Abbruch, 300 Mk. pro Jahr, sofort zu vermieten.  
**Weißstraße 19**, Part., Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. zum 1. April zu vermieten. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethstraße 2. 8617

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Römerberg 13**, 1. zwei Zimmer u. Küche a. 1. Jan. o. später 6. zu v. Zimmermannstraße 8, Gartenhaus, 2- und 3-Zimmerwohnungen per sofort oder 1. April zugemietet. Näh. Part. 8615

### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Adlerstraße 65** eine Wohnung mit Stallung u. Zubeh. zu verm. 8623  
**Wöhrlingstraße 6** ist das Parterre oder der 1. Stock an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 8629  
**Römerberg 5** eine kleine Mansard-Wohnung auf gleich zu verm. 8614  
**Steingasse 21** ist auf 1. April eine schöne geräumige Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 8625

**Schönes Logis** im Seitenbau zum 1. Januar zu vermieten Kirchstraße 11. 8620

### Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

**Frauenstraße 23**, Part., 2 schön möbl. Zimmer gleich bill. zu verm.  
**Schmundstraße 37** ein möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eing. zu verm.  
**Tahstraße 6**, 1. möbl. Zimmer (Eing. sep.) zu vermieten. 8631  
**Neugasse 15**, 1. l., ein gut möbl. Zim. mit sep. Eingang z. verm. 8624  
**Altestraße 20**, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer preisw. zu verm. 8619  
**Steinstraße 25**, 2. freundlich möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer mit freier Aussicht in die Gärten mit oder ohne Pension in ruhigem feinem Hause zu vermieten.

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Souisenstraße 9** sind 1 o. 2 Zimmer an ruhigen Herrn zu verm. 8612

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabetermins im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Bei 5 Uhr an Vorort, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

## Central-Büreau 1. Rang

**Goldgasse 5, 1.** (Frau Warlies), **Goldgasse 5, 1.**, sucht zum 1. Januar und früher: eine Verkäuferin für feines Galanteriegeschäft (engl. sprechend), sodann eine Kinderfrau zu einem 9 Monate alten Kinde, ein 1. Hausmädchen, eine pers. Herrschaftsköchin (30 Mk.) zu Engländern, ein Alleinmädchen, welches gut kocht zu zwei engl. Damen, fünf fein bürgerl. Köchinnen, auch Solche zum Alleinbedienen, eine pers. Pensionsköchin (50 Mk.), acht Hotelzimmermädchen, auch Anfängerinnen, sowie versch. einf. Haus- u. Alleinmädchen.

**Modess.** Eine tüchtige selbstständige erste Arbeiterin gesucht. Dauernde Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14950  
**Küchenmädchen** gesucht Tammusstraße 15. 14981

Ein tüchtiges Hausmädchen und ein braves zuverlässiges Kinder-

mädchen per 1. Januar gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 14784

Ein braves Mädchen gesucht Mauerstraße 14, 1. 14784

**Hausmädchen** zum 24. Dezember gesucht Tammus-

straße 18, Parterre. 14982

Tücht. Mädchen zu zwei alten Leuten (hoch. Lohn) ges. Schachtstr. 4, 1.

Ein Kindermädchen zur Anshilfe auf 3-4 Wochen

sofort gesucht. Näh. Jostenstraße 23.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

**Empfehle** eine Kindergärtnerin, ein Kinderfräulein, eine Kammerjungfer, welche schneidert, mit pr. Zeugn., mehrere Hausmädchen, sowie ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kocht, gut näht, perfect bürgerl., mit pr. Zeugn., als Köchin od. f. Zimmermädchen.

**Central-Büreau (Frau Warlies)**, Goldgasse 5.

Leh. j. Mädchen, in Haus- u. Hausarbeit bewandert, sucht

Stelle als angehende Junfer oder zu Kindern zum

1. Januar. Gesl. Offerten unter N. 13. 29 an den Tagbl.-Verlag.

## Eine geb. j. Dame

aus guter Familie, welche längere Zeit in England war und perfect engl. spricht, sucht als Verkäuferin in einem besseren Geschäft in Wiesbaden oder deren Umgegend Stellung. Adressen unter Chiffre **E. P. 863** an den Tagbl.-Verlag.

Für ein junges Mädchen, welches seine Lehre in meinem Manufacturwaaren-Geschäft demnächst beendet, wird eine Stelle als Verkäuferin in einem gleichen Geschäft gesucht. 14656

**Hermann Hertz**, Meggergasse 1.

**Ein junges gebild. Mädchen aus guter Familie wünscht passende Stellung als Begleiterin, Gesellschafterin oder zu Kindern auf 1. oder 15. Februar für ins Ausland. Offerten unter E. Z. 467 an den Tagbl.-Verlag.**

**Dienstmädchen**, 27 J., gegenw. i. d. Deimath (Wesf.) Stell., sucht zum 1. Februar hier Stelle. Offerten unter L. 100 hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten.

### Männliche Personen, die Stellung finden.

Eine hiesige Weinhandlung sucht einen tüchtigen

## Stadtreisenden.

Es wird nur auf eine tüchtige Kraft reflectirt. Bedingungen außerst günstig. Offerten unter **E. P. 864** an den Tagbl.-Verlag. 14670

## Stadtreisender

mit nachweislich gutem Erfolge von leistungsfähiger Weingroßhandlung gesucht. Off. unter **E. E. 98** an den Tagbl.-Verlag. 14930

Jungen Restaurationskellner u. einen jungen Hotelhausburschen zur Aus-

hülle sucht sofort **Gruberg's** Wirt., Goldgasse 21, Laden.

**J. H. Bursche** zu einem Pferd gesucht Querstraße 2, Meggerl. 14870

Ein Kutscher gesucht Rheingasse 24.

Hotelhausbursche und j. Restaurationskellner sofort gesucht.

**Dürner's** erstes Central-Büreau, Mählgasse 7.

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

## Ein jg. Kaufmann (cautionsfähig.)

mit schöner Handschrift sucht Stelle auf einem kaufmännischen Bureau

unter bescheidenen Ansprüchen. Suchender kann sofort eintreten. Gesl.

Offerten unter **A. E. 89** an den Tagbl.-Verlag. 14913

## Ein Schlossergehülfe

sucht auf gleich Beschäftigung. **R. Platterstraße 48, 1. Et. h. links.**

Ein in den 50er Jahren lebender, sehr zuverlässiger fleißiger Mann,

cautionsfähig, sucht Vertrauensposten, sowie sonst. Beschäftigung, auch

Krankenausfuhrer gegen billige Vergütung. Näh. Tagbl.-Verlag. 14962

(Nachdruck verboten.)

## Das Sensations-Porträt.

Von **Therese E. Desours**.

**Nr. 777.** Porträt **Miß Joyce Morley's**. Von den verstorbenen **Valentine Congreve**.

So war es im Katalog bezeichnet; kein Zweifel, es hätte in jedem Falle Erfolg gehabt; die Kritik proklamirte es sogleich als „das Porträt des Jahres“ und das große Publikum würde an dem reizenden Gesichte der jungen Schauspielerin Gefallen gefunden haben, auch ohne die Tragik, welche darin lag, daß der Künstler es nicht erlebt hatte, sein Werk ausgestellt zu sehen. All diese Elemente aber vereint gab dem Bilde eine in seiner Art einzige Popularität, und von der Eröffnung bis zum Schlusse war in den überfüllten Sälen von Burlington House dies Bild der Punkt, wo zu allen Zeiten der größte Andrang herrschte.

Umso seltsamer war es, daß die beiden Menschen, für die es das größte Interesse haben mußte, nie dort gewesen waren, um es zu betrachten; weder Mrs. Congreve, noch Miss Joyce Morley waren jemals in der um das Porträt sich drängenden Menge aufgetaucht — nicht am Eröffnungstage und nicht zu späterer Zeit.

Miß Morley schauderte zusammen, wenn man sie fragte, ob sie schon dort gewesen sei, und, je nach dem Alter und Charakter der Fragenden, hielt man sie entweder für unsäglich zartfühlend oder für kindisch sentimental, wenn man sie erklären hörte, es sei ihr innigster Wunsch, das Porträt nie wieder zu erblicken.

„Aber Sie müssen wirklich kommen und es ansehen, Molly,“ hatte Edward Ferrers eben zu Mrs. Congreve gesagt. „Sie sollten mit mir hingehen.“

„Verlangen Sie nur das nicht von mir,“ erwiderte sie, den Kopf abwendend. „Sie können sich nicht vorstellen, wie furchtbar es mir wäre. Sie wissen nicht, was es mir zurückruft.“

Tiefes Mitgefühl für die in ihren Willengewändern so bleich und weif aussehende kleine Frau erfaßte den Kunstkritiker, als er an die Tragödie dachte, welche der Vollendung des Bildes und dessen Anmeldung zur Preisbewerbung auf dem Fuße gefolgt war. Der plötzliche und schreckliche Tod des jungen Künstlers mußte für das arme Wesen, das, trotz ihrer fünfjährigen Ehe, den Jahren und der kindlichen Gesinnung nach fast mehr den Eindruck eines jungen Mädchens, als den einer Frau machte, ein entsetzlicher Schlag gewesen sein, und als er sie so sich im Salon umherbewegte sah, dachte er daran, wie tapfer sie es getragen hatte.

„Armes, kleines Ding,“ murmelte er, „armes Kind!“

„Es muß schrecklich einsam hier sein, Molly,“ fügte er laut hinzu. „Warum nehmen Sie Niemanden zu sich? Haben Sie keine Cousine oder Freundin, die zu Ihnen ziehen möchte?“

Mrs. Congreve bewegte den Kopf verneinend: „Ich brauche Niemanden.“

„Sie waren früher eine so gesellige kleine Seele; doch Sie werden selbst am besten wissen, was Ihnen gut thut. Ich möchte Sie nicht gerne quälen, Molly, aber Sie wissen ja, ich muß des armen Val Papiere durchsehen, da ich sein Testamentvollstrecker bin.“

„Ja, ich weiß; wann ist es Ihnen am bequemsten?“

„Wann immer — jetzt gleich zum Beispiel.“

„Nein, jetzt nicht,“ sagte Miß Congreve wie erschreckt.

„Also gut, dann morgen Früh.“

„Ja, wenn es Ihnen recht ist, es ist Alles im Atelier.“

„Sagen wir also um zehn Uhr!“ und Ferrers erhob sich.

Er war ein alter Freund der Congreves und hatte Beide noch vor ihrer Heirath gekannt; er bedauerte Molly von Herzen und hätte so gerne etwas gethan, um ihr zu helfen. Hätte sie geweint und geschluchzt, so wäre es möglich gewesen, sie irgendwie zu beruhigen, zu trösten; aber ihre Selbstbeherrschung machte ihn irre. Als sie jedoch jetzt Abschied von ihm nahm, ergriff ihn der Anblick ihres jungen Gesichtes mit den harten Schmerzlilien, ihrer müden, hoffnungslosen Augen so tief, daß er fast heftig ausrief: „Ich wollte, Sie reisten fort von hier, Molly, oder thäten etwas für Ihre Gesundheit, oder suchten Zerstreuung; Sie sehen entsetzlich elend aus.“

„Nun, ich war ja nie eine Schönheit, das wissen Sie, Ferrers,“ antwortete sie mit einem schattenhaften Lächeln; „vergeffen Sie nur Ihre Bücher nicht,“ fügte sie hinzu, ihm ein kleines Packet hinreichend, das er auf dem Tische hatte liegen lassen.

„Ja richtig, es sind Skizzen für Miß Morleys Gewänder in dem neuen Stücke.“

„O!“ — einen Moment lang blickte ein eigenes Licht in Mrs. Congreves Augen auf, dann reichte sie ihm die Hand hin. „Leben Sie wohl; also morgen um zehn Uhr.“

Sie wartete, bis sie das Hausthor ins Schloß fallen hörte, dann ging sie mit langsamen, schleppenden Schritten ins Atelier. Einen Augenblick blieb sie in der Thüre desselben stehen, einen seltsam herben Ausdruck in den Zügen, dann schritt sie zu der großen, leeren Staffelei, die im vollen Lichte stand; — Pinsel und Palette lagen daneben, noch ungereinigt, wie der Maler sie zuletzt hingelegt hatte.

Als wäre es heute, erinnerte sie sich des Momentes, als sie vor sechs Monaten hier gestanden hatte — es war Joyce Morley's erste Sitzung. Molly fand ihre Schönheit vollkommen und sie baute auf den Erfolg des Porträts goldene Hoffnungen. Sie rief sich die heiteren Nachmittage zurück, während das Bild unter Val's Pinsel seiner Vollendung entgegenwuchs, und dann — und dann? Molly wandte sich um und schloß ein Schubfach in dem Schreibtische auf, aber ihre Erinnerungen verfolgten sie gegen ihren

Willen. Wie konnte es auch anders sein, während sie diesen Brief in der Hand hielt?

Die Sitzungen waren zu Ende, das Porträt war vollendet, doch Joyce war noch immer täglicher Gast im Hause. Ihre Pflichten beim Theater waren nicht brüdend. „Ich brauche Reclame,“ pflegte sie lachend zu sagen, „und dazu wird mir das Porträt helfen, wenn es erst ausgestellt sein wird.“

Es war ein schönes Bild! Molly war an jenem Nachmittage vor sechs Monaten in das Atelier gegangen, um es noch einmal zu betrachten. In wenigen Tagen sollte es fortgesandt werden. „O! Kein Zweifel, daß es angenommen und den besten Platz erhalten wird,“ das waren ihre letzten Worte, als sie das Atelier verließ.

So war sie in die Stadt gegangen, glücklich, leichtfertig, ohne den Schatten einer Sorge in ihrem Leben — als sie zurückkehrte, hatte ihr die entsetzte, todenblasse Dienerin die furchtbare Kunde zugeflüstert:

„Der Herr hat sein Gewehr gepuht, es ist losgegangen, u — u —“

Vor ihren Augen stiegen wieder das verbunkelte Zimmer, die leblose Gestalt, all' die gräßlichen Nebenumstände eines gewaltsamen Todes empor. Sie versuchte nicht, diese Vision zu bannen, schien es ihr doch, wenn sie so zurückdachte, als wäre jener schreckliche Augenblick der Verzweiflung, des fassungslosen, leidenschaftlichen, liebeerfüllten Schmerzes der letzte glückliche Moment ihres Lebens gewesen.

Eine Thräne fiel auf das Papier, das sie in der Hand hielt und ihre Erinnerungen spannen die trostlose Geschichte weiter.

Am späten Abend jenes Unglückstages, nachdem die wohlmeinenden Tröster sie in Frieden gelassen hatten, war sie in das Atelier gegangen, hatte die Lampe angezündet und sich nahe der Stelle, wo sie ihn zuletzt gesehen, niedergelassen, um sich Alles zu vergegenwärtigen, das noch immer unsäglich Scheinende zu begreifen.

Plötzlich fiel ihr Blick auf ein zerknittertes Stück Papier, mechanisch hatte sie es aufgehoben und gelesen.

„Mein geliebter Val. Was Du verlangst, ist unmöglich. Ja, natürlich liebe ich Dich, aber Durchgehen wäre zu albern. Erstens, wovon sollten wir leben? Und dann, stell' Dir nur vor, wie die lieben Leute uns meiden würden; und was sollten wir mit uns anfangen, wenn Niemand uns zu sich läde? Außerdem fange ich eben an, mir einen Namen zu machen; die Leute beginnen über mich zu reden, das wird zehnfach der Fall sein, wenn sie erst Dein Bild sehen werden. Du weißt, ich beabsichtige Carrière zu machen. Sei also nicht romantisch und lächerlich. Was Du über Molly sagst, ist Unsinn; sie hat nicht den leisesten Verdacht, was schadet's also? Andern wir nichts in unserem Verhältnisse, und dann, wenn Du oder ich einmal der Sache überdrüssig sind, ist darum Niemand klüger, Niemand besser oder schlechter daran, und wir können Jedes hübsch unserer Wege gehen, ohne jeglichen Lärm und Scandal.“

Ich werde Dich morgen sehen.

Joyce.“

Heute gerade so wie damals sprang Molly empor, als ihr Erinnerungen diesen Punkt erreicht hatten, mit dem gleichen Impulse, der sie damals angetrieben hatte, als das Bild jenes Weibes noch auf der Staffelei stand, es unter ihre Füße zu treten, es zu Atomen zu zerreißen, es irgendwie zu vernichten; ihre Hände hatten sich damals in blinder Wuth danach ausgestreckt; — dann hatte sie etwas zurückgehalten — sie wußte kaum was. Nein! Alles sollte seinen Weg gehen. Dies Weib sollte seine Reclame haben. Was lag im Grunde daran?

„Ja, was lag überhaupt auf irgend etwas,“ dachte sie jetzt von Neuem, als sie auf den Brief in ihrer Hand blickte, mit starren, müden Augen. Und wenn sie Ferrers vorher hereingelassen hätte und er hätte dies unter den Papieren gefunden, was hätte daran gelegen? War nicht Alles so gleichgültig? Er würde sie nur — ja, das war es — er würde sie bemitleiden haben. Und in der nächsten Secunde lag das Billet, in hundert Stückchen zerrissen, um sie her. Niemand sollte sie bemitleiden, nur sie allein sollte wissen, daß Liebe, Hoffnung, Vertrauen — Alles in Trümmer ging, wegen einer Reclame; und als Molly dies letzte Wort laut vor sich hinsprach, sank sie mit einem Aufschrei schluchzend zu Boden.

(Aus dem Englischen von E. Trevor.)

# 5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 600. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 25. Dezember.

42. Jahrgang. 1894.

Man abonniert

auf das

## „Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung

mit 7 Freibeilagen, darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“, täglich 2 mal (Morgens und Abends) erscheinend,

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich,

im Verlag, Langgasse 27 in Wiesbaden,

in den 44 Ausgabestellen in Wiesbaden,

bei den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten,

bei allen kaiserlichen Post-Anstalten hier und auswärts.

### Restaurant Central-Hotel.

Am 1. Weihnachtstage:

Diner à 1.20.

Ochsenchwanz-Suppe.

Salz, Butter u. Kartoffeln.

Glühweinbraten m. Compot.

Pudding.

Reichhaltige Abendkarte. — Billige Preise.

Vorzügliche helle u. dunkle Biere.

Keine Weine erster Firmen.

Am 2. Weihnachtstage:

Diner à 1.20.

Münchener-Suppe.

Kalbshkopf en tortue.

Roastbeef, garnirt.

Vanille-Crème.



### „Deutscher Hof.“

Goldgasse 2a. Goldgasse 2a.

Während der beiden Weihnachts-Feiertage:

## Bockbier.

Achtungsvollst

14957

Carl Weigandt.

Gäsfner- gasse 14. Zur Stadt Eisenach, Gäsfner- gasse 14.

An beiden Weihnachtstagen:

### Frei-Concert,

wozu höflichst einlade.

Gedachtungs-voll

Willh. Lind.

### Saalbau drei Kaiser,

Stiftstraße 1.

Am 2. Weihnachtsfeiertage:

## Große Tanzmusik.

Es ladet höflichst ein

J. Fachinger.

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

### Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landstraße 2.

Während der Weihnachtsfeiertage:

## Prima Bockbier.

von der Brauerei-Gesellschaft.

Am 2. Feiertage: Große Tanzmusik.

Ende 2 Uhr.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

X. Wimmer.



### Hotel Happel.

Während der Feiertage:

## Bockbier.

Brauerei Hennrich, Frankfurt a. M.

Die franz. Bische wieder z. b. Messergasse 14 bei Fischer. 12131



**Bestellungen auf  
Neujahrs-Karten** ←

erbitten wir uns, zur Ermöglichung sorgsamer  
Ausführung, thunlichst schon jetzt.

**L. Schellenberg'sche  
Hof-Buchdruckerei.**

Kontor:  
Langgasse 27 \* Erdgeschoss rechts.

Reiche Auswahl an Mustern.

## Kaiser-Panorama Wiesbaden.

Auf vielseitiges Verlangen wird über die Weihnachts-Feiertage am  
ersten Festtage Ostasien mit den interessanten schwarzen Truppen  
und am zweiten Tage Canada ausgestellt.

## Schweinsberg's Restaurant und Bier-Tunnel.

**Bock - Bier.**

**Wirthschafts-Eröffnung.**

Freunden, Bekannten, sowie der hochgeehrten Nachbarschaft zeige  
hiermit an, daß ich die Restauration

**„Zur Rheinlust“**,

Abrechtstraße 21, mit dem Heutigen wieder eröffnet habe. Gleichzeitig  
empfehle ein vorzügliches Glas Bier und Wein, sowie gute Küche.

Hochachtungsvoll

**August Kaletsch.**

**Hochfeiner Punsch-Syrup!**

von Arrak und Rum per  $\frac{1}{4}$ -Ltr.-Flasche 1,70 Mk.,  
per  $\frac{1}{2}$ -Ltr. 90 Pf.

empfehlen **J. C. Bürgener**, Weinhandl., Hellmundstr. 35, Hinterh.,  
**J. C. Bürgener Nachfolger**, Hellmundstrasse 35,  
**E. Kräuter**, Moritzstrasse 64.

## Holst. Austern, la Caviar

per Duzend Mk. 2.—, per Pfd. Mk. 5.—,  
**Rheinfalm, Soles, Hechte, Karpfen** &c.  
empfiehlt **J. Stolpe**, Grabenstraße 6.

**Geo Dützer's Dentila** stillt augenblicklich jeden  
Zahnschmerz

und füllt die hohlen Zähne so aus, dass sie wie die gesunden  
wieder gebraucht werden können. Per Fl. 50 Pfg. **Geo Dützer's**  
pharm. Fabrik. 3 gold., 1 silb. Med. Erhältlich bei  
**E. Möbus**, Drogist; **M. B. Kappes**, Drogist; **Ed. Weigandt**,  
Drogist; **Chr. Tauber**, Drogist; **W. Hch. Birk**, Wiesbaden. F 44

## Wieser Mirabellen

per 4-Pfd.-Dose Mk. 1.50

empfiehlt

14955

**F. Strasburger Nachf. (E. Hees),**  
Kirchgasse 12, Ecke Faulbrunnenstraße.

## Kohlen.

**Sett-Rußkohlen**, Korn I, II u. III für Zimmer  
und Regulirfüllöfen verschiedener Art, sowie für Herd- u. Maschinen-  
Feuerungen in vorzüglicher Qualität; ferner **halbfette Ruß** (Büffel-  
**Kohlen**, fast nicht rußend und badeud, für **Wurmbach'sche** und  
andere Zimmer- u. Salon-Dauerbrandöfen, empfehle zu mäßigen Preisen  
**Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung**,  
Ellenbogengasse 17 u. untere Adelhaidstraße.

Telephon No. 94.

12630



**Rheinische  
Braunkohlen-Brikets,**  
beste Marken,



die Fuhr per 1000 Klg. = 20 Ctr. } frei ins Haus  
à Mk. 17.—, } gegen Cassa  
150 Stück à Mk. 1.—

die

**Rheinische Braunkohlen-Briket-Niederlage  
Max Clouth,**

Kontor: Webergasse 16, 1. Et.,  
Eingang: Kl. Webergasse 6.

Lager: am Rheinbahnhof.  
14761

**Wiederverkäufer hohen Rabatt.**



**Kohlen der Vereinig. Gesellschaft**



zu Kohlscheid bei Aachen. 12684

Magere Bürtelkohlen b u. c, Flamm-Bürtel b, halbfette Bürtel b,  
Steinkohlen-Briquets in Tafeln u. Giform empfehle zu mäßigen Preisen.

**Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung**,  
Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße. Telephon No. 94.



**Gierkohlen,**



neuestes Format, für alle Feuerungen die Fuhr (20 Centner)  
Mk. 20 bei 11170

**O. Wenzel,**

Adolphstraße 3.



**Ruhrkohlen,**



frische Waare, keine Schiffskohlen, mit 50 % Stücken, in jedem Quantum,  
ganze Fuhrn über die Stadtwage franco Haus per Fuhr Mk. 19.—  
empfiehlt 12496

**W. A. Schmidt, Kohlenhandlung**,  
Moritzstraße 23.

Telephon 298.

Telephon 298.

**Eis**

in jedem Quantum ist täglich zu haben und werden Bestellungen  
jederzeit entgegengenommen bei 14860

**H. Wenz, Eishandlung**,  
Langgasse 53.

# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 25. Dezember 1894.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Anrhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 6 Uhr: Kobenquiu.  
**Reichshallen-Theater.** Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.  
**Christlicher Arbeiter-Verein.** Nachm. 4 Uhr: Weihnachts-Feier.  
**Wapern-Verein** Bavaria. Abends 7 Uhr: Weihnachts-Feier.  
**Gesellschaft Lätitia.** Abends 8 Uhr: Weihnachts-Feier.

### Mittwoch, den 26. Dezember.

**Anrhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 6 1/2 Uhr: Wie die Alten tungen.  
**Reichshallen-Theater.** Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.  
**Gewerkschafts-Gartell.** Nachm. 4 Uhr: Christbaum-Verloofung.  
**Turn-Verein.** Abends 8 Uhr: Weihnachts-Feier.  
**Männer-Gesangverein.** Abends 8 Uhr: Festball.  
**Gesellschaft Fraternitas.** Abends 8 Uhr: Weihnachts-Feier.  
**Männer-Gesangverein Union.** Abends 8 Uhr: Weihnachts-Feier.  
**Männer-Gesangverein Friede.** Nachm. 4 Uhr: Weihnachts-Feier.  
**Wiesbadener Athleten-Club.** Abends 8 Uhr: Weihnachts-Feier.

### Donnerstag, den 27. Dezember.

**Anrhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Oer.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Läitien-Verein.** Abends 8 Uhr: Gesamtprobe.  
**Evangelisches Vereinshaus.** 6 1/2 Uhr: Darstellung der Krippe Christi.  
**Schützen-Gesellschaft Tell.** Abends 8 Uhr: Vereinsabend.  
**Turn-Verein.** Abends 8 Uhr: Vorturnerschule, Kärtturnen.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8-10 Uhr: Kärtturnen.  
**Männer-Turnverein.** 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen der act. Turner u. Jüglinge.  
**Wiesbadener Athleten-Club.** Abends 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen.  
**Stenographen-Club nach Stolze.** 8 1/2 Uhr: Uebungs-Abend.  
**Bither-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Katholischer Lehrlings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.  
**Christlicher Arbeiterverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung u. Vortrag.  
**Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.** 8 1/2 Uhr: Weihnachts-Feier.  
**Taunus-Club Wiesbaden.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Schwaben-Club Bücktembergia.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Stenographen-Verein.** Abends 9 Uhr: Uebungsstunde.  
**Gesangverein Eichenweig.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Liederkrans.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesellschaft Fraternitas.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Club Edelweiss.** Abends 9 Uhr: Vereinsabend.  
**Wiesbadener Sanger-Club.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Wiesbadener Militär-Verein.** Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.  
**Verein f. Handlungs-Commis v. 1858.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Luferscher Gesangverein.** Abends: Probe.  
**Kriegerverein Germania-Allemania.** Abends: Gesangsprobe.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Abends 8 1/2 Uhr: Evangelisations-Versammlung.  
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Bitherprobe.  
**Freier Verkehr.** Abendabacht.

**Allgem. Kranken-Verein, E. S. Kassenarzt:** Dr. B. Laquer, Friedrichstraße 3. Sprechst.: 8-9 Uhr, 3-4 Uhr. Meldestelle beim Director Steinbauer, Hellmündstraße 64, von 11 1/2-2 und 6 1/2-8 1/2 Uhr.  
**Arbeitsnachweis des Christlichen Arbeitervereins** Frankentstraße 6 bei Herrn Schuhm. Treisbach.

## Öffentliche Gebäude.

**Accise-Amt:** Neugasse 6.  
**Aich-Amt:** Marktplatz 6.  
**Amtsgericht:** Marktfstraße 1 und 3.  
**Armen-Augenheilkunst:** Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.  
**Berirks-Commando d. Landwehr-Bataillons:** Rheinstraße 47.  
**Berberge zur Seimath:** Plattenstraße 2.  
**Königliche Regierung:** Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.  
**Königl. Zoll- und Steueramt I.:** Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.  
**Landgericht:** Friedrichstraße 15.  
**Landessbank:** Rheinstraße 34.  
**Landesdirection:** Rheinstraße 36.  
**Leihhaus:** Neugasse 6.  
**Polizeidirection:** Friedrichstr. 32.  
**Reichsbank:** Louisestraße 13.  
**Stadtbank:** Marktplatz 6.  
**Stadtkasse:** Marktplatz 6.  
**Stadt. Schlachthaus:** Schlachthausstraße 2.  
**Stadt. Krankenhans:** Schwalbacherstraße 38.  
**Allgemeine Poliklinik:** Helenenstraße 25.  
**Böchnerinnen - Asyl:** Schöne Aussicht 1.  
**Volks-Brausebad:** Kirchhofsgasse.

## Omnibus-Verbindung Wallau-Erbenheim u. zurück.

**Ab Wallau:** Morgens 9<sup>00</sup>, Mittags 12<sup>00</sup>, Abends 5<sup>00</sup>.  
**Ab Delfenheimer Weg:** Morgens 9<sup>00</sup>, Mittags 1<sup>00</sup>, Abends 6<sup>00</sup>.  
**Ab Nordenstadter Weg:** Morgens 9<sup>00</sup>, Mittags 1<sup>00</sup>, Abends 6<sup>00</sup>.  
**Ankunft in Erbenheim:** Morgens 10<sup>00</sup>, Mittags 1<sup>00</sup>, Abends 7<sup>00</sup>.  
**Die Abendsfahrt** nur an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonntag.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Donnerstag, den 27. Dezember.

Versteigerung von zwei Pferden und sonstigen Oekonomie-Geräthschaften im Hause Frankfurterstraße 19 zu Erbenheim, Nachmittags 2 Uhr. (S. Tagbl. 600, S. 2.)

## Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1894/95.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

### Rheinische Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof).

| Abfahrt von Wiesbaden:                                                               | Ankunft in Wiesbaden:                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 510 540 <sup>+</sup> 630 <sup>+</sup> 705 715 <sup>+</sup> 742 927 1040 <sup>+</sup> | 525 <sup>+</sup> 651 <sup>+</sup> 742 817 <sup>+</sup> 916 1006 <sup>+</sup> 1044 |
| 1114 1156 1238 110 <sup>+</sup> 205 <sup>+</sup> 245 330 <sup>+</sup> *              | 1150 <sup>+</sup> 1220 <sup>+</sup> 124 140 235 315 <sup>+</sup> *                |
| 407 450 <sup>+</sup> 557 657 <sup>+</sup> 740 <sup>+</sup> * 812 905 <sup>+</sup> *  | 358 <sup>+</sup> 425 <sup>+</sup> 521 600 642 717 <sup>+</sup> 744                |
| 940 <sup>+</sup> 1010 <sup>+</sup> 1120                                              | 831 <sup>+</sup> * 913 950 <sup>+</sup> 1015 <sup>+</sup> 1215                    |
| † Nur bis Castel. § Ab 1. April.                                                     | § Ab 1. April. §§ Nur bis 31. März.                                               |
| * Nur Sonn- u. Feiertags.                                                            | † Von Castel. * Nur Sonn- u. Feiertags. † Von Flörsheim.                          |

### Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

| Abfahrt von Wiesbaden:                                             | Ankunft in Wiesbaden:                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 714 834 942 1133 1227 1256 132 233                                 | 522 623 <sup>+</sup> 638 <sup>+</sup> 742 817 <sup>+</sup> 916 1142 1223 <sup>+</sup> |
| 250 <sup>+</sup> * 457 540 730 <sup>+</sup> 1003 <sup>+</sup> 1122 | 1256 311 430 <sup>+</sup> * 621 704 756 <sup>+</sup> * 823                            |
| * Bis Midesheim. † Nur Sonn- und Feiertags.                        | 1001 1113                                                                             |
|                                                                    | * Von Midesheim. † Bis 31. März.                                                      |
|                                                                    | Werktags. § Ab 1. April. † Bis 31. März. □ Nur Sonn- und Feiertags.                   |

### Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limbürg. (Rheinbahnhof.)

| Abfahrt von Wiesbaden:                                                                                     | Ankunft in Wiesbaden:                                                                                       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 705 <sup>+</sup> 1100 215 <sup>+</sup> 410 <sup>+</sup> 715 <sup>+</sup> 720 <sup>+</sup> 755 <sup>+</sup> | 530 <sup>+</sup> 615 <sup>+</sup> 715 <sup>+</sup> 1015 <sup>+</sup> 1220 434 <sup>+</sup> 645 <sup>+</sup> |
| * Ab 1. Nov. bis 31. März. † Bis 31. Oct. und ab 1. April. § Nach Schwalbach.                              | * Bis 31. Oct. und ab 1. April. † Ab 1. Nov. bis 31. März. § Von Schwalbach.                                |

### Hessische Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhannen-Limbürg.

| Abfahrt von Wiesbaden:                | Ankunft in Wiesbaden:                 |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 538 533 <sup>+</sup> 1136 209 508 815 | 717 1023 157 <sup>+</sup> 429 712 934 |

## Banknoten,

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

|                          |                             |
|--------------------------|-----------------------------|
| Reichsbank.              | Frankfurter Bank.           |
| Badische Bank.           | Sächsische Bank zu Dresden. |
| Bank für Süddeutschland. | Württembergische Notenbank. |
| Bayerische Notenbank.    |                             |

Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, z. B. in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Grefeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Frankfurt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Straßburg i. E., Stuttgart und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

## Banknoten,

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).  
Landständische Bank in Baugen (nur im Königreich Sachsen).  
Kassenheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).  
Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

## Verkaufsstellen für Postwerthzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Postaufträgen u.): bei F. Alexi, Michaelsberg 9; J. Brückheimer, Moosstraße 1; L. Engel, Wilhelmstraße 42b; J. Gertenheyer, Rheinstraße 23; J. Hartmann, Hellmündstraße 25; Th. Hendrich, Dambachthal 1; K. Heut, Große Burgstraße 17; C. Hofmeier, Plattenstraße 102; W. Jumeau, Kirchgasse 2; W. Kiffel, Möderstraße 27; F. Klitz, Rheinstraße 79; A. F. Knefel, Langgasse 45; W. Kraus, Albrechtstraße 36; C. Löffig, Weichstraße 9; K. Log, Karlstraße 33; G. Mades, Moritzstraße 1a; C. Menzel, Lahnstraße 1a; A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. A. Müller, Adelhaidestraße 23; Aug. Müller, Kirchgraben 22; W. Nagel, Neugasse 2; W. Pfing, Weichstraße 27; Carl Schick, Jahnstr., Ecke Wörthstraße; H. Schindling, Michaelsberg 23; D. Untelbach, Schwalbacherstraße 71; Chr. Wenershausen, Kassirer, Schlachthaus.

## Meteorologische Beobachtungen.

| Wiesbaden,<br>22. und 23. Dezember. | 7 Uhr<br>Morgens. |       | 2 Uhr<br>Nachm. |       | 9 Uhr<br>Abends. |       | Tägliches<br>Mittel. |       |
|-------------------------------------|-------------------|-------|-----------------|-------|------------------|-------|----------------------|-------|
|                                     | 22.               | 23.   | 22.             | 23.   | 22.              | 23.   | 22.                  | 23.   |
| Barometer *) (mm)                   | 749,7             | 753,1 | 742,1           | 757,7 | 748,0            | 759,7 | 744,9                | 756,8 |
| Thermometer (C.)                    | +2,7              | +3,7  | +4,3            | +5,7  | +5,9             | +4,5  | +4,7                 | +4,6  |
| Dampfspannung (mm)                  | 4,9               | 4,9   | 5,5             | 4,9   | 5,0              | 5,2   | 5,1                  | 5,0   |
| Relat. Feuchtigkeit (%)             | 87                | 82    | 89              | 71    | 72               | 82    | 83                   | 78    |
| Windrichtung und<br>Windstärke      | Schw.             | Schw. | Schw.           | Schw. | leb.             | Schw. | —                    | —     |
| Allgemeine Himmels-<br>ansicht      | Reg.              | bed.  | Reg.            | bed.  | Reg.             | bed.  | —                    | —     |
| Regenhöhe (mm)                      | —                 | —     | —               | —     | 2,8              | 1,2   | —                    | —     |

22. Dez.: Nachts, Tags über und Abends f. Regen. 23. Dez.: Nachts Regen.

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg  
(Nachdruck verboten.)

26. Dez.: kälter, wolfig mit Sonnenschein, später bedekt.

27. Dez.: wolfig, bedekt, schwacher Frost, Schneefälle.

28. Dez.: meist bedekt, trübe, feucht, um Null herum, lebhafter Wind.

25. Dez.: Sonnenaufg. 8 Uhr 19 Min. Sonnenunterg. 3 Uhr 54 Min.

26. Dez.: Sonnenaufg. 8 Uhr 19 Min. Sonnenunterg. 3 Uhr 55 Min.

27. Dez.: Sonnenaufg. 8 Uhr 19 Min. Sonnenunterg. 3 Uhr 56 Min.

## Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Ostasien und Zwischenland W. Becker, Langgasse 32.)  
(Agentur für Ostasienpassagiere: L. Kettenmayer, Rheinstraße 21/23.)

Dampfer „Venetia“, von Newyork nach Steettin bestimmt, ist am 21. Dez., 8 Uhr Abends, in Gothenburg angekommen. Postdampfer „Francia“ ist am 21. Dezember von Hamburg via Havre in St. Thomas angekommen. Postdampfer „Gothia“ hat am 21. Dezember, 6 Uhr Abends, von Havre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt. Dampfer „Bolivia“ hat am 21. Dezember, 5 Uhr Nachmittags, von Boston die Reise nach Baltimore fortgesetzt. Postdampfer „Hollatia“ ist am 21. Dezember, 1 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Nordenham nach West-Indien abgegangen. Dampfer „Canada“ ist am 21. Dezember, 6 Uhr 50 Min. Nachmittags, von Baltimore via Antwerpen auf der Elbe angekommen. Postdampfer „Persia“ ist am 22. Dezember, 8 Uhr Morgens, von Newyork in Hamburg angekommen.

## Königliche Schauspiele.

Dienstag, 25. Dez. 239. Vorstellung. 11. Vorstellung im Abonnement C.  
Neu einstudirt:

## Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Herr königlicher Kapellmeister Rebeck.

Regie: Herr Dornewass.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . . Herr Schwegler.  
Lohengrin . . . . . Herr Krauß.  
Elfa von Brabant . . . . . Frä. Giergl.  
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . . Frä. Fuchs.  
Friedrich von Teirramund, brabantischer Graf . . . . . Herr Müller.  
Ortrud, seine Gemahlin . . . . . Frä. Baumgartner.  
Der Heerrufer des Königs . . . . . Herr Haubrich.

Sächsishe Grafen und Edle. Thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelknechte. Edelknechte. Mannen. Frauen. Knechte.  
(Ort der Handlung: Antwerpen, erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.)  
Decorative Einrichtung: Hr. Schick, kostümliche Einrichtung: Hr. Kaupp.  
Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluss derselben wieder geöffnet.

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Mittelpreise.

Mittwoch, 26. Dez. 240. Vorstellung. 12. Vorstellung im Abonnement A.

## Wie die Alten sangen.

Lustspiel in 4 Akten von Karl Nemann.

Regie: Herr Böhm.

Personen:

Herr Leopold von Anhalt-Deßau . . . . . Herr Böhm.  
Amalie, die Fürstin . . . . . Frä. Santen.  
Erzherzog Gustav . . . . . Herr Rodius.  
König Moritz . . . . . Frä. Rosen.

Christian Herr, Brauherr und Viertelmeister . . . Herr Faber.  
Christian, Pfarrer in Borkly, } seine Kinder, { Herr Balthasi.  
Sophia, } Frä. Scholz.  
Eleonore, } Frä. Fürst.  
Herr's Vater . . . Herr Rudolph.  
Johann Ludwig Melbe, Regimentsfeldscher . . . Herr Giese.  
Boche, Wirth zum Löwen . . . Herr Bander.  
Mohs, Kammerdiener des Erbprinzen . . . Herr Bethge.  
Bachsmuth, Rathsbdiener . . . Herr Neumann.  
Hanne, Kölerin . . . Frä. Ulrich.  
Würdig, } Viertelmeister, { Herr Winka.  
Kreuzberg, } Herr Berg.  
Peters, Viertelmeister . . . Herr Rohrmann.  
Schlobach, } Rathsherren, { Herr Ebert.  
Schade, } Herr Carl.  
Lippold, } Herr Börner.  
Graul, } Herr Schott.  
Erster Offizier . . . Herr Aglitz.  
Zweiter Offizier . . . Herr Schmidt.  
Erster Lakai . . . Herr Spieh.  
Zweiter Lakai . . . Herr Schröder.  
Ein Schullehrer . . . Herr Buschard.  
Ein Leineweber . . . Herr Meyer.  
Ein Knecht Herres . . . Herr Baumann.  
Ein Mann . . . Herr Martin.  
Eine Frau . . . Frä. Koller.

Offiziere, Soldaten, Lakaien, Käufer, Schulkinder, Volk von Dessau.

Ort der Handlung: Dessau. Zeit der Handlung: 1780.

Decorative Einrichtung: Hr. Schick, kostümliche Einrichtung: Hr. Kaupp.

Die größeren Pausen finden nach dem 1. und 3. Akt statt (10 Minuten).

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr. Einfache Preise.

## Preise der Plätze:

|                                                 | Einfache<br>Preise | Mittel-<br>preise | Hohe<br>Preise |
|-------------------------------------------------|--------------------|-------------------|----------------|
| 1 Platz Fremdenloge im I. Rang . . . . .        | 7.—                | 10.50             | 14.—           |
| 1 „ „ „ „ „ „ . . . . .                         | 6.—                | 9.—               | 12.—           |
| 1 „ „ „ „ „ „ . . . . .                         | 5.—                | 7.50              | 10.—           |
| 1 „ I. Ranggalerie . . . . .                    | 4.50               | 6.75              | 9.—            |
| 1 „ Orchester-Sessel . . . . .                  | 4.50               | 6.75              | 9.—            |
| 1 „ Parquet (1.—6. Reihe) . . . . .             | 3.50               | 5.25              | 7.—            |
| 1 „ „ (7.—12. „) . . . . .                      | 3.—                | 4.50              | 6.—            |
| 1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe) . . . . .  | 3.—                | 4.50              | 6.—            |
| 1 „ „ (3.—5. „) . . . . .                       | 2.—                | 3.—               | 4.—            |
| 1 „ Parterre . . . . .                          | 2.—                | 3.—               | 4.—            |
| 1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe) . . . . . | 1.50               | 2.25              | 3.—            |
| 1 „ „ (3. u. 4. „) . . . . .                    | 1.—                | 1.50              | 2.—            |
| 1 „ Amphitheater . . . . .                      | 0.70               | 1.—               | 1.40           |

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 Uhr ab.** — **Bestellungen** für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind bereit zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkass (Colonnade) befindlichen **Einwurf** zu legen sind. Die **Vorderseite** dieser Postkarten ist mit der **genauen Adresse des Bestellers** zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billetkass, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese **Postkarten** können auch in ein an die **Billetkass** des **königl. Theaters** adressirtes, mit einer **Freimarke** versehenes **Convert** gelegt und einem beliebigen **Postbureau** übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung bis **Mittags 1 Uhr** in den Besitz der Billetkass gelangen. — Die **zugewiesenen** Billets werden am Tage der Vorstellung von **Norm. 10—11 Uhr bei Rückgabe der mit Aufsage versehenen Karte**, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkass verabfolgt. **Auswärtige** Besteller können die betreffenden Billets auf Wunsch erst an der Abendkass des Vorstellungstages in Empfang nehmen. — Die **Damen** werden höflich gebeten, **anfallenden Plätzen** im Zuschauer-raume **ohne Hute** erscheinen zu wollen.

Donnerstag, 27. Dez. 11. Vorstellung im Abonnement D. Oper.  
Anfang 7 Uhr. — Mittelpreise.

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Mainzer Stadttheater.** Mittwoch, Nachm. 8 Uhr: Prinzessin Dorn röschen. Abends 7 Uhr: Händel und Gretel. — Donnerstag: Hannele.  
**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Dienstag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Das tapfere Schneiderlein. Abends 7 Uhr: Carmen. — Mittwoch, Nachm. 8 1/2 Uhr: Obersteiger. Abends 7 Uhr: Armida. — Donnerstag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Das tapfere Schneiderlein. Abends 7 Uhr: Der König hats gesagt. — Schauspielhaus. Dienstag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Anna-Dieter. Abends 7 Uhr: Wie die Alten sangen. — Mittwoch, Nachm. 8 1/2 Uhr: Schmetterlingsjagd. Abends 7 Uhr: Wie die Alten sangen. — Donnerstag: S'Kiserl von Schliersee.

\* Die Festansprache an dem Weihnachts-Familienabend des Evang. Männer- und Jünglingsvereins am zweiten Christfest, Abends 7½ Uhr, im Vereinshaus hat der Präses des

